Velegraphische Deveschen. Beliefert ban ber "United Breg".)

Intand.

Grubenunglüd.

Leabville, Col., 27. Cept. Gine ge= waltige Pulverexplosion, die schlimm= fte Explosion, welche in unserer Berg= werks-Gegend je vorgekommen ift, er eignete fich geftern Nachmittag in ber belgischen Grube, mabrend ein Theil bes Bulbers in einer Delfanne, "wie üblich", burch untergehaltene Gruben= lichter erwärmt wurde. Die Erfcutterung war eine fo große, daß sich die Erbe bon ben Wänden ber Stollen loslöfte, und infolge beffen alle Mus= gange berfperrt murben. Gechs Ur= beiter find ben Erstidungstob geftor= ben; bon ben Uebrigen neun waren bier berlett, als fie nach etwa einer Stunde erreicht und an bas Tages= licht gebracht wurden. Die Ramen ber Umgetommenen find: Eb. Suhn, Chrift. Philipps, John Beggs, J. S. Gran, John Hamill und Clark Mc-Die Berletten find: 3. S. Rennolds, John Waters, James Bag=

ter und A. Parfer. Richmond, Ba., 27. Sept. In ben Rohlengruben gu Winterpod, im County Chefterfield, ereignete fich nächtlicherweile eine Explosion, bei ber 3wei Urbeiter getobtet, und mehrere andere verlett wurden.

Die "Juinois State Fair".

Springfield, 31., 27. Sept. Geftern war auf ber Staats - Ausftellung Gouverneurs=Tag, und Gouverneur Alt= gelb und fein Stab wurden bon ber Staats-Aderbaubehörde auf einem Festmahl unterhalten. Der Besuch bes Ausstellungs-Plates war ein ftarter; man schätt ihn auf 40,000

heute war "Springfield-Tag", welcher ebenfalls fehr erfolgreich mar. Bis jest hat man allen Grund, mit bem Erfolge ber Musftellung gufrieben zu fein. Much Die Transport= gelegenheiten ber Gifen= und Stra= Benbahnen haben sich bis jett vorzüg= lich bewährt.

Für die Cubaner.

Brooklyn, N. D., 27. Sept. Sier find die Agenten ber cubanischen Re= polutionare ebenfalls febr thatig, und neuerdings haben fie 250 Waffer= front-Arbeiter und Matrofen, meift ternfeste Deutsche, für ben cubanischen Freiheitstampf angeworben. Das ge= schah fehr vorsichtig, und bie Augen= welt hatte gar nichts babon erfahren, wenn nicht einer ber Mnge welchen die Geschichte im legten Mu= genblid reute, geplaudert hatte.

Immer nur "jufällig".

Tallahaffee, Ala., 27. Sept. A. F. Undrems hat geftern einen jungen Mann Namens Cofer gufällig erichof= fen. Gine Gefellschaft war bei einem Mahle versammelt, als Undrems aus ber Tafche eines anderen Mannes ei= nen Revolver gog und bamit fpielte; bas Schießeisen ging los, und Cofer wurde augenblidlich getöbtet. Das ift fcon bas britte Mal, bag Anbrews ein foldes Bech hat. Bor 20 Sahren hat er auf ber Puterjagd zwei Jungen zufällig erschoffen, indem er ohne Wei= teres feuerte, als er eine Bewegung in ben Bufchen fah.

Bahnunglüd.

Tunnilton, B. Ba., 27. Sept. Bu früher Morgenftunde rannte ein Ber= fonenzug auf ber Baltimore= & Ohio Bahn einen anderen Berfonengug an, welcher auf einer Beiche ftanb. Gin mit Paffagieren bichtgefüllter Schlafmagen wurde vollständig gertrümmert, ebenfo bie eine Lokomotive. Bundesmarschall Gabren bon Wheeling, 2B. Ba., und ber frühere Staatsfefretar B. A. Dh= leh bon Charlefton, die fich im Schlafwagen befanden, erlitten burch entwei= chenden Dampf fchredliche Brühmun= ben und werben wohl Beibe nicht mit bem Leben babontommen. Desgleichen ist Frl. Lulu Downtain, Staats-Bibliothekarin, mahricheinlich töbtlich verlett. Berichiebene anbere Baffagiere trugen leichtere Berletungen babon.

Dampfernadrichten.

New York: Augusta Bictoria und Patria bon Samburg (letterer Dam= pfer brachte Freberick Rix, welche be= schulbigt ift, ber "Singer SewingMa= chine Co." in Chicago \$40,000 unter= fchlagen zu haben, als Gefangenen mit); Galileo bon Sull; Greece bon

Father Point: Auftrian, von Lonbon nach Montreal.

San Francisco: Alameba, bon Mus ftralien und Honolulu.

Boulogne: Umfterbam, bon Reto Port nach Rotterbam.

Liberpool: Etruria bon New Yort. hamburg: Fürst Bismard von New

Mbgegangen.

Bremen: Salier nach New York. Queenstown: Britannic von Liberpool nach New York.

London: Manitoba nach New York. Es berlautet, bag ber bon Mon= treal nach Liverpool bestimmte Dam= pfer "Maripofa" in ber Bafferftraße bon Belle Isle geftranbet fei.

Die erwähnte Bergögerung in b Untunft besSchnellbampfers "Paris" in Southampton war lediglich burch bichten Rebel im britischen Ranal ber-

Die "arme Geel" hat Ruh!

Wafbington, D. C., 27. Cept. Das Staatsbepartement hat eine Depesche aus London erhalten, wonach heute bort ber Wechsel ber fpanischen Regierung im Betrage von \$1,449,000 als Schabenerfat für ben ameritanischen Bürger Mora, gludlich in Gold ausbe= gahlt worden ift.

Ediffszusammenftoß.

Sault Ste. Marie, Mich., 27. Sept. Die Dampfer "Banderbilt" und "Mart Sopting" ftiegen unweit Rine Dile Point zusammen, und letteres Schiff versank binnen zwei Minuten in 30 Fuß Wasser. Die Insaffen wurden gerettet. "Banderbilt" erlitt nur gering= fügigen Schaben.

Das verfeudte St. Louis.

St. Louis, 27. Sept. Wegen bes unheimlich rafchen Umfichareifens ber Diphteritis=Seuche bahier in ben let= ten paar Tagen hat der Gesundheits= fommiffar Startloff ein Rundichrei= ben an alle Aerzte gerichtet, worin dies felben bringend erfucht werben, alle ihnen borfommenben Erfrantungs: falle unverzüglich zu melben. Man berechnet, baß jett icon mehr, als 200 Berjonen bahier bon ber Seuche befallen find. 95 neue Erfrantungs= fälle find in der laufenden Boche amt= lich gemelbet worben, es scheinen aber noch andere borgetommen zu fein. Das Gefundheitsamt trifft energifche Magnahmen gegen bie Beiterverbrei= tung ber Seuche und wird auch em= pfohlen, fammtliche Schulen in ben infigirten Begirten gu fchliegen.

Desgleichen ift ber Inphus im weft lichen sowie im nordlichen Theil ber Stadt in höchft beunruhigendem Ma-

Min gebrodenem Bergen.

Cleveland, D., 27. Sept. Die junge Battin bes Theehandlers John Ruhm, wohnhaft Nr. 952 Lorain Str., ift an gebrochenem Bergen geftorben. Der Fall erregt großes Auffehen. Ruhm war früher Methobistengeistlicher und galt als ungemein frommer Mann; als es aber heraustam, daß er fich un= fittliche handlungen mit feinen Sonn= taasichul-Rinbern hatte zu Schulben tommen laffen, fah er fich genöthigt, feine Stellung niebergulegen. Bor eis nem Jahre heirathete er ein junges beutsches Mädchen von tabellofem Rufe und fing ein Theegeschäft an. Das Paar ichien gliidlich zu leben. Plot: lich murbe Rubm verhaftet, und gwar abermals unter ber Unklage, fich berbrecherischer Sandlungen an fleinen Rindern schuldig gemacht zu haben. Er wurde unter Bürgfchaft geftellt und ergriff bann bie Flucht. Dies berur-

sachte den Tod seiner jungen Frau.

Wetter-Unbilden. Central City, B. Ba., 27. Sept. Gin furchtbarer Orfan ift über Green Bottom, 20 Meilen füblich von hier, bahingebrauft und hat großen Gigen= thumsichaben verurfacht. Gine Scheune bes Sheriffs Jenkins, in welcher fich gur Beit 19 Manner befanben, wurde meggeweht, und 4 biefer Man= ner wurden fo ichwer verlegt, baf fie wohl nicht mit bem Leben bavontom= men werden.

Musland.

Die Cogialiftenverfolgungen.

Berlin, 27. Gept. In Branbenburg ift die "Brandenburger Zeitung", und in hannover wiederum ber "Bolts= wille" — Beibes fozialdemotratische Blätter - tonfiszirt worben.

Sierorts murbe wieder einer ber Rebatteure des "Vorwärts". Dierl, me= gen Majestätsbeleidigung berhaftet.

Ferner hat das Amtsgericht in Lor= rach, Baben, wegen Majeftatsbeleibi= gung, "begangen burch Auslander im Ausland", gegen ben Rebatteur ber "Schweizer Blätter für Wirthschaftsund Sozialpolitit", Dr. jur. Otto Bullichleger in Bafel, und ben Rebatteur Bailer bom "Bormarts" Sted= briefe erlaffen.

Die deutsche Biehfperre.

Berlin, 27. Gept. Der "Reichsan= zeiger" veröffentlicht ein, fcon früher erwähntes Detret, welches bestimmt, daß nach bem 1. Ottober fein Sorn= vieh und feine Schweine mohr aus irgend einem Lande in Deutschland eingelaffen werben follen, ohne unter Quarantane gestellt zu werben. Die aus Danemart, Schweben und Rormegen fommenben Thiere follen 10 Tage in ber Quarantane bleiben, Die aus anderen Ländern kommenden aber 4 Wochen, soweit sie nicht überhaupt von ber Ginfuhr nach Deutschland ausgeschloffen find.

Begen Unterichlagung.

Berlin, 27. Cept. Der Silfsarbeiter an ber phyfitalifchtechnischen Reichs= anstalt in Charlottenburg und frühere Premierleutnant Wendling ift bon ber Straftammer bes Lanbgerichts Berlin II wegen Unterschlagung ihm amtlich anbertrauter Gelber gu bierjähriger Gefängnißstrafe verurtheilt worden.

Barthold "lundt" bei Bismard. Berlin, 27. Gept. Richard Bar=

tholb, ber betannte beutsch=ameritani= iche Rongregabgeordnete bon St. Louis und frühere Rebatteur ber "St. Louifer Tribiine", befuchte geftern ben Er=Rangler Bismard in Friedrichs= ruh und nahm ein fleines Mahl mit

Der Sammerftein-Standal.

Berlin, 27. Gept. Gingelne Blatter fangen bereits an, in Sachen bes Freiheren b. hammerftein, bes ausgefniffenen früheren "Rreuggeitungs" Chefredatteurs, Die Geduld zu verlie= ren, und laffen amifchen ben Beilen burchbliden, daß ein fo langes hingie= hen der ftandalofen Angelegenheit taum möglich fein wurde ohne ftill= fcmeigendes Ginverftandniß ber Be= hörben. Dem gegenüber ift inbeg herborguheben, bag bie Behörben au= genblidlich wohl gar nichts weiter in ber Sache thun fonnen. Go lange nämlich Sr. v. Sammerftein fich mit feiner iconen "Reifebegleiterin" auf Rorfu befindet, ift er bor allen Dag= nahmen ber Berliner Behörben ficher, ba zwischen Breufen und Griechen= land noch fein Muslieferungspertrag befteht; eine freiwillige Muslieferung wird aber wohl nicht erfolgen.

Bon der Familie v. Roeller.

Berlin, 27. Sept. Der preußische Minifier bes Innern b. Roeller, melcher mahrend feines biesjährigen Som= merurlaubs im Oftfeebab Dievenow Erholung bon ben Mühen bes Umtes fuchte, foll, mie perlautet, mit ber bor= tigen Ortsbehörde wegen Zahlung ber Rurtage in Streit gerathen fein. Der Minifter weigert fich, Die berlangte Tare zu gahlen.

Much ein Bermanbter bes Polizeimi nifters, ein herr b. Röller-Banner, ift in Ungelegenheiten gerathen. Das Amtsgericht zu Rammin in Vommern hatte ihm wegen eines in "jugendlichem Uebermuth" bejgangenen Bergehens eine Gelbftrafe von 200 Mart aufer= legt. Da ber Frevler biefe Strafe bis= her nicht bezahlt hat, fo foll jest die bafür fubstituirte Freiheitsftrafe voll= ftredt werben, und bie Staatsanmalt: schaft hat daher, weil ihr ber gegen: wärtige Aufenthalt bes Berurtheilten unbefannt ift, einen Stedbrief gegen benfelben erlaffen.

Fenerebrunft bei Seidelberg.

Beibelberg, Baben, 17. Cept. 3m Dorfe Wiesenbach, in ber Rahe bon hier, hat eine große Feuersbrunft elf Wohnhäufer und bie altehrwürdige Rirche in Alfche gelegt.

Bom Bringregenten veridarft.

München, 27. Cept. Bu ber bereits gemelbeten ehrengerichtlichen Berur= theilung bes banrifchen Premierleut= nants a. D. Rrafft, bes Berfaffers ber Brofchure "Glangenbes Glenb im beutschen Beeresbienft", ift noch hin= jugufügen, daß bas Chrengericht an= bei feiner Berabichiebung belaffene Erlaubnig gum Tragen ber ments-Uniform abertannt hatte. Dem Pringregenten Quitpold war jedoch biefes Urtheil noch nicht scharf genug, und er anderte es aus eigener Macht= bolltommenheit babin, bag Rrafft auch bie Berechtigung gur Führung bes Offizierstitels entzogen murbe. Rrafft läßt fich jeboch nicht einschüch= tern und wird nächstens eine neue Schrift über bas Rafernen-Glend er= icheinen laffen.

Die "Beber" wieder gepufft. Wien, 27. Sept. Mus Bubapeft

fommt bie nachricht, bag ber ungaris fche Minifter bes Innern bie Muffüh= rung bes Gerhart Sauptmann'ichen Schauspieles "Die Weber" verboten

Die Cachlage in Bien.

Wien, 27. Sept. Jest find auch bie legten Sauptwahlen für ben Bemeinberath erledigt, und nach ben bis= berigen Berichten wird ber Gemeinbe= rath aus 99 Untifemiten und 48 Li= beralen beftehen.

Stadfrath gegen Statthalterei.

Brag, 27. Gept. Es ift wieber gu einem Berwürfniß zwischen bem hiefigen Sabtrath und ber Statthalterei gefommen. Der Stadtrath hatte namlich befchloffen, zu Ehren bes czechifchen Tonbichters und Rlaviervirtuofen Friedrich Smetana, welcherRabellmei= fter am bohmischen Nationaltheater bahier war, die jedem Brager befannte Infelgaffe" in, Smetanagaffe" umgu= taufen. Diefer Befdlug murbe bon ber Statthalterei wieber aufgehoben. Der Stadtrath erhob hiergegen Ginfprache beim Minifterium, beffen Enticheibung noch aussteht. Ferner beichlof ber Stabtrath mit großer Mehrheit, an= läglich ber 300. Aufführung ber Smetana'ichen Oper "Die berfaufte Braut" an ber betreffenden Strafe ein neues Stragenichilb mit ber Muffchrift "Smetanagaffe" anbringen gu laffen. Borläufig aber murbe bie Musführung biefes Befchluffes bon ber Polizei ber=

hindert. Erdbeben in Griechenland.

Athen, 27. Sept. Auf ber Infel Bante find wieber Erberschütterungen berfpürt worben; boch find biefelben, .foweit bekannt, ohne Schaben vorüber=

Bring Chriftians 25. Geburtstag. Ropenhagen, 27. Sept. In gang Danemart wurde geftern ber 25. Be= burtstag bes Pringen Chriftian, alteften Cohnes von Pring Friedrich und fünftigen Thronerben, gefeiert.

Trop ber Wiberrufe in britifchen Sofjournalen erhalt fich noch immer bas Gerücht, daß Pring Chriftian mit der Pringeffin Maub bon Bales, Cochter bes Bringen und ber Pringef= fin bon Bales, berlobt fei, und biefe | mautee vertreten,

Berlobung in .naher Zufunft auch amtlich werbe bekannt gegeben wer=

China und Rugland.

St. Betersburg, 27. Gept. Der Bar Nitolaus hat feine Buftimmung dazu gegeben, daß 125 chinefische Offigiere auf brei Jahre in bie ruffifche Urmee eintreten, und bag 50 andere in die ruffifchen Militärschulen guge= affen werben.

Der armenifche Erubel.

London, 27. Sept. Briefliche Nach= ichten aus Antiochien, Sprien, gufol= ge, hat ein aus Mohamedanern be= tehender Pöbelhaufe eine armenische Rirche angegriffen, ben Altar gerftort und 10 Urmenier, welche fich gur Wehre festen, getobtet ober bermun=

Dacht Gingland Gruft?

London, 27. Gept. Die "Ball Mall Bagette" bringt heute Rachmittag fol= gende Depefche aus Changhai, China: "Alles beutet barauf hin, baß Eng= land endlich Ernst macht bezüglich ber Genugthuung für Die Greuelthaten gegen Muslander in China. Fünf britische Rriegsschiffe fahren jest ben Pang-tje-Riang hinauf nach bem Schauplat ber fürglichen Unruhen gu, und morgen bürften noch vier weitere Kriegsschiffe borthin aufbrechen."

Riedrigere Frachtraten.

London, 27. Gept. Gine aus St. Betersburg über Enbttuhnen eingetroffene Depesche melbet, daß ber Frachttariff ber ruffischen Gifenbah= nen auf ruffifche Produtte, welche nach Amerita über Samburg eingeführt werben, um' 30 Brogent ermäßigt

(Telegraphifche Rotigen auf ber britten Geite.)

Lotalbericht. Bermegener Raubanfall.

Szene in einem Pullman-

Der Detroit-Erprefgug ber Ba= bafh-Bahn hielt geftern Abend fahr-planmäßig um 10:30 Uhr einige Dinuten an ber Archer Abenue Station. Die Waggons waren mit Fahrgaften bicht beset, während sich im letten Bullman=,, Sleeper" gur Beit nur eine gewiffe Frau Mad befand. Ploglich ichlich fich ein anftändig getleibeter junger Menich an ben Schlafwagen heran, fprang bligschnell in bas Innere besfelben und fturgte fich ohne Weiteres auf Die zu Tobe erichredte

Dame. "Berhalten Gie fich ruhig, und 36nen wird fein Leids gefchehen!" flui= fterte ber Rerl ber Ueberfallenen gu, ergriff bann im nächsten Moment bas auf bem Git liegende Sandtofferchen ber Dame, fowie beren Gelbborfe und Chaml und wollte fchleuniaft bamit bas Beite fuchen. Frau Dlad hatte fich inamischen wieder etwas von ih= rem erften Schreden erholt und flam= merte fich nun mit aller Macht an Die Rodichofe bes Rerls, gleichzeitig laut um Silfe rufend. Der Rauber wand= te fich baraufhin um, und berfette ber Dame mehrere muchtige Faufthiebe in's Beficht, bermochte fich aber erft loszureißen, nachbem er bie Mermite wiederholt fcmer migbanbelt hatte. Dann fprang er mit ben erbeuteten Sachen mit einem Cage bon bem Trittbrett bes Wagens und war balb unter bem Schute ber Nacht ber= ichwunden. Der gange lleberfall war bas Wert weniger Minuten, und als Der Thatbestand befannt wurde, mach ten fich fofort eine Ungahl Babnbe= amter auf die Berfolgung bes verwe= genen Burichen, ohne feiner aber hab-

haft werden zu tonnen. Frau Mad ift nicht weiter ernftlich verlett worben. Der Werth ber ge= ftohlenen Sachen beläuft fich auf meh= rere hundert Dollars, und die Be= heimpolizei fest jest alle Sebel in Bewegung, um ben Thater hinter Schlog und Riegel gu bringen.

"3wifden Lipp' und Beders, Rand".

Dem Gefunbheits=Rommiffar Rerr find feit feinem Umtsantritt über Di= troben und Batterien fo viele nachthei= lige Dinge gu Dhren gefommen, bag er bas Teufelszeug grundlich haßt. Um liebften wurde er es mit Stumpf und Stiel ausrotten und es barauf antom= men laffen, wie die Natur fich in ihrem haushalt ohne basfelbe behelfe. Da bas "aber nicht tann fein", fo freut Sr. Rerr fich ichon, wenn er gelegentlich auch nur einen fleinen Bortheil über feine unfichtbaren Feinbe erringt. Gi= nen folden Bortheil nun, nämlich ei= nen fleinen, hat ber Gefundheits=Rom= miffar in ber Telephon-Angelegenheit au verzeichnen. Die Telephon-Gefell= ichaft wird fürber nicht barauf befte= ben, bag ihre Runden bie Lippen an ben mit Batterien vergierten Schallbecher bes Inftrumentes legen, fonbern fie wird ben Leuten rathen, gwischen Lippen und Bechergrand einen 216= fanb bon einem Boll gu laffen.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

* Bunbesrichter Großeup wirb mohl nicht bor bem 1. November wieber an feine bienftlichen Obliegenheiten gurud: fehren. In ber Erfüllung berfelben wird ihn während bes nachften Do: nats fein Rollege Seaman bon Dil-

Arland und Cuba.

Organisation eines neuen Irischen National-Derbandes.

Maffenversammlung gur Sympathie-Bezei gung für die Cubaner.

Der Rriegsrath irifcher Patrioten hat gestern Nachmittag ohne Debatte ben Bericht bes Romites für Beschluf= je und einen Organifations-Plan angenommen. In ben Beschluffen wird bas Unrecht aufgegählt, welches bas irländische Bolt seit Jahrhunderten bon feinen übermächtigen Rachbarn gu erbulben gehabt bat, und bie Silfe aller irifchen Batrioten für ben neuen Rampf angerufen, welcher jest für die Freiheit der grünen Infel begon= nen werden foll. Auch auf die Silfe ber Ameritaner wird Anfpruch erho= ben, benn es handle fich um die Errin= gung berfelben Rechte für bie Grlan= ber, beren fich bie Umerifaner erfreuen. In bem Organifations-Blan wird als Name für Die neue Bereinigung , Gri= icher National=Berband" angenom= men, und als 3med besfelben bie Begründung ber irifchen Republit bezeichnet. Die Verwaltung bes Natio= nal=Berbandes foll bon einem Brafi= benten, einem Bige-Brafibenten, einem Schahmeifter und neun Beifigern ge= leitet werben. Die Staatsverbanbe haben fich ebenfo gu organifiren. Die Lotalberbande follen "Rongile" nannt und numerirt werden. Die Mitglieber haben eine Aufnahmegebühr bon \$1 und bierteljahrliche Beitrage von 25 Cents (im Voraus zahlbar) zu entrichten. Die Rongile muffen bon allem Gelbe, bas nach Abzug ber Ber= waltungstoften in ihren Raffen berbleibt, vierteljährl. 75 Prozent an ben National= Berband einschicken. - Die in Anregung gebrachte Organisation militarifch ju brillender und bemaffneter Abtheilungen foll ausgeführt, aber geheim betrieben werden. -Beamtenwahl für den National=Berband hatte folgendes Ergebnig: Pra= fibent, William Lyman, von New nort; Bige-Prafibent, D'Reill Rhan bon St. Louis; Schatmeifter, P. D. Figpatrid von Chicago; Beifiger -Donoban bon Lowell, Maff.; Ch. Gallagher von Minnesota; Martin Relly bon Tenneffee; Capt. Mangan, bon Wisconfin; 3. Cheehn bon Gan Francisco; J. M. Kennedy bon Mon= tana; Thomas J. Dundon bon Dhio; Thomas S. Greeven von Bennfplva=

nien; James Lawlor von Teras. Gin noch mehr als bie Unbern für bas Beamtenwefen begeifterter Delegat Namens Figmaurice beantragte, man folle fofort einen Brafibenten, einen Rörperschaft für die irische Republit wählen, ber Borfiger Finerty erflärte biefen wohlgemeinten Borichlag aber leiber für außer Ordnung, mit bem Bedeuten, daß ber neue Regierungs=

Apparat für Irland nur auf irländi= ichem Boben in Thätigkeit gesetzt werben tonne, er laffe fich also auch nur bort organisiren. herr Finerth perlas eine Angahl oon Auszügen aus Artiteln, Die anläglich bes hiefigen Konvents in Lonboner Zeitungen erschienen find. Die St. James Gagette" 3. B., bas of= fizielle Organ ber Torn-Regierung, hat Folgendes zu bemerten: "Niemand ft tapferer als ber verbannte Sibernier in ber ficheren Atmofphare ber amerifanischen Schnapstneipe. Die= mand ift bereitwilliger als er, ben Sachsen anzugreifen, wenn ber Sachse nicht an ihn kommen kann, ober fo patriotisch wie er im Aufbringen bon

anderer Leute Geld für Kriegszwecke." Die Konvention nahm auch Shinpathie-Befchluffe für Die Bolen und für die cubanischen Insurgenten an. 3m Intereffe ber Letteren wird hier, wie fcon mehrfach berichtet, am Mon= tag Abend in ber Musikhalle an State und Randolph Str. eine Maffenber= fammlung ftattfinben, in welcher Stimmung gemacht werben foll für die Anerkennung ber provisorischen revolutionären Regierung auf Cuba als einer friegführenben Macht. Als Rebner für biefe Berfammlung mer= ben jest außer ben ichon früher ge= nannten Geiftlichen Benfon, Gun= Taulus und Barrows bie Berren Sn= nes, Er-Richter Vincent und Thomas B. Bryan angefündigt.

Diellneinigfeit größer, als je jubor.

In ber St. Bebwigstirche fam es geftern Abend bei Gelegenheit einer ba= felbft abgehaltenen Berfammlung, Die gu bem 3wede einberufen war, ben Frieden unter ben beiden uneinigen Frattionen ber St. Josephs=Gemein= be wieberherguftellen, gu einem wüthenden Fauftkampfe, an bem fich Mit und Jung mit großem Gifer betheilig= ten. Pater Tiechowski, welcher fich in Erwartung ber Dinge, die ba tommen sollten, mit einem Anüppel bewaffnet hatte, aber feinen Gebrauch bon bem= felben machte, fah fich folieglich ber= anlagt, bie Berfammlung aufzulöfen, um einem ernften Aufruhr borgubeus gen. Berhaftungen wurden nicht bor= genommen, obwohl gahlreiche Poligi= ften bor bem Gotteshaufe ftationirt waren. Die Uneinigfeit aber ift jest größer, als je zubor.

- Zu vorforglich.— Gattin: "Aber lieber Mann, Du haft ja zwei Regensfoirme mitgenommen." - Profeffor: "Ja weißt Du benn, ob es regnen ober foneien wird?"

Die bofen Buben.

Polizeilicher feldzug gegen die Bummifchleu-

Der lieben Jugend wird es gewiß oonherzen gegonnt, daß fie fich grundlich "austobt", wenn unfere Mare und Morite es aber boch gar zu bunt trei= ben, muß die Bertreterin ber "fegens= reichen Ordnung" gelegentlich einmal gehörig bazwischenfahren. Go haben Die auf ber Rordfeite mohnenben Borbilder von "Beds bab bon" in letter Beit wieder ein besonderes Bohlge= fallen baran gefunden, Menich wie "Biech" mit ihren Burfichleubern gu qualen - ein "Sport", bem alljahr= lich um die Herbstzeit mit unendlichem Behagen feitens ber bofen Buben ge= hulbigt wird. Bo fich nur eine Rate auf ber Strafe bliden lagt, fauft bem armen Thier auch ichon im nachften Moment eine Erbfe ober ein Stein= chen in's Fell; die Spagen auf ben Dachern bilden nicht minder die Bielicheiben ber jungen Schüten, und nachdem ber Abend mit feiner "Gi= cherheit" angebrochen ift, wird auch ben Labenfenftern erbarmungslos ber Rrieg erflärt. Die Ohrläppchen man= einsamen Banberers wiffen gleichfalls ein Schmerzensliedchen bon ben Gummifchleubern ju ergahlen. Der immerhin nicht gang unge= fährliche Sport hat allgemach ber= artig auf ber Nordfeite über= hand genommen, bag bie Polizei fich veranlaßt gefehen hat, energisch gegen benfelben einzuschreiten, und givar nahm hierbei Rapt. Schüttler geftern gu einer fleinen Rriegslift feine Buflucht. Er fandte nämlich zwei feiner Mannen unerwartet in bie "Lincoln" Schule und ließ die Zafchen ber lern= begierigen Jugend genau durchfuchen. Mls Resultat liegen heute hunderte bon Gummifchleubern, Bleifugeln, Marmeln" und ähnlicher Burfgefchof fen in der Sheffield Abenue-Station aufgeftapelt. Gleiche "Retognoszi= rungen" follen jest auch in ben anbe= ren öffentlichen Schulen borgenommen werben, ba man auf biefe Beife am Beften bem in Frage ftebenben Unfug fteuern gu tonnen hofft. Silft biefes aber nicht, fo follen bie ertappten Ben= gels tüchtig bestraft werben.

Gen. Chofielde Benfionirung.

Der Oberbefehlshaber der 2Irmee und fein Machfolger.

Um Conntag feiert General=Lieu= tenant Schofield in Bafhington fei= nen 64. Geburtstag und bamit gleich, gemäß ber bom Rongreß für gogenen Altersgrenge, fein Ausichei= ben aus bem Beere. Es ift vielleicht nur wenigen Menichen befannt, baß General Schofield berjenige Offizier gewesen ift, auf beffen, ob nun absicht= lich ober unabsichtlich gegebenes Sig= nal, im Jahre 1861 gu St. Louis von nördlicher Geite aus die erftenSchuffe im Bürgerfriege abgegeben worben find. In faft allen geichichtlichen Dar= ftellungen bes Rrieges wird behauptet - und es wird bamit eine Art por Bormurf berbunben - biefe eriten Schuffe feien aus ben Reihen eines beutschen Freiwilligen=Regiments ge= fallen. Der angesehene Chicagoer Urgt Dr. Ernft Schmidt, welcher als Regimentsargt bie Expedition gegen bie "Jadfon Barrads" mitgemacht hat, war aus unmittelbarer Rabe Mu= genzeuge bes Borganges und verburgt fich bafür, bag bie erften Schuffe aus einem Buge regularer Infanterie ab= gegeben wurden als Antwort auf ei= nen Revolverichuß, ber bon einem er= regten Gublander auf ben Lieutenant biefes Ruges abgegeben murbe: Die Rugel flog bem Offizier bicht am Ropf vorbei; er machte vielleicht unwillfürlich eine Bewegung mit bem Degen, im nächsten Augenblide feuerten feine Leute, und ber Revolverschüte und einige anbere Berfonen malgten fich in ihrem Blute. Der fragliche Lieutenant mar

Schofielb. Bum Rachfolger Schofielbs ift, wie allgemein angenommen wirb, ber jest in New York ftationirte General=Ma= jor Relfon U. Miles auserfeben. Bie bor ihm General Schofielb, fo hat auch Beneral Miles ehe er nach New Dort berfett wurde, bon Chicago aus ben Befehl über bas Miffouri=Departe= ment geführt.

* Harry, alias "Butch" Lyons wur= be heute Bormittag aus feiner Belle in die Brivatoffice bes Gefängnigbis reftors Whitman geführt, wofelbit Roter Dobe mit bem verurtheilten Raubmörber eine längerellnterrebung hatte. Der Lettere betheuert noch im= mer feine Unichulb, ift aber außeror= bentlich gefaßt und scheint bem Tobe mit Ruhe entgegenzusehen.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Illinois: Seute Abend icon und fühler; morger angiames Steigen ber Temperatur; wechselnde öfliche Minoe.
3n Chicago feftt fich ber Temperaturkang feit majerem letten Berichte wie folgt: Geften Ibend Gubr & Grad, Mittermocht 58 Grad, beute Korgan und 6 Uhr 48 Grad unm heute Mittag 52 Grad über Rull.

Edneller Abidlug.

Unwalt John f. Waters ehrenvoll freige

Der feit einigen Tagen bor Richter Reeln geführte Prozeß gegen ben Un malt John F. Baters, welcher ber Ber fchwörung und Berleitung gum Mein: eid angetlagt mar, hat heute Bormila tag einen ploglichen und überrafchen ben Abschluß gefunden. Es war fur; vor 11 Uhr, als Hilfsstaatsanwall Bottum, unmittelbar nach Eröffnung ber Gerichtsfigung, ben Antrag ftellte, bas Berfahren einzuftellen, ba bas Be weismaterial nicht genügenb fei, um eine Ueberführung bes Angeklagten au ermöglichen. Richter Reeln folog fich Diefer Unficht an und inftruirte bie 3urh, ein freisprechendes Berdift gu fal-Ien. Die lettere that bas nach einer Berathung bon wenigen Minuten, morauf Anwalt Waters als ein freier Mann feines Beges geben burfte.

Silfsftaatsanwalt Bottum ertlarte fpater, bak George Clinton und feine Gattin die wefentlichften Thatfachen

absichtlich verschwiegen hatten. Es habe fich mahrend ber Berhand lungen herausgeftellt, bag Frau Clina ton gu einem Bertreter ber Beft Chi= cago Strafenbahngefellichaft getoms men fei und ben Berfuch gemacht habe, ben bon ihrem Gatten angestrengten Schabenersagprozeg auf gutlichem Bege beizulegen. Much bies fei ber Staatsanwaltschaft nicht mitgetheil worden. Ferner habe Clinton felbft, als er geftern auf ben Beugenstand gerufen wurde, jugegeben, bag er fich eines Meineibes ichulbig gemacht habe. Unter folchen Umftanden fei es für bie Untlage unmöglich gewefen, die Schuld

bes Angetlagten zu beweifen. In ahnlicher Weife fprach fich auch Richter Reeln aus, inbem er gleichzeis tig ben Silfsitagtsanwalt megen feines Muthes und Gerechtigfeitsfinnes, ben er in biefer heiflen Ungelegenheit an ben Tag gelegt, beglüchwünschte.

Mufalle.

Der Fuhrmann Michael Dugan bon Nr. 388 2B. 13. Str. murbe geftern Nachmittag im Gprn'ichen Solg= hof, an Afhland Ave. und 22. Str. gelegen, tödtlich berlett. Gein Bagen ftieß gegen einen Solahaufen an, biefer fturgte um und bie fchweren Bretter fielen hierbei mit bolle Bucht auf Dugan. Die Mergte tonfta tirten fpaterbin einen boppelten Rip penbruch, fowie fonftige ichmere in nere Berlegungen. Dan zweifelt an

feinem Auftommen. Anfangs Mai b. 3. fturgte ber Un ftreicher I. 3. Charten, 'Rr. 3624 La Salle Str. wohnhaft, bon einem San gegerüft und erlitt bamals eine folimmen Suftenbruch. Geftern enb-lich tonnte er feiner Arbeit wieber nachgehen, war aber nur furge Bei an bem Saufe Rr. 5305 Dearborn Str. beschäftigt, als er ploglich bas Gleichgewicht verlor und in Die Tief: fturgte. Diesmal trug ber Pechoogel einen tompligirten Urmbruch bavon.

Beging er Gelbfimord?

Der 35 Jahre alte J. S. Donnelly, welcher eine Bertrauensftellung in bem Grunbeigenthumsgeschäft von L. R. Bowen, Rr. 146 La Salle Str. befleibete, murbe beute Morgen tob in feinem Zimmer im "Dgart hotel" aufgefunden. Er hatte fich feit Montag nicht mehr im Geschäft feben laf= fen, und da eine fofort porgenommene Revision ber Bücher Unregelmäßigtei= ten ergab, jo nimmt man an, bag Donnelly felbit Sand an fich gelegt

Gegen den Fleifchtruft.

Das Coronersamt ift fofort von

bem Thatbeftand in Renntnig ge=

Auf Beranlaffung des Aderbau=Mi= nifters ift nun auch ber hiefige Bunbes anwalt, General John C. Black, bon feiner porgefegten Behörbe in Bafh ington aufgeforbert worben, gerichtlich Schritte gegen ben hiefigen Fleischtruft gu thun; fofern er nämlich im Stanbe fein follte, genügenbes Belaftungema: terial gegen die betreffenden Firmen

Selet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Rury und Ren.

* Spigbuben ftatteten geftern bem bon bem Rorrefturenlefer harry L. Sterriff bewohnten Bimmer Clarendon Sotel" einen unerwünfch ten Befuch ab und entfamen mit reicher Beute.

* Die Perfes'ichen Norbfeite-Rabelbahnwagen haben heute wieder Die weißen Fahnchen mit ber rothen Rugel im Felbe aufgehißt. Dies bebeutet befanntlich, daß von 8-9 Uhr Abends bie elettrifche Fontane in Lincoln Bart in voller Thatigteit fein

* Die Polizei hatte es geftern abge lehnt, bie bon Privatpersonen geger ben Bunberbottor Dowie erwirtte Berhaftsbefehle zu vollftreden. Rach ei ner Unterrebung mit bem Rorpora tionsanwalt widerrief Chef Babenom heute bie gestern gegebene Berhaltungs magregel und ordnete an, bag bie Berhaftung borgenommen werben foll.

Dies find bie Borte bie ber große Cafar ausrief, als er die Alpen überschritt, und biefelben Worte tann auch jest



Südwest-Ede North Ave. und Larrabee Str.,

ausrufen, Die einen fo großartigen Erfolg mit ihrem neuen

Geschäftsunternehmen

Bei ber rechtschaffenen und foliben Urt und Beife, in welcher biefe Firma ihr Gefchaft führt, mit dem reichhaltigen Lager bon beften Baaren, über welche fie verfügt, und die fie gu folch' ftaunenswerth billigen Preifen vertauft, ift es tein Bunder, daß diefelbe erfolgreich ift und bleiben wird.

Diese Woche großer

Herbstverkauf!

200	billig zu \$10.00	\$6.98
150	0 feine schwarze Clay Worsteb, Werth \$12.00 bis \$15.00	\$9.48
150	0 feinste Anzüge in Worsted Caffimere, in allen Fagons, gewöhnlicher Preis \$15.00 bis \$18.00	\$11.48
.250	0 echtwollene Beaver Winter-lleberzieher in blau, schwarz ober braun, toften überall \$10.00.	\$7.48
200	o wollene Kersen, Werth \$12.00.	\$8.48
200	Westermalde her halten Takrifen an thatfachlich Mhaleiale. W	raifan

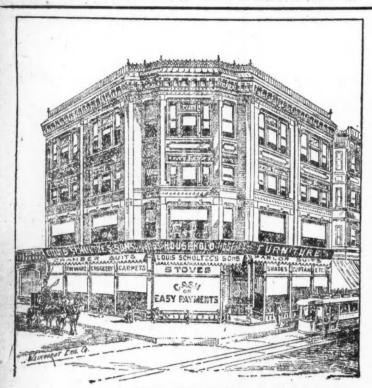
iften an Riften von wolle-gefüttertem Unterzeug,

fostet überall \$1,25

Hute neuester Mode____

far \$1.38, \$1.65, \$1.90. 25ir garantiren eine Erparnit an jedem Sute von 50c bis \$1.00.

Rommt und überzeugt Euch!



Zur Herbst=Saison______ empsehlen wir unser reichhaltiges Lager von seinen

Möbeln, Teppichen u. Rugs, Defen, Campen

und anderen hausausstaltungs-gegenständen, gn ben allerniedrigften Breifen für Baar oder auf Zeitabgahlungen.

Louis Schultze's Sons.

Offen taglid bis 9 Mfr, Samflags bis 10 Mfr Abds.

Finanzielles.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

GELD m berleiben in beliebigen Summen von \$500 aufwarti auf erste Sppothet auf Chicago Grundeigenthum. E. S. DREYER & CO., 1[p1]

Sudweft-Ede Dearborn & Waffington St.

Schukverein der gausbeliger gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str. Branch | Terwilliger, 794 Milwaukes Ave.

M. Weiss, 614 Racine Ave.

F. Lemke, 99 Canalport Ave.



BESTE LINIE NACH

KANSASCIT Zwei Züge Täglich

MAX EBERHARDT, Griebenstiatez

Das Ringlein.

Bon C. Gerharb

Wer fennt es nicht, bas fuße, fleine Liedden, bas fich in unfer Berg ein= fcmeichelt, wenn es bon iconen Frauenlippen gefungen wirb:

"Noch feh ich Dich bor mir ftehen In bem Rinbertleibchen; Da fcon hab' ich Dich geliebet, Rannte Dich mein Brautchen. Sabe Dir als Liebeszeichen Einen Ring gegeben; Du gelobtest, ihn zu tragen Für Dein ganges Leben.

Mußte in bie Frembe manbern, Und Du unterbeffen Saft genommen einen Unbern, Ring und mich bergeffen. Und boch tann ich meine Liebe Reiner Unbern ichenten, Muß an Dich und an bas Ringlein Uch! noch immer benten!

Gine gange Geschichte enthält es in feinen einfachen und boch fo rührenden Worten; einer schmerzerfüllten Geele ift es entstammt, einem gramzerriffenen Bergen entsproffen, bas ber Liebe Luft und tiefes Leib empfunden. Wer mar ber Schöpfer biefer ichwermuthigen Beife und wie hieß bie Treulofe, bie er nimmer bergeffen tonnte?

Es war in Warfchau im Jahre 1829. Das Conferbatorium beran= Staltete ein Brufungsconcert, bei bem bie abgebenben Schuler beweifen foll= ten, ob fie treu ber Runft gebient und befähigt maren, fie im Leben ausgu= üben. Manche flangvolle, mohlgebil= bete Stimme ertonte, manch' technisch fertiges und feelisch belebtes Spiel er= Mis bie bedeutenbfte unter ben Schülerinnen erregte ein fchlantes jun= ges Mabchen, bas mit feltener Gragie bae Bobium betrat und mit entguden= ber Stimme und warmem Musbrud ihre Arien und Lieber fang, bie allge= neinfte Aufmertfamteit.

Conftantina Glabtowsta mar febr ichon; ihr von goldenen Saaren umcahmtes Antlig mar nur matt ange= haucht, wie bie Blüthenblätter einer Theerofe, und trug tein polnifches Geprage. Doch ihre tiefblauen Mugen leuchteten und fprühten wie bie ihrer buntelhaarigen Schwestern und ihr Gesang verrieth eine leibenschaftliche Seele

75c

Mis fie geenbet, murbe fie mit raus ichenbem Beifall überschüttet; nur ein Bungling ftanb ba, ohne bie Sanbe gu rühren, ohne in bie lebhaften Beifalls= rufe einzuftimmen. Geine fcmächtige Geftalt überflog gumeilen ein Schauer bes Entzückens, mehr als einmal warf feine fchlante Sand in ber Erregung bas üppige taftanienbraune haar aus ber Stirn und feine buntlen Mugen bingen mit unverhohlener Bewunderung an bem reigenben Mabchenbilbe. Der begeifterte junge Mann mit ber-borneh= men Saltung mar Freberic Chopin. Much er mar ein Schüler ber Unftalt gemefen, aber icon, obgleich erft gwan= Bigjahrig, bon einer erfolgreichen Concertreife aus Wien nach Warschau beimgetehrt.

Für bie anberen Debutanten hatte er an biefem Abend feinen Blid; er fab und borte nur Conftantina Gladtowsta, beren Schonheit wie bie tiefe, weiche Altstimme ihn in einen Wonne= rausch perfette. Wie im Traume fehrte er beim und feste fich an feinen Flügel. Balb innig und weich, balb feurig und leibenschaftlich quoll es aus ben Taften berauf - ein Bilb ber eigenen, ftur= mifch bewegten Geele.

Geit jenem Abend erfüllte bie Liebe au bem holben Dabchen, bie beim erften Blid entstanben, fein ganges Berg, er fucte Conftantina auf ben Stragen, in ben Concertfalen und in ben Rirchen und mar beglüdt, wenn er nur einen Schimmer bes herrlichen Saares, ben Schatten ber geliebten Geftalt er-

blidte. Die Liebe gu ber jungen Gangerin war ihm fo heilig, baß er mit Nieman= bem bon ibr fprach: nur an feinen 3ugenbfreund Titus Bonciecomsti fchrieb er, baß er "vielleicht gu feinemunglud"

fein "Ibeal gefunden". Seine Liebesfehnfucht erfchredte ibn oft felbit burch ihre Gemalt; boch fie muchs nur mit ber Beit. 2118 bie rei= genbe Rünftlerin balb banach ein Engagement an ber Barichauer Bihne annahm, fehlte Chopin nie im Theater, wenn fie auftrat. Tobtenblag fag er bann ba und lief nach ber Borftellung "in einem Buftanbe feliger BeifteBab= wefenheit" burch bie Stragen.

Constantina war allmälig auf ihren ftummen Berehrer aufmertfam geworben; fie mußte mohl, welch' herborra= genber Rünftler er mar, und feine Bemunberung fcmeichelte ibr. Oft fcaute fie ihn jest mit ihren ichonen Mugen an und fchien nur für ihn allein gu fingen. Das manbelte feine Liebe in Kammenbe Leibenschaft; er ließ ihr burch einen Freund fagen, welch' tiefen Einbrud fie auf ihn gemacht, und balb gab fie ihm Gelegenheit, fie tennen gu fernen.

Wonnige Stunden folgten biefem rften Begegnen! Die himmelfturmenbe Bluth ber erften Liebe erfüllte Beibe und bie Mufit band ibre Geelen noch fefter aneinanber. Das ftill berborgene. füße Glud fanb feinen Musbrud in Conftantinas Gefang, in ben poetifchen, wunderbaren Tonschöpfungen Chopins. Für Die Geliebte, feinen "Friedensengel", fchrieb er manch' reig= Colles Lieb, manch' feurigen Balger, bor Allem aber gilt ihr bas entzudenbe

Abagio feines F-moll-Concertes. Doch balb bieß es scheiben; ber junge Rünftler follte nach Wien und Italien geben. 3m October 1830 gab er in Barichau ein Abicbiedsconcert, in bem bie Geliebte mitwirfte. Gie trug ein weißes Rleib und Rofen im golbigen haar, fab liebreigenber aus benn je und fang an biefem Abend fo fcon wie nie gubor. In ber fcmerglichen Scheibeftunde gab fie bem Geliebten einen Ring, ben er als fein theuerstes Rleinob mit uch in bie Frembe nabm.

Balb barauf, am Beihnachtsmorgen, fdrieb er an feinen Freund Jan Da= tuszhnsti: "Sage ihr, baß ich, fo lange mein Berg ichlägt, nicht aufhören werbe, fie angubeten. Sage ihr, baß fogar nach meinem Tobe meine Ufche unter ihre Buge geftreut werben foll. Doch bas ift noch Alles zu wenig, was Du ihr bon mir fagen tonnteft."

Go trug Chopin feine Liebe in bie Ferne; in Wien, wo fich bem genialen Runftler biele Berftreuungen boten, mo manche holbe Frau ihm gulächelte, gebachte er nur jener Gingigen, bie er fo überschwänglich liebte, baß er feine Sanb für ju "unwürdig" bielt, um ihren Ramen gang auszuschreiben. 3mei Jahre bergingen, in benen Chopins Stern immer heller am Runft= himmel erftrablte und bie boch genüg= ten, fein Bilb in Conftantinas Bergen gu berwischen. Sie, bie bon ihm fo fcmarmerifch Geliebte, murbe ihm un= treu; fie bermählte fich mit einem Warfchauer Raufmann.

Gin Sturm bes Schmerges burch= braufte Chopins leibenfcaftliche Geele, als er biefe Runbe empfing. Er gog fich bon aller Welt gurud und mur fei= nem Flügel bertraute er feinen Rum= mer an. Alle fturmifchen Empfinbungen feines tief berletten Bergens fprach er in Tonen aus, bald wild babinbraufend, balb unfagbar ichwermuthig, und eines Abends ftromte er fein Beh in bas füße Liebchen aus:

"Noch feh' ich Dich vor mir ftehen In bem Rinberfleibchen." Bei ben letten Worten, bie er halbaut fang:

"Muß an Dich und bas Ringlein

"Ach! noch immer benten!" umflorte fich fein Muge und feine Sitmme bebte, aber ber jahe Schmers löfte fich in fanfte Wehmuth. Go half ihm bie Runft, fein Leib zu tragen und fein verletter Stolg lehrte ihn, Die Er= innerung an Conftantina gu berban-

Benige Jahre barauf finben wir Chopin in Paris. Die glanzenben Ga= long ber frangofiften und polnifchen Aristofratie öffneten fich bereitwilligft bem genialen jungen Rünftler. Ueberall war er willtommen. Gein interef= fantes Meußere, fein hinreigenbes Spiel bezauberten alle Welt.

Obgleich Chopin geglaubt, er murbe nach Conftantina feine Unbere mehr lieben tonnen, fühlte er fich in Baris au einem iconen Dabchen hingezogen. Im Hause ihres Ontels, des Palatins Modginsti, trat ihm feine Landsmannin Grafin Maria Wodzinsta entge= gen, unter ben gahlreichen holben Frauengestalten bie bezaubernofte. Sie war ichlant und hochgewachsen; ihr feines Gesicht umrahmten üppige buntle Saare und in ihren großen Mugen lag es wie Schwermuth und Traumerei. Imallgemeinen gurudhaltend und ftill. entfaltete fie ben gangen Bauber ihres Befens Menfchen gegenüber, bie ihr impathifch maren. Dann plauberte fie in anmuthiger Weise, ihr filbernes Lachen flang wie Mufit und bie Grub= chen in ihren garten Bangen bertieften

Gleich bem jungen Rünftler liebte fie ihr Baterland mit ganger Geele. Chopin ibrach isr babon, baf feine Freunde feinem Abichiebe bon ber Beimath ihm an ber Grenze einen Botal, mit heimischer Erbe gefüllt, gereicht und bie Borte gesprochen: "Mogest Du, mo Du immer wanberft und weilft, nie Deines Baterlandes Polen bergeffen," und ichwermuthig fügte er hingu: "Wie tonnt' ich's je bergeffen, mein theures Boien. Und boch fann ich nichts für mein unglickliches Land thun, bas ich, ich ahne es, nie wieberfeben werbe."

Da traten in Maria's ftrablenbe Mugen leuchtenbe Tropfen und fie reichte ihm troftend beibe Sanbe.

Gein Spiel entzudte fie auf's Sochfte; meiftens fette fie fich in feine unmittelbare Rabe, und ber Unblid ihres ichonen Untliges begeifterte ibn gu immer innigeren, feurigeren Bei-Maria verstand biefe fehnfüch= leibenschaftliche Sprache, bie ein lebhaftes Echo in ihrem Bergen fanb.

Dbaleich nicht fünftlerisch ausgebilbet, ließ fie fich boch eines Abends, als menige Gafte anmefend maren, bon Chopin gum Singen bewegen. Er murbe blag, als fie mit ihrer tleinen aber weichen Stimme und warmer Empfindung fein "Ringlein" bortrug.

Er vertraute ihr, Die feine Bemegung wohl bemertt hatte, bie Beichichte jenes Liebchens an. Da flammte es in Maria's Mugen

"Und Gie lieben fie noch, Die icone Conftantina?" fragte fie haftig.

Er schüttelte ben Ropf. "Mit ihrem Treubruch ftarb meine Liebe, und ich fonnte fie faft bergeffen - um einer Unberen willen," flufterte

Gie erröthete tief und Beiber Blide

fentten fich ineinanber. Sie faben fich täglich bei Spagier= gangen und in ben gefelligen Bufam= mentunften ber bornehmen Belt; boch endlich follte Maria mit ihrer Mutter nach Warfchau heimtehren. Beibe ma= ren an bem letten Abend tief bewegt. In ihrem blauseibenen Rleibe fah bie junge Bolin liebreigenb aus und ihre

Mugen fchimmerten feucht, als fie aus einer Bafe eine buftenbe Rofe gog und fie Chopin reichte. Beimlich führte er bie holbe Gabe an feine Lippen und bann ließ er fich an bem Flügel nieber und improvifirte für fie einen Balger, in beffen Abnthmen bas bisher fo teufch berhullte Geheimniß feiner Liebe Geftalte gewann und ben er fpater

WILLNER BROS

COR MILWAUKEE AVE & CARPENTER ST

THE BIG CLOTHING STORE

Wir kummern und nicht um Profite!

Wir haben fie nicht nothig!

Was wir wollen und was wir wünschen ift, daß jeber Mann, jede Frau und jedes Kind in Chicago befannt wird mit

Unserem großen neuen Laden!!

Uns zu finden lernt mud ju uns kommt.

Großen Serabsehungs = Verkauf

Haldbinden Die neueiten Entonite. Die fichniten Seibenitoffe. 13c und 19c werth 25c und 50c.	Bier ply Leinene Kragen beste Qualität 3 für 25c	Männer-Schuhe weich und dauerhaft 95e werth \$2.00.	Hoe würden zu 25c billig fein.	Ungebügelle Hemden, nicht die besten, aber sehr gut. 19c werth 50c.	
Unterzeug Ein wunderbarer Bargain 25c State Str. Ichaufenster zeigen dieselbe Sorte zu 65c.	Eine Partie von 275 Män Preis de i diefem Bert 165 Swei-Stiid-Annige fi regularer Werth \$2.0 Der Name, "Wil verlässiger, dauerhafter Preise wundert, so beder	Männerhüte, Eerbys und Jedoras, Die reguläre Drei Dollar-Qua- Bretse bei diesem Bertauf \$1.50			
Schwere und dauerhafte Schul: Schuhe für Anaben \$1.15 Richt die fchiechte Sorte—fie berlangen \$2.00 dafür in ru Schuh-Geschäften.	mciften großen Stä 950 reinwollene Angüge, werth \$10,000 bis \$12.0 Gine Bartie von 1.500 ext — Ihr fin bet ihres Si 700 Baar reinwollene Hof ihr Preis follte \$3.50	Rombinations. 2(113ügc, Extradosen und Rappe, \$3.75 Sie sind 86.00 werth im Adholesale.			
Anaben-Auzüge \$3, \$4 & \$5 werth gerade das Doppelte.	Rabitofe Münnerflrünipfe 3c 3br tauftet die e Qua- lität nie unter	Feine Alpine und fteife Männer- Hüte 98c	Monogramm Tajdentiider 9c	Aniehosen 12c Tausende niese werden zu 38e pertautt.	

Bir hatten feine Damen-Schuhe bei unferer Gröffnung. - Gie trafen erft verspätet ein. - Best find fie bier .-Ginichlieglich von zwei bemerfenswerthen Bargains.

Euch-Obertheil und Glace-Obertheil, in ben neueften Facons ! Gine Bartie gu ber Gpige; Qualität und Dauerhaftigfeit garantirt f Gine Bartte gu \$1.95, ein regularer \$3.00-Gouh. Unfer großer Laden ift überfullt mit ahnlichen Bargains. Guer Geld gurud-wenn verlangt. Wir liefern bie Waaren ab auf ber Subfeite: Montags, Muttwoch's und Freitags. -Auf ber Norbfeite: Täglich. -Auf ber Weftleite: Zweimal täglich

Offen bis 9 Uhr. Bamflags bis 11 Mhr Abends.

ben bereiteten. Oft fagen fie gufam= men am Flügel ober Chopin plauberte und Maria zeichnete fein Bilb.

bie Berge mar es, bag Chopin ber Beliebten fein Herz erschloß und bas begludenbe Geftanbnig ihrer Gegenliebe empfing.

Die Grafin Wobginsta blieb gang= lich ahnungslos; fie achtete wenig auf bie Borgange um fich ber und bielt es auch in ihrem Abelsftolge für unmög= lich, baß ihre Tochter fich ju einem Mufiter herablaffen tonne.

Mit bem Schwur emiger Treue nah= men bie Liebenben bon einander Mb= ichieb. Maria periprach, ihm bie Mutter balb geneigt zu machen; nach me= nigen Monaten follte er in bie ihm fo theuere Beimath tommen und bort fein toftlichftes Gigenthum empfangen.

In biefer hoffnung und in erfolgreichstem Schaffen berging Chopin fcnell ein Jahr. Gelten nur hatte er Rachricht bon ber Geliebten erhalten, aber er glaubte an fie. Da empfing er eines Tages einen Brief bon Maria, in bem fie ibm ichrieb, bak ihre Eltern in eine Berbindung mit ihm nie einwilli= gen würden und bag fie fich auf ihren Befehl mit bem Grafen Friedrich Starbet bermablen muffe.

Co hatte auch fie bie Treue nicht gehalten, fo war auch ihre Leibenschaft in ber Trennung verraufcht! Bum ameiten Male war ber feinfühlige Rünftler ge= taufcht, jum zweiten Dale mußte er feine Liebe begraben!

Den gereiften Mann traf bas Beh noch tiefer als ben Jungling; es nagte an ihm und warf ihn auf bas Rranten= lager. In feinen Fieberphantafien fang er immer wieber mit unfäglich rührenbem Musbrud bie Borte feines Liebes:

Saft genommen einen Unbern, Ring und mich bergeffen!"

Bohl fand Chopin fpater Troft in ber Buneigung ber berühmten Schriftftellerin George Sand, bie ihm eine mabre Freundin murbe und ibn in fei= nen Leibensstunden pflegte; boch ben Gegen besigenber Liebe und eines häuslichen Berbes verfagte ihm bas Leben. Und nimmer bergaß er feine golbenen Jugenbtraume, nimmer feine Liebe und fein Leib, bas im "Ringlein" einen fo ergreifenben Wiberhall gefun=

Gind Gie je im Traum

in einen Abgrund gefillegt ober haben Sie je bas

Goldfunde.

Faft alle großen Golbentbedungen find bem reinen Bufall gu verbanten. 3m Jahre 1857 juchte ein armer Gin= geborener feine Gfel und fand bas Golbland pon Guiana auf, nach mel= chem Gir Walter Raleigh vergeblich gesucht hatte. Das Goldfeld in Reuchottland wurde 1861 von einem Mann entbedt, ber an einem Bache hielt, um feinen Durft gu lofden. Er bemertte unter ben Riefelfteinen ein Studden Golb. Er forichte meiter nach und fand mehr. Das Golblager in Nordcarolina hat ein Anabe entbedt, ber eines Morgens in einem Fluffe in ber Grafichaft Cabanas ba= ben ging. Er ftolperte über einen gelmiegender Goldflumpen. In Califor= nien entbedte James Bilfon Marfhall Gold, als er 3wiebeln ausgraben wollte. Der Golbftaub blieb ihm an ber Schaufel hängen. Schon Sir Francis Drate mußte, bag es in Californien Gold gebe. Bu ben Zeiten ber Ronigin Anna melbete Rapitan Chelvode, baß Californien goldreich fei, und in ber im Jahre 1815 publi= girten Phillips'ichen Mineralogie tommt ber Sat bor: "Un ber Rufte Californiens gibt es eine 14 Meilen lange Gegend, wo man Goldflumpen im Boben findet. Die einft berühm= ten irifchen Goldgruben in Widlow wurden bon einem Sportman beim Fifchen entbedt. Er fah Golb im Sande. Zwanzig Jahre hielt er feine Einnahmequelle berfdmiegen. Dann beirathete er ein junges Madchen, mel= chem er fein Gebeimniß entbedte. Gei= ne Frau glaubte, er fei nicht bei Gin= nen und machte bie Sache befannt. In zwei Monaten maren für 10,000 Eftrl. Golb aus bem Flupfande ge=

Anzeigen-Annahmestellen.

An ben nachfolgenden Steffen werden fleine Angeigen für die "Abendpost" au denfelden Preisen entgegengenommen, wie in der haupt-Sifice des Blattes. Wenn brieflen bis il Uhr Bormitrag aufgegeben werden, erscheinen sie noch an dem näntlichen Lage. Die Annahmeltellen find über die gange Stadt hin so vertheitt, das mitdeftens eine dan Jedermann leicht zu ersreichen ist.

Rordfeite:

Undrew Daigger, 115 W fonen Mbe., Gde Bar

rabee St.
rabee St.
Sbeber, Apothefer, 445 R. Clar Str., Cce Division.
R. D. Saute, Apothefer, 80 D. Chicago Ave.
G. Jobel, Apothefer, 500 Mells Str., Cce Schiller.
Seen., Edimpftn, Rewsstore, 32 D. Aorth Ave.
F. E. Stelle, Apothefer, Gentere Str., und Orchard
und Division a. Carradee Str.
F. Elaf, Apothefer. 891 Palsted Ctr., nade
Gentre.

F. C. Ahlborn, Apotheter. Gde Wells u. Dibi-Benry Meinhard, Apotheter. 91 Bisconfin Str., Frien meinhard, Apotheter. 91 Wisconfin Str., Ede Ondfon Ave.

E. B. Bafeler, Avotheter. 445 North Ave. Denry Goet, Apotheter. 61arf Str. u. North Ave. Orn. E. J. Nichter. Avotheter. 146 Hullerion Ave. E. Taute, Apotheter, Ede Welle und Olio dir.

E. B. Kryeminsti, Apotheter. Halfed Str. und North Ave. Rorth Ave.

Lincoln Pharmach, Apothele Lincoln und Ful-Q. F. Rrueger, Apotheler, Gd: Clybourn und Fuls

Robert Bogelfang, Apothefer, Santon und Glay Straße. Bentler, Avothefer, 224 Lincoln Abe. G. Eggere, Apothefer, Salftes und Bebfter Abe. G. Rehner, Apothefer, 557 Cedgwid Str.

3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Milwanfer Abe., Ede Division Str. 3. M. Thean, Avothefer, 171 Wine Jaland Ave. B. Baren, 820 Center Ave., Ede 19. Str. Henry Edisoder. Apothefer, 453 Milwanfee Ave., Ede Horgan Ave. Otto G. Saller, Apotheler. Ede Milmaufee und

Otto 3. Bartwig, Apothefer, 1570 Milmaufee Ave. Ged Weitern nuc.
Mm. Eduitge. Apotheter, 913 W. Rorth Ave.
Bindolph Tenggibe, Abotheter, 841 W. Divitor
Etr., Ede Walhtenam Ave.
E. 28. Allinfowirram, Avotheter, 477 W. Divition
U. Rafgiger, Apotheter, Ede W. Divition und

Wood Str. G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Salited 3. 3. Schimet, Apothefer, 547 Bine Island Moe., vile 18. Str. Mar Beidenreid, Apotheter, 890 2B. 21. Str., Ele

Gmil Fifchet, Apothefer, 631 Centre Ave., Gde 19. ben Stein. Es mar ein 25 Bfund 3. M. Bahtteid, Apothefer, Milwaufeen Center

3. S. Nelowath, Milmaufee Mbe. u. Roble Str. a. Letoworth, Milwantee Ave. u. Noble Str. und 570 Vinc Island Ave. J. Berger, Apotheter. 1486 Milwantee Ave. S. Rasbaum, Avotheter. 361 Vinc Island Av. S. Link. Avotheter. 21. und Vantina Str. Unter Expertee, Apotheter. 362 Ly. Chicago Ave.. Ede Noble Str.

Noble Str. G. Glouer, Apothefer. 1061–1063 Milmanfee Ave. L. Muhlhan. Apothefer. Aprth u. Weiftern Aves. G. Biedel, Avothefer. Chicago Ave. u. Bantina St. G. Freund, Apothefer. Amitage u. Kedzie Ave. Politinger & Co., Apothefer. 204 M. Madifian G. F. Gener, Apothefer. 1001-1063 Milmanten Ave.
2. Michthau. Avothefer. North u. Weitern Aved.
G. Biedel, Avothefer, Chicago Ave. u. Laulina St.
M. E. Freund, Avothefer, Armitage u. Kedze Ave.
H. E. Freund, Avothefer, Armitage u. Kedze Ave.
Solzinger & Go., Apothefer, Ost W. Madijon
Err., Ede Green.
M. B. Bameile, Kolkhefer, Taylor u. Paulina Str.
U. B. Bameile, Apothefer, Taylor u. Paulina Str.
U. B. Bameile, Apothefer, Dalfted und Rauboldb Err.

bolph Str. Georges, 1107 B. Chicago Ave. Is & Co., Dailted und Harrison Str. F. Melich, 748 M. Chicago Ave. Shucling & Co., Apothefe, 952 Milwauster Ave. roeken Lind, Apothefer, 1223 R. Weftern Abe. L. Semuart, Apothefer, 660 R. Weftern Abe. D. Dreftel, Apothefer, Weftern Abe. und Dar

vijon Str. G. Brill, Abothefer, 148 W. 21. Str. D. Tonabe, Abothefer, 1720 W. Chicago Abe. Bartens & Go., Abothefer, 408 Armitage Abe. Ghas. Dirthgler, Housefer, 232 W. Chicago Abe. Ghas. Airfler, Abothefer, 323 W. Giriago Abe. Ghas. Airfler, Abothefer, 323 W. Fullerton Abe. House Abothefer, 325 W. Fullerton Abe. Boan Ang., Abothefer, 1369 W. North Abe. Dermann Glich, Abothefer, 769 Milmaufes Abe.

Gübfeite:

Otto Coltjan, Apothefer, Gde 22 Str. unb Arfer Abe.

Sambman, Apothefer, Ede 25. u. Baulina Str.

B. A. Foethithe, Apothefer, 280 St. der.

J. M. Foetbrid, Apothefer, 290 St. der.

B. S. S. hibben, Apothefer, 200 A. der.

Rudolph B. Braun, Apothefer, 3100 Mentworth

Ave. Ede 31. der.

B. D. Lloys, Apothefer, 258 31. der.

This are all the street and Mentworth Ave. and

Bichigan Ave.

Brienede, Apothefer. Ede Mentworth Ave. and

24. Etr. Preb. 1996. Cito, Apothefer, 2904 Arder Abe. Ede Deering Str. P. Masquelet, Apothefer, Norboft-Ede 25. umb Solfteb Str.

Dalfteb Str.
20118 Jungt, Apothefer, 5100 Afhland Ave.
2013. Reterring, Apothefer, 28. und Palfteb Str.
6. E. Brenfter, Apothefer, 2614 Cottage Grope

6. Kreyster, Anotheter 2614 Cottage Groog Me. P. Ritter, Motheter, 44. und Halfed Ste.

13. M. Parneworth & Go., Apotheter & und Mentivorth Ave.

13. No. Parneworth & Go., Apotheter & und Mentivorth Ave.

14. I. Adams, 5400 S. daffed Str.

15. Anj & ho., Apotheter. 2019 Mallace Str.

15. Anj & ho., Apotheter. 2019 Mallace Str.

15. Ballace Tr., Apotheter. 31. May Str.

15. Grund. Avotheter. 33. Etr. und Paffed Str.

15. Andriumann. 540 S. Jaired Str.

15. Andrium. 540 S. Daired Str.

15. Andrium. 54

Late Biem:

Geo. Onber, Apothefer, 1358 Tiverfen Str., Ede Geo. Ouber. Apotheter. 1338 Troerfey Str., Ede Sheffield Ave. B. M. Dobl., Sol Lincoln Abe. Ghas. dirfd, Apotheter. 1983 N. Afhland Ave. R. L. Brown, Avotheter. 1983 N. Afhland Ave. Mar Iduly, Apotheter. Riscoln and Seeffield Ave. Min. Berlau, Avotheter. Roscol and Seeffield Ave. M. J. Gerdes, Clarf and Seimont Ave. M. Morges, Tol Lincoln Ave. Gustav Bende, 1855 Lincoln Ave. M. K. Codpad, Apotheter. Lincoln and School Circ. Beiter Aremer, Apotheter. Ede Navenswood and Metrofe.

Merole. Webleter. 1109 Lincoln Abs. E. dellmuth, Abothefer. To: Rincoln Ara. Eruno Batt, Apothefer. 1259 Lincoln Abs.

Telegraphische Kolizen.

- Der 80jährige Dr. T. A. Hall, ber altefte prattigirenbe Argt in Bir= ginien, beging Gelbftmorb, inbem er fich den Hals abschnitt.

- Berfracht ift bie Bant ber "Co= Operative Benting Affociation" in Rem Orleans, welche ein Stammtapi= tal von \$100,000 hatte.

- Die Rep Porter Staatsbemo= fratie, welche fch von ben Tammanni= ten auf der Konvention in Spracuse losfagte, ftellt jest eine Ertra-Randi= batenlifte in's Feld.

- 28. B. Galiner, Bahltaffirer in ber "Bant of Commerce" gu Samil= ton, Canaba, und eine fehr populare Personlichteit, it nach Unterschlagung bon mehreren Taufend Dollars ber= buftet.

- "Beiftappen" holten 28m. Maffen in Fulton, Mo., nächtlicherweile aus feiner Wohning und prügelten ihn halbtodt. Maffet hatte im Schnaps= rausch Streit mit feiner Familie an= gefangen und feine Frau mit ihren fechs Rindern jum Ort hinausgejagt.

— August Swanson in Lyons, Ja., melder am 30. Marg b. 3. seinem fleinen Sohn nit einem Beil ben Ropf abgeschlagen hatte, ift jett nach 3wölfstündiger Berathung ber Beschworenen für wahnsinnig erklärt worden. Er wird nach einem Irrenhaus gebracht werben.

Der Gouberneur bon Teras, Culberfon, hat eine Extrafigung ber Staatslegislatur einberufen, um Schritte wegen ber Alopffechterei gu thun. Es handelt fich hauptfächlich barum, die Preistlopferei zwischen Corbett und Fitfimmons gu verhin= bern. Die Legislatur wird am 1. Ottober gufammentreten.

- Zum erften Mal feit längerer Beit wird bie Raffe unferes Schat= amtes in biefem Monat einen Ueber= fcuß aufweifen. Die Ginnahmen be= laufen sich nämlich auf etwa \$23,539,= 844, was einen Ueberschuß von \$112,= 744 über bie laufenden Musgaben bin= aus bedeutet.

- In Columbus, D., wurde geftern Martin Abams gehängt. Er war fcul= big gesprochen worben, ben Tob bon John Ohmer berurfacht zu haben, inbem er beffen Bier vergiftete. Da ber Sals bes Delinquenten nicht gebrochen wurde, fo trat der Tod erft burch Er= broffelung ein.

- Im Prozeg von Martin Curlan= ber gegen die "Pullman Palace Car Co." im Superiorgericht zu Baltimore brachten die Geschworenen einen Wahr= fpruch ein, welcher bem Rläger 1 Cent Schabenersatz zuerkennt. Es handelte fich bei ber Rlage hauptfächlich um bas Recht von Paffagieren, Gige und Schlafftellen aufUnbere gu übertragen; ber porfigenbe Richter entschieb, bag ein Paffagier biefes Recht habe, und bie Bestimmung bes Schabenerfages burch bie Gefchworenen war bann blos

- Gin Reifenber, ber fich Shetel nannte, murbe gu Delamare, D., im "Hotel Blee" unter bem Berbacht ber= haftet, Rog C. ban Bottelen gu fein, melder beschulbigt ift, ber "Merchants Loan and Truft Co." in Chicago \$33,000 unterschlagen zu haben. Doch gelang es bem Berhafteten balb, fich als der Sohn eines Beamten des Counths Franklin auszuweisen, und er wurde bann in Freiheit gefett. Geine Mehnlichkeit mit bem Gesuchten mar eine bolltommene, mit Ausnahme bes einzigen Umftanbes, bag Chefel einen golbenen Rahn hat.

— Aus Lacon, Il., wird gemelbet: Paul Guibert, ein Landwirth in Richard Township, hat auf feinem But eine Rurbis-Rante, Die 123 Jug lang ift, und an ber 27 pollfommen entmidelte Rurbiffe bangen. Der Samen stammte aus bem Preis=Rurbis auf ber Chicagoer Weltausftellung. Gui= bert wird bie Rante mit allem, mas brum und bran ift, auf bie fübliche Weltausstellung nach Atlanta, Ga., bringen, fobalb alle Rurbiffe ausge= machien find.

- Die Waldbranbe in ber Gegenb bon Egg Harbor City, N. J., find, nachdem fie über eine Boche lang ge= wüthet hatten, durch tüchtigen Regen= fall gelöscht worden. Auch die Bald= brande in ber Umgegend bon Artha= basta, Quebec (Canada), murben burch Regen wenigstens gebanbigt, als fie jenen Ort ichon mit Bernichtung bedrohten. Gin Balbfeuer nörblich bon Bangor, Me., richtet noch augen= blidlich großen Schaben an. 3m aangen Staate Maine berricht gegenmartig eine bebentliche Durre. Dasfelbe gilt bon vielen anderen öftlichen Lanbestheilen. Um Carbondale, Ba., berum verurfachte bie Durre ebenfalls fehr verheerende Balbbranbe.

Aus New York wird mitgetheilt: Charles Rennen und feine Gattin maren aus La Grange, 311., nach Rem Port getommen, um mit bem Dam= pfer "Germanic" nach Europa gu fahren. Rach Bezahlung bes Schiffs-Fahrgelbes hatte Kennen noch \$200 übrig; nachbem er feine Gattin auf ben Dampfer gebracht, bummelte er noch am Ufer berum. Dabei gerieth er in "angenehme Gefellichaft" und amus firte fich riefig. Man tneipte tuchtig, und Rennen vergaß feine Gattin und ben Dampfer vollständig, welche mitt= lerweile ohne ibn abgefahren mar! Schließlich fiel Renney noch in einen Betäubungsichlaf, und als er ploglich gu fich tam, bemertte er bie Sand eines Fremben in feiner Tafche. Er fchrie nach Polizei, und gludlicherweife mar auch ein Polizift zufällig in nächfter Rähe, fodaß es möglich war, bie Diebe festzunehmen und bas Gelb zu ret= ten. Rennens Gattin schwimmt aber jest pfenniglos auf bem befagten Dampfer europawarts.

Musland.

3m Beifein bes Ronigs und ber Rönigin bon Rumanien und bieler Hood's Pillen ann, Bei allen Apothekern Me

anderer herborragender Perfonlichtei= ten murbe bie große neue Donau-Brüde, welche bie Stabte Ferofti und Tichornavoda in Rumanien berbinbet, geftern feierlich eingeweiht.

3m Affifengericht ber Geine gu Paris murbe Frau Boulton, welche am 11. Mai b. J. ben Subbirettor der Ruffischen Bant, Glafer, erichof= fen hatte, gestern von ben Geschwore= nen freigefprochen.

- Gine Berliner Depefche an bie Londoner "Times" melbet, bag Rai= fer Wilhelm eine Rabinetsorber an ben General v. Winterfelb gerichtet habe, worin er bem Garbeforps gu bem bei ben Manovern bewiesenen ho= ben Grad von Leiftungsfähigteit gratulire.

- Der britische Frachtbampfer "Condor", welcher, wie gemelbet, ge= gen bas ameritanifche Rreuzerboot Mert" anrannte und basfelbe be= schädigte, wurde im Safen bon Lima, Beru, auf Grund einer im Namen unferer Regierung eingereichten Scha= benerfattlage feftgehalten.

Lofalbericht.

Die ftadtrathlichen Beute-Politifanten laffen

hat, politisches Kapital zu schlagen,

bie Illinois Central=Bahn verlangt,

wenn bas auch nicht im öffentlichen

Intereffe liegt, wie es biefes Mal aus=

nahmsweise ber Fall ift. Much bie

fünf übrigen Befürmorter ber Em=

pfehlung: Campbell, Marrenner, Car-

ter, D'Reill und Roble find nicht alle

unschuldsvoll und zweifelsohne. Alb.

Mabben hielt eine heftige Rebe gu

Bunften ber Borlage, machte bamit

aber auf die Majorität feiner Rollegen

feinen großen Ginbrud. 21b. Ma=

nierre beantragte, baß ein Unter=

Ausschuß von gehn Mitgliedern be=

auftragt werbe, bas Terrain noch ein=

mal gründlich zu fondiren. Couablin

wollte aber bon einem Unter-Aus-

fcug, zu welchem er vielleicht nicht

hinzugezogen worden ware, nichts

wiffen. "Das gange gemeinschaftliche

Romite muß bie Cache in ber Sand

behalten," argumentirte er, und biefer

Um feinen Monatstohn beraubt.

Wegelagerer überfielen geftern

Abend auf bem 12. Str.-Biabutt ben

Mr. 237 Jefferson Str. wohnenden

Tagelöhner Salvatore Pignato und

nahmen ihm feinen gangen fauer ber=

bienten Monatslohn im Betrage bon

\$30 ab. Der Staliener wollte fich gur

Wehr fegen, wurde aber burch fcug=

bereite Revolver in Schach gehalten

und mußte es rubig mit anfeben, wie

ihm bie Strafenrauber auch ben leb=

bie geringfte Spur bon bem Befindel

Ich gab es auf

überhaupt auf Besserung zu hoffen, soviel hatte

ich an saurem Magen, Nierenbeschwerden und an-deren Uebeln gelitten. Aber Hood's Sarsaparilla

wurde mein Lebensretter. Nachdem ich es ge

braucht, wurde ich stark und muskulös und ge-

Hood's Sarsaparilla

Allen, die sich nach Gesundheit und Kraft sehnen.

wann 14 Pfund an Gewicht. Ich empfehle

NICHOLAS SCHIEBSER, Summerdale, Ill.

Soweit hat Die Polizei noch nicht

ten Cent abnahmen.

entbeden fonnen.

Bufat wurde angenommen.

Mord im Grrenafyl nebft allem Bubehör zu untersuchen. Der als Db= mann ber Grand Jury fungirenbe ...Uneutweat". Uhrmacher Wathier bon ber Milwau= fee Abenue ermiberte, bag Richter Panne in feiner Inftruttion beutlich nicht locker. genug auf die Wafferdiebstähle hinge= Mls "Bud" McCarthy am Montag wiesen habe, als er bon Leuten fprach, vor acht Tagen im Stadtrath bean= bie fo reich feien, baß fie bie gange tragte und es natürlich auch burch= Mobofatengunft auftaufen fonnten. fette, daß an der Vorberathung über Hebrigens brauche bie Grand Burn bie Geeufer=Borlage außer bem Mus= ben herrn Staatsanwalt gar nicht. chuß für Werften und öffentliche Nachdem Rern wieder gegangen war, Ländereien auch ber Ausschuß für wurde benn auch feinem Gehilfen Strafen und Gaffen ber Gubfeite Funt die Thur gewiesen. Es murbe theilnehmen follte, murbe an borlie= beschloffen, noch einmal bei Richter gender Stelle barauf aufmertfam ge= Panne wegen ber Wafferbieberei anmacht, bak bie Bufammenfetung bes gufragen. Che biefer Beschluß angeletteren Musichuffes ber Borlage ge= nommen wurde, fam es noch zu einer fahrlich fei. Geftern hat nun die ge= giemlich beftigen Reiberei gwischen ben meinschaftliche Komitesitzung stattge= Grofgeschworenen, weil ber Obmann funden, und richtig haben es die Ber= außerte, einigen Mitgliebern tonne ren mit 15 gegen 7 Stimmen "bor= man nicht trauen. Berichiedene Ber= läufig" abgelehnt, die Borlage gur ren fühlten sich getroffen und erwi= Unnahme zu empfehlen. Gegen bie derten mit dem üblichen: "Gelber Gi= Empfehlung ftimmten: DeCarthy, ner!" - Sie meinten, ber Staatsan= Coughlin, Martin, Doerr, Gleafon, walt habe mit feinem Sinweis auf Beft, Merchant, Chepard, Bigane, ben Irrenhaus-Standal nicht fo Un= Solman, Greenacre, Lente, Sartwid, recht. Es febe faft jo aus, als folle Schlate und Manierre. Rur bon ben bem Brafibenten bes Countyraths bei beiben Lettgenannten wird angenom= ber Bertuschung ber schändlichen Bor= men, baß fie fich bei ber Abftimmung gange geholfen werben. - Gine mei= bon ehrlichen Motiven haben leiten tere Senfation gab es, als ber ftreit= laffen. Manierre will nämlich einen bare nubische Geschworene Ite Rivers Bersuch machen, Die Illinois Central= megen eines Migtrauensvotums, bas Eifenbahn=Gefellichaft auch noch zu einem feiner als Beuge bor bie Bebor= bem Bau eines Biabutts gwifchen be gefommenen Stammesgenoffen er= Randolph und St. Clair Strafe gu theilt murbe, die Abficht fundaab, feibewegen, ober boch bon ihr bie Gin= ne berehrlichen Rollegen fettionsmeife willigung zum Bau eines folchen Bia= aus bem Sigungszimmer hinauszu= buttes über ihr Land gu erhalten. bauen. Ald. Schlate ift ebenfalls für die Bor= Gin Antrag, die gegen Mayor Mc lage, will aber Manierre in ber Durch Carthy bon Lemont erhobene Unfla= führung feines Planes unterftugen. ge in Wieber-Ermägung gu giehen, Die anderen Dreigehn, bas find eben wurde niebergestimmt. "die Anderen". Bon ben fieben Ro= mite-Mitgliedern, welche für die Empfehlung ftimmten, find einige übri= gens auch nicht etwa ausschlieflich burch Rudsichten auf bas öffentliche Unehrlicher Poftbeamter. Wohl beeinfluft. Mabben a. B. ift es barum ju thun, aus ber Seeufer= Berichonerung, Die er im Intereffe ber Minois Central-Bahn eingefähelt

Ausgezeichnete Sag= und Abende Schule. Brhant Stratton Bufineg College, 315 Wabafb Abe.

Schon feit einiger Zeit liefen bei ber Postbehörde Rlagen barüber ein, baß eingeschriebene Briefe auf ber Route bon Neenah, Wis., nach hier ihren Bemungsprt entweber garnicht er reichten, ober aber ihres Gelbinhaltes beraubt murben. In aller Stille murbe eine Untersuchung eingeleitet und ge= ftern endlich der Briefmarder in Be= ftalt bes Gifenbahnpoft=Clerks Beter Stephenfon entbedt, beffen Angehö= rige in Neihtoro wohnhaft find. Boft= amt-Infpettor Brice fanbte bon Stephens Voint aus einen eingeschriebe= nen Brief nach Dibtofh, welcher bier gezeichnete Banknoten enthielt und über Chicago birigirt war. Seiner Inftruttion gemäß übergab Stephen= fon hier feinem nächften Borgefetten eine genaue Lifte ber auf ber Route ein= gelaufenen regiftrirten Briefe, als man bann aber bas betreffenbe Schreiben öffnete, waren bie vier Banknoten bereits aus bemfelben berichwunden. Man beschulbigte Stephenson nunmehr ohne Beiteres bes Diebftahls und biefer gestand benn auch fcblieflich fein Fehlen ein. Das Gelb murbe bei ihm porgefunden, und bie Bunbesbehörben werden jest bem unehrlichen Beamten jebenfalls eine gehörige Lettion er= theilen.

Bedauerlicher Unfall.

Frau Garah Carbine, 70 Jahre alt, und eine ber alteften lebenben Unfieblerinnen Chicagos, murbe geftern Radmittag an ber Ede bon Beftern Abe. und Mabifon Str. beim Abfteigen bon einem eleftrifchen Strafenbahngug burch borgeitiges Weiterfahren besfelben gu Boben geschleubert und trug bierbei einen fchlimmen Bruch ber lin= fenAniescheibe babon. Man brachte bie Berlette in einer Drofchte nach ihrer Wohnung, Rr. 400 Bafhington Boulebard, mo bie Mergte ihren Buftand für nicht weiter bebenflich erflärten.

Frau Carbine ift bie Gattin bon Thomas Carbine, bem alteften Grund= eigenthumshändler ber Stabt. Das Baar fiebelte fich bereits im Sahre 1850 in Chicago an und hat feit biefer Beit ohne Unterbrechung auf feinem Grundeigenthum an Wafhington Boulepard gewohnt, welches Carbine gu einem Spottpreife täuflich erftanb, als Salfted Str. noch die westliche Greng= linie bes bamaligen Prarieborfchens war. Bor 6 Sahren begingen bie im= mer noch ruftigen Cheleute ihre gol= bene Sochzeitsfeier.

3wei Drainage=Ranal= Erfurfionen.

Gur biejenigen, bie nicht an ber regularen Erfurfion am Samftag, ben 28. Sept., nach bem Drainage-Ranal theilnehmen fonnen, veranstaltet bie Ganta Re-Route eine ertra verlunfaltet die Santa zesmonte in Grfurion am Sountag, ben 29. Sept. Ter Samstag-Zug fährt ab um 1:30 Nachm. und der Sountags-Zug um 2 Uhr Nachm. von der Dearborn-Station. Rundsahrt Tsc. Beide Züge werben persönlich von einem Sanitarn Distrift-Angenieur geführt. Ein-Sanitary Diftrift-Ingenieur geführt. gige Bahn die bicht am Ranal entlang fahrt.

Gin Drittes gibte nicht.

Die Großgefdworenen.

Sfürmifchelfuftritte in der Unflage-Kammer.

Die geftrigen Berhandlungen ber

Grand Jury nahmen zeitweise einen

recht lebhaften Charafter an. Gine

Mehrheit ber Großgeschworenen hatte

beschloffen, Die angeblichen Waffer=

biebstähle im Schlachthausbegirt gu

untersuchen. Der Silfsftaatsanwait

Funt erhob hiergegen unter allerlei

Bormanden Ginfprache, und als man

nicht auf ihn hören wollte, rief er fei=

nen Chef, ben achtbaren "Jaten" Rern

gu Silfe. Diefer feste ben Mitglie-

bern ber Unflagefammer auseinan=

ber, baß fie gar feine Befugniß hat-

ten, auf die Wafferdiebstähle einzuge=

hen. Gie burften nur Falle borneh=

men, die ihnen entweder bon ber

Staatsanwaltschaft unterbreitet mer=

ben, ober auf bie fie bom amtirenben

Richter aufmertfam gemacht wurben,

ober bon benen zwei aus ihrer Mitte

perfonlich genaue Renntnig hatten.

Mugerbem aber lägen noch eine Men-

ge unerledigte Routine-Geschäfte bor,

und fei als Sauptfache ber Bucid-

herr Verfes und die Uftionare der Jefferson

Urban Co. MIS Berr Derfes, um nicht gezwun= gen gu fein, bem Bublitum Umfteige= farten für zu viele neue Linien zu ge= ben, beren Anlegung ber beständig wachsende Berfehr nöthig macht, Die Chicago & Jefferson Urban Co. organifiren ließ, ba machte er vielen braben Leuten eine fleine Freude, indem er ihnen für bas Bugeftanbnig bes Wegerechts Attien ber neuen Gefell= schaft schenkte. Auf Diesen Attien war beutlich zu lefen, daß Diefelben voll be= gahlt feien und bon ben Inhabern nicht berlangt werben wurde, bag fie nach= träglich noch etwas bafür geben follten. Nun hat aber bor Rurgem ber bon herrn Pertes eingesette Prafident ber Linie, Colonel Perce, Die Aftionare boch benachrichtigt, baß fie auf jebe Uttie \$40 eingugahlen hatten, wenn fie ihr Befigrecht nicht verwirfen mollen. Bur Erflärung biefes Berfahrens wurde angegeben, bag bie Ertrafteuer erhoben werben muffe, um eine Bond= ausgabe überflüffig gu machen. Gelb muffe unter allen Umftanben beschafft werben, um bie Bahn fertig gu ftellen. Werbe es nöthig, Bonds auszugeben, fo wurden baburch bie Attien werth= los gemacht. Die Aftionare befinden fich nun in einer eigenthümlichen Lage. Bezahlen fie bie Steuer nicht, fo mag herr Pertes gerichtlich baran verhinbert werben tonnen, fie ihrer Aftien gu berauben, aber es tann ihm nicht ber= boten werben, Bonds auszugeben und Die Aftien zu entwerthen. Begahlen bie Aftionare, fo bleiben fie boch noch im= mer in ber Minoritat, und eines fchonen Tages fonnten bie Bonds boch ausgegeben werben. Die Moral von ber Geschichte scheint bie gu fein, bag man bon herrn Dertes feine gweifel= haften Geschente annehmen follte, man muß fich nachber, wenn fie fich als Ragengold erweisen, nur barüber ar-

(Gingefandt.)

Un bie Rebattion ber "Abendpoft"!

Geehrter Berr! Es ift mir ein Zirfular gu Geficht getommen, unterzeichnet bom Gefretar bes Concordia Council Ro. 54, "Orber of Chofen Friends", in welchem berfelbe erflart, bag am 1. 20= bember 1895 fechs (6) Uffegments bon ben Mitaliebern erhoben wer= ben murben und weitere zwei (2) 21f= fegments per Monat im folgenden

3ch wünsche hiermit öffentlich be= fannt zu machen, daß obige Angaben in jeder Begiehung unwahr find und bag nur ein (1) Ertra Affegment mahrend biefes Jahres auferlegt werben wird.

Dbige Berleumbung wird jest abfichtlich bon Leuten berbreitet, welche bas Butrauen ber Mitglieber bes Dr= bens ber "Chofen Friends" in bie Sicherheit biefes Orbens erschüttern

mollen. 3ch erfläre biermit, bag alle Mit= glieber bes Subreme Councils für ben neuen Equalifations Blan ftimmten und benfelben für ben beften Plan hielten für bie Prosperität und bas Aufblühen unferes Orbens. Und alle ichmoren, ben Orben gu beidiger und feine Gefete gu befolgen! Sich wünsche ben Mitgliebern gu erflaren, baf bie Reamten und bie Mitglieber gleich ftart intereffirt find an ber Gr= haltung unferes bortrefflichen Dr= bens, welcher ichon über neun Millio= nen Dollars (\$9,000,000) an bie Sinterbliebenen bezahlt hat, und bak Die Beamten Alles in ihrer Macht Stehende thun werben, um bie Intereffen eines jeden Mitgliedes unferes Orbens zu mahren und zu beiduten. Sanbelt baher nicht übereilt und laßt Guch nicht burch Leute berführen, welche felbftfüchtige Blane und

Intereffen bei ber Cache im Muge haben. Wartet baher, bis 3hr bas neue Befet tomplet fertig und gebrudt em=

pfangt. Und wenn 3hr baffelbe forafaltia erwogen, bann erft wendet Ihr im Stande fein, flar in ber Cache gu feben und eine Enticheibung gu tref= fen. Und bag biefe Entscheibung gu Gunften Gures Berbleibens in un= ferem Orben ausfallen wirb, babon ift fest überzeugt Guer Freund und Bruder in F. A. P.,

William G. Morris, Baft Supreme Counfellor, D. C. F. ---

(Gingefanbt.)

Werthe Redattion ber "Abendpost"! In Ihrem werthen Blatte lefe ich eine Rotig unter ber lleberichrift D. C. F., bie nicht gang forrett ift. Der Sachberhalt ift folgenber: 1) Der Musgleichungsplan foll

nicht erft vorgelegt und barüber ab=



Gutes Garn, wie Gleifcher's beutfche Etridwolle reist nicht bie Baut, ift baltba rer und bie Farbe ericeint frifder und beffer. Billige Sorten nehmen bie Garbe nicht gleich= magig an, haben ein ftumpfes Ausfehen. Es ift in ber That eine Berichmenbung, wenn man billigere Garne fauft. Die Fabrilanten, bie Wleifber Borfted Co., Philadelphia garantirt, baf ihre Bolle echt fchmarz ift.

Sebes Anauel enthält ein Tidet mit bem Ramen Tleifber, und für tier folder Tidets madt bie Gleifber Borfteb Co., Willad'a., ein werthvolles illustrirtes Buch über Strid-tunst zum Geschent. Man taufe feine andere Bolle als Fleisbers; fie ift die beste und wohls feilste.



MILWAUKEE & ASHLAND AVES.

Wundervolle Offerten

Hamstag, den 28. Heptember.

Ein prachtvolles neues Lager Ihrer Inspektion unterbreitet, mit den nachstehenden besonderen Derlockungen für Samstag.

Geroft- und Winter-Anzüge für Manner.

In biefem Dept. haben wir eine große Bartie von ichneibergemachten Angugen, fo fein wie irgent ein Affortement in ber Stabt .- 2Bir zeigen:

Gangwollene ichwarze und blaueCheviot= \$7.50 verfauft merben, \$4.48 unfer Preis

Gangwollene boppelfnöpfige ichwarze u. blane Cheviot-Anguge, überall ver- fauft fur \$7.50 bis Continental- Preis ... \$4.98

Subiche Caffimere und Cheviot-Unguge, überail vertauft für \$10 \$6.24 FeineGlan Worfted-Anguge, werth \$12.50, Continental-Treis \$8.79

Ginfach: und boppelfnöpfige Gad und grodeninge, feine 29orfied, überall verfauft für \$13.50 bis \$15.00, Frod Unguge, feinfte importirte Clan-Continental-Preis leber 3000 fehr feine imp. fancy u. feibe-

gemischte Borfieb-Anzüge, Die regu-läre \$18 Qualität, \$12.50 Weine ichneidergemachte Mujuge unjere Spezialität.

gestimmt werben, sonbern er ift schon

in ber legten Gupreme=Berfamm=

lung, abgehalten bom 9. bis gum 16.

September in Cleveland, D., ange=

nommen worden und tritt mit dem 1.

Ottober 1895 in Rraft. Demgufoige

würden bie Berficherungs=Bertifitate

eines jeben Mitgliedes nur noch bie

Salfte ihres urfprünglichen Werthes

repräfentiren. Alfo, wenn Jemand

gu \$1000 verfichert ift, fo murben im

Tobesfalle an beffen hinterbliebenen

nur \$500 ausbezahlt merben. Trog

ber Beschneibung ber Berficherungs=

fummen bleiben aber bie Uffegments

biefelben, nämlich 16 für bas erfte,

15 für bas zweite, und wenn bann

bie Berbindlichteiten gebedt find,

icon wieder ein Ertra-Uffegment an=

gefagt ift. Ungefichts biefer Sachlage

habe ich die Mitglieder des Concordia=

Council Ro. 54 burch ein Schreiben

erfucht, gur Generalverfammlung

möglichft bollgahlig ericheinen gu mol=

len, um barüber gu berathen, mas gu

thun fei. Denn unter Diefem Mus=

gleichungsplan würden wir minde=

ftens bie Salfte unferer Mitglieber

Des Meineides bezichtigt.

Auf Beranlaffung bes Rr. 642 D.

12. Str. wohnhaften C. Berner wur-

be gestern Ra mittag ber Unwalt

John Lucas, von Rr. 81 Clart Str.,

in Saft genommen. Er wird bom

Lucas foll nämlich beim Stellen

ber Burgichaft für einen Clinton, ber

mit Werner im Prozeg lag, beichmo=

ren haben, gewiffes Grundeigenthum

au befigen, auf welches ez, wie Rlager behauptet, auch nicht bas geringfte

Bau-Grlaubniffdeine

Frei für leidende Frauen.

Rläger bes Meineibs bezichtigt.

Anrecht hat.

2B. Reinberger,

Cefretar bes Concordia Coun=

cil, D. C. F.

verlieren. Achtungsvoll

mehr.

\$3.00 Gorte, Berfaufspreis

Knaben-Departement.

Gebt ben Rnaben-von 14 bis 19 3abren, Bruftweite von 31 gu 36-eine Gele= genheit für wenig Gelb fich gut gu fleiben.

Caffimere und Cheviot-Unguge, gute Berthe für \$5.00 \$3.48 Beine reinwollene ein und zweireihige Cheniot-Anguge, gute Berthe

Elegante reinwollene Caffimere-Angüge, merth \$7.50 bis \$8.50, \$5.50 Geine importirte Glan Worfteb-Muguge, werth \$10.00, Serfaufspreis \$7.39

Holen-Departement.

Sunderte bauerhafte Arbeitsho= 98c Geine ichwarze und blaue Cheviot und fancy Worfled Sofen, werth \$2.00, Continental=Breis \$1.39 Feine Caffimere Sofen, genau Reinwolle werth \$2.50 bis \$3.00, \$1.79 Continental Preis. ... \$1.79

Rahtide Hald-Setrümpfe, schwarz, braum, gemicht, lor Werth.

Beistleinene. hohlaesäumte Taschentischer i. Wänner, lor Werth, Continentalpreis Hosenstager, werth Lord-Soc, Continental-Preis January 1864.

Fancy Buiss gedügelte Demben für Männ 370.

Feines Derby geripptes Unterzeug für 2900.

Beines Derby geripptes Unterzeug für 2900.

Beines Derby Geripptes Unterzeug für 2900.

Beines Auflichte Beite 4-im-Hand-Hales beines naturvollenes Unterzeug, regut Weithen 360. Continental-Preis.

Beines naturvollenes Unterzeug, regut Weith 750. Continental-Preis. Befte Schurzen-Heberhofen und 39¢

Kinder-Departement.

Combinations-Angüge für Ana-ben. Extra-hofen und Kabbe, gu 81.98, 82.48, 82.75, \$3.39

Spres Gietogen under man na.
Rnaben D. B.-Angüge, 4 bis 14.
in fancy und gemischen Stoffen—werth \$2.00 überall. Berfanis-Breis \$1.29, \$1.35

Rnaben D. B.-Ungüge. 4 bis 14.
in schwarzen und blauen Chebiots. geoßer Werth zu \$2.50
Berkanis Breis \$1.48 und

Elegante reinwollene Cassimere-und Sheviot-Sffette, werth \$3.50 bis \$4.00. Berlaufs Breis \$2.69

Aussallungs - Waaren.

Die find folde Preife bagewefen.

48c

13c

Aniehofen, alle Gorten. 15c, 23c, 29c, 33c, 39c

Befte 4 ply einene Rragen

Befte 4 ply leinene Manichetten

hree Gleichen findet man nicht in ber Stadt.

Süte und Rappen. Feine fteife Bute fur Manner, alle neueften Facons,

Schwarze und braune, fteife und weiche Gute für Männer, Dunlap, Knor und Youman Facous, \$2.00

Anaben: und Rinder-Rappen.

Dachting-Rappen, in fammtlichen Farben, werth 25c, 13c Jachting=Rappen, werth 50c, Fanen Rappen für Rinder, in Sam D'Shanter und Sighland Facons, werth \$1.00, Berfaufspreis

Todesfälle.

Beirathe-Lizenfen.

Folgende Betraths. Ligenfen murben geftern in Die John Miller, Mary Barger, 28, 25. John Miller, Mary Larger, 28, 25.

2. Munger, F. Fergujon, 28, 23.

Berch Selfon, Mary Louling, 28, 26.

Barner Goldberg, Wole Weinverg, 25, 22.

Earner Goldberg, Mole Meinverg, 25, 22.

Thomas Ferron, Phresia Grady, 31, 23.

Ibonas Ferron, Thresia Grady, 31, 23.

Burgols, Johanna Blantinburg, 47, 24.

Louis Sammels, Ella Mojenberg, 22, 18.

John Carmoright, Minnie Cinfrant, 21, 20.

Criondo Whitman, Marie Krofinger, 35, 21.

R. Broofs, Jennie Julke, 29, 22.

Thomas Agenerica, Forence Type, 22, 21.

Frant Grad, Riftie Gonneing, 32, 23.

William Rinney, Noi: Gallagher, 26, 26.

Rodin Staff, Pertha Sloan, 24, 20.

20. Mallace, Sarad Tylee, 27, 18.

Julius Genier, Guille Miller, 28, 20.

Urrhar Rodefeller, Riftie Gannon, 23, 22.

Urrhar Rodefeller, Riftie Gannon, 23, 22.

Urrhar Rodefeller, Riftie Gannon, 23, 22.

Urfland Johnson, Gligabeth Riguer, 22, 21.

Farl Beterjon, Emilie Milerman, 25, 22.

Cheidungeflagen

vielleicht 14 für die folgenden Jahre. Wer jedoch ben Ausgleichungsplan purben eingereicht bon' Olivia gegen Beter Berche, wurden eingereicht ven Clivia gegen Keter Lerche, wegen graufamer Behandlung; Wooldh gegen Anne Sophia Johnson, wegen Trunflucht und graufamer Behandlung; Jea C. gegen Aufen D. Martin, wes gen Betalfiens: Waggie gegen Allfilm Eist, wegen graufamer Behandlung: Liftian gegen Ids, wegen Gebuncha; Billiam gegen Ida Jak. A. Long, wegen Gebuncha; Billiam gegen Ida J. Dorner, wegen Erchmuch; Killiam gegen Ida Jak. Poder, wegen Gebuncha; Jana gegen Garl B. Boder, wegen Grebuncha; Imag gegen Garl B. Boder, wegen Graufamer Behandlung; Billiam gegen Garn Berton B. Coverdale, wegen Bertaffens; Jean gegen Harry B. Coverdale, wegen Bertaffens; Jeanurer gegen Gultan Edhandlung. nicht anertennen will, fonbern auf feiner vollen Berficherungsfumme be= fteht, hat jeden Monat zwei Uffeß= ments zu bezahlen und wenn nöthig 2) Außerbem aber muß ich noch be= merten, daß wir biefes Sahr icon vier Ertra-Uffegments bezahlt ha= Bihandlung. ben, und bag für ben nächften Monat

Marftbericht.

Chicago, ben 26. September 1895. Breife gelien nur für ben Grobbanbel.

em ufe.
Robl, 75e-\$1.00 per Quader.
Epargel, 40-:0e per Bund.
Blumentobl, 50-75e per Korb.
Schleie, 25c-\$1.00 per Rob.
Salat, biefliger, 50-75e per Rorb.
Kartoffen, 18-25e per Bufbel.
Iniben, rothe, 10c per Duhenb.
Woberüben, 75-90e per -7eB.
Surfen, 60e-\$1.00 per Sulpab.
Sunfen, 25-35e per Bufbel.
Tomatoes, 25-35e per Bufbel.
Rubiesdon, 25-35e per Bufbel.

Rebenbes Geflügel. Sibbnet, 8-84c per Pfunb. Frithlingshühner, 10c per Bfunb. Trurbubner, 6-7c per Bfund. Gnten, 81-10c per Bfund.

f e. Buiternuis. 60-65e ber Bufbel. Sidorn, \$1 75-\$2 00 per Bufbel. 2Balnuffe, \$1.25-\$1.50 per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 21c per Bjunb. Somala. €dmals, 61-8jc.

Grifche Gier, 15e per Dugenb.

üchte. Bepfel, 50c-\$1.75 per Faß.
Frieding, 38-\$10 per Kifte.
Bunaten, 60c-\$1.00 per Bund.
Thefilmen, \$1.00-\$2.50 per Kifte.
Thanas, \$1.00-\$1.25 per Dugend.
Baffernschonen, \$30-\$60 per Bagganfabung.
Birtun, \$1.50-\$1.50 per Faß.
Riciden, faure, \$1.00-\$1.25 per Kifte ju 11
Billnung, 75c-\$4.35 per Kifte ju 11
Billnung, 75c-\$4.35 per Kifte ju 16 Pines. Bifannen, 75c-\$4.35 per Rifte ju 16 Bints. Biriche. 15-30c per Ginfunftel Bufpel. Proipciberen, \$2.35 per Rifte. BBrintrauben, 12-32c per Roch.

Commer . Beigen. September, 60c; Degember 61fc.

Binter Beijen. Rr. 2, bart, 59c; Rr. 2, roth, 501 - 824c. Rr. 3, bart, 57c.

Rr. 2, 39-41c.

Richftebend veröffentlichen wir ble Lifte ber Dent-ichen, über beren Tob bem Gefundbeitsamte gwifden gestern und beute Meldung guging:

Der Grundeigenthumsmartt.

Milwaufee Ave., SuboftaCde Ridgeway Abe., 3-B. Daupon an C. Stryoda, \$7,200. Part Abe., 462 Gus, mehr ober meniger, westloon Falls Str., C. L. Davis an Q. L. Thompson, Bincoln Ave., 50 Gut fübl. bon Late Ave., IR. Vincola Ave., 50 Fuß fiddl. von Late Ave., R. Pieper an E. Gueljow, \$1,000.

Latver Ave., 104 Juh nörel. von 16. Str., D. Rebut an E. G. Barth, \$2,300.

Lond Ave., 125 Juh fiddl. von 80. Str., T. T. Berth an L. A. Molie, \$2,000.

Emerald Ave., 314 Juh nörel. von 81. Str., R. G. Bople an J. Maddaney, \$1,200.

Rhode's Ave., Acoeveliesed 66. Str., R. Zenter Ave., Dockwellesed 66. Str., R. Benter Ave., 50 Juh 18. Oon 65. Str., C. Mooden an A. M. Bereman, \$1,000.

Dasielbe Grundfing, v. Buf, \$2,800.
Buf, \$2,800.
Brancie Ave., 265 Tug norbl. bon 40. Sir., 3. Brundfild, E. Rampman an M. C. Dasielbe Geundftild, C. Kampman an M. C. Sci., 3. Beil. 22.800.
Pleatrie Ave., 265 Tuh nördl. von 40. Sir., 3.
Eroden an J. d., Moore, 24,500.
Princeton Ave., 220 Hub nördl. von W. 29. Al., W. E. Spodr an R. Lenh, 83,256.
Emperior Str., Sidhoftsche Townsend Str., A. Crimades an L. O'Reill, \$5,500.
In Straight France, Elidoftsche Townsend Str., A. Crimades an benfelden, \$7,000.
Gedänlichtetten Rr. 3216 Ged Townsend Str., R. Crimades an benfelden, \$7,000.
Gedänlichtetten Rr. 3216 Calumer Ave., C. A. Borrill an E. Ban Windle, \$11,000.
Gedänlichtetten Rr. 3256 Calumer Ave., R. 3.
Earling an A. Diron, \$15,000.
harding Ave., 171 Fulls nördl. von W. 3.
Earling an A. Diron, \$15,000.
harding Ave., 171 Fulls nördl. von Wolfing Str., B. A. Enwer, \$2,500.
B. 19. Str., 240 Juls weltl. von Kauling Str., B. C. Duncan an G. B. Sowbart, \$1,100.
hyoman Ave., 600 Suls fildl. von Kauling Str., B. C. Duncan an G. B. Sowbart, \$1,100.
hyoman Ave., 600 Suls fildl. von 16. Str., G. Beinneiter an E. Bolle, \$3,500.
Ebefiled Ave., 258 Suls fildl. von Avdifon Str., B. B. L. Blace, 125 Fulls well. von Avdifon Str.,
B. L. Blace, 125 Fulls well. von Avdifon Str.,
B. L. Blace, 125 Fulls well. von Kodet Str., B. Whilliagan Ave., Nordonfrecke Prachit Str., B. Weidigan Ave., 100 Suls nördl. von 68. Str., B. Widdigan Ave., 100 Suls nördl. von 68. Str., G. Beinagen of G. E. Duling, \$3,000.
Sebäntlichteiten 2149 S. Bart Ave., 3. Mills an B. Q. Gorreft, \$5,500.

A. Springer an G. S. Duffy, \$3,000. Gedäufigheiten Ab. S. Buffy, \$3,000. Gedäufigheiten Ab. Sank We., 3. M. Mills an B. J. Herre, \$5,500.
3.acfion Str., 175 Heiß öhlt. von Arensend Str., 3. 3. Indian Str., 175 Heiß öhlt. von Arensend Str., 3. 3. Johnson an S. Johnson, \$1,400.
Duron Str., 163 Fuß öhlt. von Naulina Str., R. Beiß an A. Krimenschneiber, \$5,300.
Ridgewah Abr., Roedockeide Kolomac Abe., X. Mais an S. Jughes, \$5,000.
Dunlin Abr., 133 Fuß nöbl. von Thomas Str., X. J. Diena an F. J. Rane, \$1,800.
Dulited Str., 55 Fuß ihel. von School Str., K. M. Dien an Francisco Ber., X. M. Charles an E. Gumerier, \$4,400.
Reinschneiber, 200 Fuß well. von Francisco Abe., C. McGurn an B. Diede, \$3,500.
Reinschneiber an R. A. Heig, \$5,000.
Reinschneiber, 200 Fuß öhlt. von Handelse Ber., R. Shloeffer an R. R. Ring, \$5,000.
Reinschneiber, S. Synk nörbl. von identifier Ber., R. Shloeffer an R. Ring, \$5,000.
Reinschneiber, S. Synk nörbl. von 120. Str., L. Patch an E. O'Reill, \$1,800.
Spallted Str., 35 Synk nörbl. von 120. Str., L. Petch Ave., 50 Fuß öhlt. von Bentburg Ber., Sepone Str., D. Beradundt an S. R. Furs, \$2,775.
Petch Ave., 50 Fuß öhlt. von Bentburg Ee., Sonimental Rational Bant an B. Ladwe, Fr., Ballace Str., 200 Fuß öhlt. von 35. Str., L. Continental Rational Bant an ib. Continental Rational Bant an ib. (1450).
Phallace Str., 266 Fuß nördt. von 35. Str., L. Paulien 14. T. Reunedy, \$2,650.
Physics Trr., 30 Juh ibbl. von W. Str., J. M. Spaly an D. Studert, \$3,000.
Superior Str., 144 Fuß offt. von Caffen Use., J. M. Tammingu an F. Tammingu, \$3,000.
Thome Avc., 96 Fuß offt. von Aubens Eve., S. C. Stav an IS. E. Burden, \$2,000.
Sprich Str., 2134 Fuß urft. von Redict Mer., Wickel is an Artist in Chancery an A. Scheubert, \$4,777.
Od. Str., 80 Fuß weilt. von Beldtenam Bre., Od. Str., 80 Fuß weilt. von Beldtenam Bre., Syrich Sir., 3135 fins meil. von Kente unter Angelein.
Anter in Chancervo an A. Scheubert, 21.777.
63. Sir., 80 fins weill. von Besistenam Ang.
D. C. Campbell an IB. A. Datchinson, 41.300.
Accusicage Ave., 375 fins jubl. von 37. Str.,
3. Keamp an G. A. Canningham, 21.300.
Arch Ave., S. Ang weill. von Fleetmand Str.,
2. Caeige an 3. F. Kartheljen, 24,400.
Rojfst Sir., 180 fins medi. von Beigern Ang.
T. Kartheljen an B. Caeige, 3.

Mais. Ar. 2, gelb, 314—324c; Ar.2, weiß, 314—324c. Roggen.

35--39с. Dafer. Rr. 2, weiß, 211-221c; Ar. 3, weiß, 20-211c.

Gine Dame, die feit Jahren mit schwerzlicher Ben-ftruation. weißem Fluß, Autterleiben und anderen Unregelmätigkeiten beimgelucht wor, wurde endlich durch einen miben Boliam, den sie zu Daule am wondte gebeitt. Dieselbe verlender ihn trei an alle, welche sin wenden an Akts. D. Saight, Couth Bend, Ind. Rr. 1 Timethy, \$11.50-\$13.00. Rr. 2 Timethy, \$2.00-\$11.00. industrie in Frage tommenden Erg-lager liegen an die 1500 Meilen bon

Erg entgegen. Die Sochöfen Oftpenn-

her, und ihr Erg tann auf bem Daf=

fermege ben Sochöfen gugeführt mer=

Cents die Zonne auf cubanifches Erg

fteht ber Musnugung Diefer Ergquelle

burch bie Sochöfen ber atlantischen

Rüftengebiete entgegen, und ber öftli-

chen Gifeninduftrie ift ber Untergang

ficher, wenn biefer Boll nicht abge=

Trot allebem haben fich bie penn-

fplvanifchen Republitaner erft fürglich

wieder für die ftrenge Aufrechterhal=

tung ber Sochzollpolitif erflart. "Das

einheimische Gifeners muß beschütt

werben," wenn barob auch eine alte

Industrie in einem Theile bes Landes

gu Grunbe geht. Gie vergeffen ober

tonnen nicht einsehen, bag biefelbe gro=

Be Entfernung, bie eine Speifung ber

öftlichen Sochöfen burch weftliches Erg

unmöglich macht, auch bie Berbran=

gung bes Erges aus bem Superior=

Gebiet burch cubanifches Erg aus-

fchließt, eine Befahr, baß fich cubani=

fches Erg ober aus cubanifchem Erg

gewonnenes Gifen, ben Martt mest= lich von den Alleghenies erobern fonn=

Lofalberidit.

Gin hübider Blan.

Wie die Mildbandler brav und reich wer-

den wollen.

Frieden. Gie haben fich bereinigt und

auf gemeinsome Roften ben icharffin-

nigen Abootaten Luther Laflin Mills

angeworben. Diefer hat geftern mit

bem Gefundheitsamt Berhandlungen

angefnüpft, die vielleicht gu einem für

Die Milchanbler fehr vortheilhaften

Friedensvertrag führen merben. Die

Ariegsfosten und noch ein erhebliches

Draufgelb wird, fo liegt es in bem

bon herrn Mills entworfenen Blan,

bas langmuthige und beshalb mohl=

löbliche Publifum zu bezahlen haben.

burch bas Gefundheitsamt haben fich

bie Milchhandler in ben legten Bo=

den organifirt. Jest haben fich bie

fünf Lotalberbanbe unter bem Ra-

men Chicago Milt Dealers' Affocia=

tion zu einem bereinigt und biefen

inforporiren laffen. Diefer neue Ben-

tralverband will mit bem Gefund=

heitsamt bas Abtommen treffen, baf

Die städtische Milchverordnung aner=

tanni und Uebertretungen bom Be-

jundheitsamt und von bem Berband

gemeinfam gerichtlich berfolgt merben

Preistarif ausarbeiten, borausfichtlich

gegenwärtigen, und biejenigen Milch=

handler, welche bem Berband fern

bleiben, refp. ihre Baaren billiger

verfaufen, merben fich ber fpegiellen

Aufmertfamteit eines bom Berband

au befoldenben Mgenten und ber ftäbti=

ichen Milch-Infpettoren gu erfreuen

haben. Diefe Aufmertfamteit foll fich

auch auf Befiger bon Sotels und

Speifewirthichaften erftreden, welche

Milch-Rontratte ju gunftigeren Be-

binaungen abichließen, als ber Ber=

Das judifche Berfohnungefeft.

Uhr, beginnt bas israelitische Ber=

fohnungsfeft, mit bem für alle ftreng=

gläubigen Juben ein vierundzwanzig=

ftunbiges Faften verbunden ift. Bah-

rend biefer Beit werben in allen Gn=

nagogen befondere Feftgottesbienfte

abgehalten, und gwar heute Abend,

morgen Mittag gelegentlich ber Be-

bachtniffeier und am Abend furg

bor Schlug bes Wefttages. In vielen

Bethallen bleiben bie Unbachtigen

bie gange Racht beifammen. Bor Be-

ginn bes beutigen Abendgottesbien=

ftes, bei welchem "Rol-Ribre" bas

hauptgebet ift, findet eine Rollette

thatigfeits = Unftalten ftatt, bon

ber man fich biesmal einen gang be=

fonbers reichen Ertrag verfpricht. 3m

borigen Jahre ergab biefe Rollette

eine Gesammtfumme von rund

Morgen fruh, bei Tagesanbruch

nimmt bas Festgebet feinen Fortgang

gegen Mittag erfolgt eine zweite Be-

betfeier, worauf am Nachmittage bie

Seelenfeier jum Unbenten ber Ber=

ftorbenen abgehalten wirb. Das foge=

nannte Rei-ilah-Gebet bilbet ben Ab-

Seit mehr als 25 Jahren a allen Nationen der Welt

DEUTSCHEN GESETZEN

"ANKER"

PAIN EXPELLER

31 GOLD Etc. MEDAILLEN.

12 Filialhaeuser. Eigene Glashuetton 25c u. 50c. Su haben in Galego bei: Fulle & Fuller Co., 250 Stanbalph &tr.. Morris son. Plummer & Co., 200 Stanbolph &t.. Peter Yan Schaack & Sons.

DR. RICHTER'S

chutzmarke Anker

fclug bes Gottesbienftes.

\$15,000.

Gunften ber judifchen Wohl=

Mit bem heutigen Abend, um 6

band fie gugugefteben gebentt.

follen.

Der Berband wird einen

höheren Breifen, als bie

Unter bem Drude ber Berfolgung

"Friede ernahrt, Unfriede ber-

heift's im beutichen Sprich=

Die Milchandler, gegen mel-

te, alfo nicht borliegt.

schafft wird.

Abendpost.

Graeint täglich, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Menbpoft"=Gebäube 203 Fift h Ave

Brifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro., 1498 und 4046.

365tlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sabtlid nad bem Auslande, portofrei \$5.00

Parteitlepperci. .

Während bie beutschebemotratische Preffe in ben wichtigften Fragen ben beutschen Unabhängigteitsfinn befundet und beifpielsweife faft einftim= mig ertlärt hat, baß fie ber Bartei niemals in bas Lager ber Gilberichwindler folgen werbe, befleißigt fich die beutsch=republitanische Breffe bei jeber Belegenheit einer miberlichen Parteitlepperei. Gine beutsch=repu= blitanifche Zeitung in Brootlyn geht fogar fo weit, bas nieberträchtige Ber= halten ihrer Partei gur Conntags= frage mittelbar zu entschuldigen und ihren Lefern gu empfehlen, baß fie eine Platform gutheigen follen, welche ausbrudlich bie "Beibehaltung ber beftehenben Sonntagsgefebe" berlangt. "Belder intelligente Burger," fagt

fie, "wird, angesichts ber wiederholt gebrochenen Berfprechungen ber be= motratischen Bartei, an ben Rober beifen? - Die bemotratische Bartei ift außer Stande, bem Bolte ein Lotal=Optionsgeset zu geben. Man ber= geffe nämlich nicht, bag ein Republi= taner im Gouverneursftuhle fist, unb baß man bon biefem nicht erwarten fann, er werbe gum Dant bafur, bag. man feine Partei am Stimmtaften fchlug, eine fcale Lotal-Optionbill bemofratischer Probenieng unterzeich= nen! Lotal-Option fann bergeit nur bon Republifanern tommen, fie ift Theil bes republitanifchen Reform= programms(!), und alles Mühen, Die Republitaner zu befampfen und bas Bertrauen an Die in Reformfragen fo menig bertrauenswürdigen Demofra= ten ju übertragen, wirbe blos barin refulfiren, bag bas ichmachvoile Befes pon 1892 weiter bestehen bleibt."

Beil alfo ein Republifaner im Gouberneursstuhle figt, ber eine gum re= publikanischen Reformprogramm ge= borenbe Magregel blos beshalb nicht unterzeichnen murbe, weil fie bon De= motraten ausgegangen mare, follen bie Deutschen gu bem Beschluffe ber republifanischen Staatstonvention 3a und Amen fagen! Gine folche Bumuthung ift mehr als breift.

Die Republifaner in Rem Jerfen haben einen fanatischen Temperengler als Gouverneurstandibaten aufge= ftellt, und auch biefer wird bon ber leitenben beutsch=republitanischen Bei= tung bes Staates unterftügt. Bas man au folden Meußerungen bes eng= herzigften Parteigeifies fagen foll, weiß man wirtlich nicht. Der Gin= fluß, ben berartige Blatter auf bas Deutschthum ausüben, ift verdientermaßen fehr gering.

ranifde Wefittung

Unerhörte Rulturfortichritte icheint in aller Stille ber Staat Texas ge= macht zu haben. Während bie ge= werbsmäßigen Sumoriften feine Ginmobner noch immer als bis an bie Bahne bewaffnete Combons und Grengbanbiten barftellen, ragen bie= felben thatfächlich noch über bie ge= lehrten Boftoner empor. Allerdings veranftalten fie noch bin und wieber Gerechtigfeitspifnits, um fcwarge Miffethater ohne Die Beitschweifig feiten bes gewöhnlichen Gerichtsber= fahrens in's Jenfeits gu beforbern, aber bas zeigt nur, bag ihnen trob aller Zivilisation noch nicht bas na= türliche Rechtsbewußtfein abhanden getommen ift. Die Teganer find eben nicht perbilbet.

Bie febr ihnen aber bie Musrot= tung aller Robbeit am Bergen liegt, zeigt bas Borgehen ihres Staatsober= hauptes, bes Gouberneurs Culberfon. Diefer hat bie Staatslegislatur nur beshalb gu einer außerorbentlichen Tagung einberufen, damit fie noch rechtzeitig ein Gefet berbeffern fann, welches alle Preistämpfe gu berbieten fcien, von einem Appellrichter aber für ungulänglich ertlart worben ift. Lettere Entscheidung wollen fich einige Rlopffechter gunute machen, um noch fcnell eine Borftellung gu geben, ehe bas Obergericht bas Urtheil bes Appellrichters wieber umftogen fann. Der Gouverneur aber ift entschloffen, nicht ein einziges Fledchen auf bem Chrenschilde bes hochgesitteten Staa-tes Texas zu bulben. Dem Appell= richter hurt will er fich nicht wiberfegen, bamit man nicht fagen tonne, baß er felbft "bas Befeg" nicht achte. Deshalb muffen Die Boltsvertreter aum Theil febr weite und toftfpielige Reifen gurudlegen, und bie Steueraabler viele Taufenbe bon Dollars hergeben. Der gange ichwerfallige Gefeggebungsapparat eines Staates, in beffen ungeheuten Grengen fich amet Länder von ber Große Deutsch= lands und Franfreichs bequem unterbringen liegen, wirb eigens in Bemegung gefett, um die falfche Muslegung eines Gefetes abzumehren und eine Borerei gu berbinbern. Belches Bemeinwefen hat einem Grundfage je=

mals größere Opfer gebracht? Man wird unter biefen Umftanben gar nicht mehr überrascht fein, wenn man nächftens erfährt, bag in Teras alle Revolver und Bowiemeffer als altes Gifen bertauft worben finb, pher baß ein weißer Desperabo wegen Ermorbung eines Regers gefeglich hingerichtet worben ift Die fleinen Bribatichiegereien swifchen tegani=

· 如此本本本本 · 如此本本 · 本本本本

beruhen. Teras marfchirt an ber Spipe ber ameritanifchen Rultur.

Gine politifde Umwatzung.

Nachbem ber Präfibent aus freien Studen auf bas Recht verzichtet bat, bie Ronfuln mittlerer Behaltsftufe nach feinem Belieben gu ernennen, will er jest auch bie Unftellung ber Boft= meifter bierter Rlaffe auf Grund bes Berdienftinftems regeln. Gerabe biefe Poftmeifterftellen, fo unbedeutenb bas mit ihnen berbundene Behalt ift, bil= ben ihrer großen Bahl megen einen er= heblichen Theil ber politischen Kriegs= beute. Gie werben gewöhnlich an ftramme Parteiganger verliehen, die bem Abgeordneten ihres Begirts gum Siege berholfen ober bem gur herr= schenden Partei gehörenden Senator ihres Staates Dienfte geleiftet haben. In benjenigen Staaten, in benen bie eine Partei niemals ein Staatsamt erobern fann, weil bie andere gu mach: tig ift, werben ihre Soffnungen bon Beit gu Beit wenigstens burch bie tlei= nen Bundesämter neu belebt. Der re-publitanifche Boftmeifter mar 3. B. im Guben biele Sahre lang bas ein= gige fichtbare Beichen ber republitant= schen Parteiherrschaft, und umgekehrt wurden manche Staaten bes Weftens ben Sturg ber Republitaner erft bann gewahr, als ihnen bemofratische Poft: meifter "aufgehalft" murben. Die gang fleinen Ortichaften feben überhaupt teinen anberen Bertreter ber Bunbes= gewalt, als ben Mann, in beffen Laben bie Briefe und Zeitungen abgeholt mer= ben muffen. Sochftens einige Gewer= betreibende, wie Wirthe und Zigarren= mocher merben bin und wieber von eis nem Binnenfteuerbeamten befucht. Für alle anderen Rleinstädter und für bie

Mus biefem Grunde wird einem fehr großen Theile ber Bevölferung bie praftische Bebeutung ber Zivildienst= Reform erft bann wirtlich flar werben. wenn auch die fleinen Poftmeifter nicht mehr nach jeder Prafidentenwahl wechfeln muffen. Inbeffen hatte bor 25 Jahren eine folche Reuerung gar nicht eingeführt merben tonnen. Damals hätten die Landbewohner geglaubt, bag bie Republit in Gefahr fei, wenn man ihnen bon ber Abichaffung bes Beutefnstems gefprochen hatte. Sie hielten es für ein wesentliches Mertmal ber republifanischen Staatsform, bak bei jebem Abminiftrationswechsel ein allgemeiner Rehraus erfolgen muffe. In ber neueren Zeit ift jedoch viel "Er= giehungsarbeit" gethan worden, und fogar die Polititer felbst find vielfach gu ber lleberzeugung gelangt, bag ber Unfturm ber Memterjäger auf jebe neue Abminiftration eine Schanbe für bas Land und eine Gefahr für bie am Ruber befindliche Partei ift. Die ho= heren Bermaltungsbeamten tonnen ihren eigentlichen Umtageschäften nicht obliegen, und bie Abgeordneten unb Senatoren miffen für ihre amterhung= rigen "Ronftituenten" gahllofe Boten= bienfte perrichten. Da ferner nicht Mule ein Umt erhalten fonnen, Die fich um eins bewerben, und ba jeber ab= schlägig Beschiebene bie Schuld "fei= nem" Rongregmann ober fonft einem einflugreichen Polititer beimigt, fo perschafft bie Batronagegemalt ben Staatsmannern mehr Feinbe, Freunde. Die Dantbarteit ber Beaunftigten fcblaft balb ein, aber bie Rachfucht ber Enttäuschten und ihres gangen Unhanges ift nicht zu beschwich= tigen. Deshalb wird es ben befferen

Farmer verkörpert fich Ontel Sam in

bem Postmeifter vierter Rlaffe.

mehr nach Gunft vergeben merben. Die Reform im Poftbienfte wird üb= rigens nicht fo einfach fein, wie bie im Ronfulardienfte. Lettere wurde burch einen einfachen Erlag bes Prafibenten in's Wert gefett, welcher verfügt, bag fortan alle Ronfulftellen, welche \$1200 bis \$2500 Gehalt einbringen, nur an bewährte Angestellte bes Staatsbepar= tements ober an Bewerber verlieben werben follen, bie eine Priifung erfolg= reich beftanben haben. Dagegen wird ber Poftbienft gang neu geftaltet merben muffen, ebe Die Poftmeifter vierter Rlaffe nach bem Berbienftinftem angeftellt werben fonnen. Es wird mabrfcheinlich nöthig fein, bie fleineren Boftämter ben gunadift gelegenen groß= ftädtifchen zu unterftellen, alfo gemif= fermaßen gu Bweigamtern gu machen. Dies würde an und für fich ein großer Fortichritt fein, weil es offenbar lacherlich ift, baß jeber Boftmeifter, beffen Befchäftsumfat fich bas gange Jahr hindurch vielleicht nur auf ein paar hundert Dollars beläuft, unmittelbar mit bem Generalpoftmeifter abrechnet und nur biefem verantwortlich ift. Da= burch wird bie leberficht über ben gangen Dienft ungemein erichwert und ber Dberleitung eine gang überflüffige Laft

Polititern nur lieb fein, wenn fie bie

Bewerber um fleine Ronfulatsftellen

und Boftmeifterftellen barauf vermei=

fen fonnen, bag biefe Memter nicht

Wie fich bie ameritanische "Politit" gestalten wird, wenn nach und nach bie meiften Uemter aus ihr "berausgenom-men" fein werben, läßt fich borläufig taum ahnen. Bielleicht werben bie Parteitampfe bann wirtlich etwas gu bebeuten haben, ober vielleicht wird bie Betheiligung an ben Bablen ichwächer werben. Prophezeiungen find immer gewagt.

Silberfreunde im nachften Rongref.

Gin Romite ber New Porter Sanbelstammer hat bie Unfichten ber Mitglieber bes Reprafentantenhaufes bes nächften Rongreffes itber bie "Silber= pragung" eingeholt und bas Ergebnig feiner Unfragen befannt gegeben. Demnach mirb bas nächfte Reprafentanten= baus nur 88 ausgesprochene Gilber bolbe enthalten, bon benen fich 30 Republifaner, 51 Demofraten unb 7 Bo puliften nennen. Richt weniger als 216 Mitglieber haben fich offen gegen fchen Gentlemen, Die fo häufig in ben | bie Gilberfreipragung ertlart, mab Reitung gemelbet werben, muffen of- | renb. 52 offenbar bachten: "Reben ift fenbar gang und gar auf Erfindung Silber, Schweigen ift Gold", und fich

weigerten, ihre Unficht über bie Frage

bekannt zu machen.

Wie fonell boch bie Silberfluth hin= wegebbt, die noch bor gar nicht langer Beit bas gange Land zu überschwem= men brohte! Seute ift Die Gefahr bollftanbig geschwunden. Bahrend fich aber im Saufe und im Bolte ein erfreulis cher Umschwung bemerkbar macht, und Die angebeutete Saltung bes nächften nationalen Repräfentantenbaufes bochft portheilhaft absticht bon bem Borgeben biefes Zweiges bes Rongreffes am 5. November 1877, als die Bland'sche Freiprägungsbill im Haufe mit 164 gegen 34 Stimmen angenommen wurbe, ift im Senat feit jener Zeit ein Manbel gum Schlimmeren eingetreten. Die Haltung bes Genats ift gum Minbeftens zweifelhaft, wenn bas genannte Romite — bas übrigens nicht die An= fichten ber Senatoren einholte - auch glaubt, baß fich fogar in biefer Befte ber Freibeuter neuerbings eine Beffe rung zeigt, und eine fleine Debrheit gegen bie Silberfreiprägung zu erlan= gen fein wurbe. Run, gum Glud fommt bei ber Gefinnung ber großen Mehrheit ber Repräsentanten nicht viel barauf an, wie bie herren Genatoren sich zur Silberfrage stellen. Gin Liebaugeln mit ber Gilberfreipragung fonnte nur ihnen felbst schaben und ben tiefen Fall, ben ber Senat feit 1877bamals noch ber Hort ehrlichen Gelbes - gethan hat, recht grell beleuchten. Mar, fo lange Prafibent Cleveland ain Ruber ift, auch überhaupt feine Ge= fahr borhanben, daß eine Gilberfreipragungsbill Gefet werben fonnte, fo ift es doch erfreulich zu erfahren, daß er gar nicht in die Lage tommen wird, ein folches Gefet mit feinem Beto belegen gu muffen. Doppelt gefdurgt halt

Weftwarts geht der Beg.

Bennfplvania wird bon ben Mc= Rinlen=Leuten als ber "Felfen bes Schubgolls" gerühmt, und ber Boltsglaube fieht in ber Sochzollidee eine ber Quellen ber induftriellen Bedeutung Diefes Staates. Benninivania hat feit langen Sahren in ben Rationalmahlen immer republitanifch, b. b. hochzolinerisch gestimmt und wird poraussichtlich auch in ben nächsten Bahlgangen feft gur alten Fahne halten. Und boch durfte gerade ber Renftone=Staat bald am eignen Leibe em= pfinden muffen, bag ber "Schuggoll" ein zweischneibig Schwert ift ober ein Boomerang, ber, gurudfreifenb bem Wunden ichlägt, ber ihn warf. Die herborragenofte Induftrie Benniplba= nias - Die Berftellung bon Gifen und Stahl - ift bedroht. William Benns Staat wird bon feinem ftolgen Blat an ber Spige ber Gifen produgirenben Staaten gurudgebrangt merben, menn an bem Sochzollgebanten festgehalten Es ift eine befannte Thatfache, bag

Die Bewinnung und Bearbeitung bon

Gifen langs ber atlantischen Rufte

ftart gurudgegangen ift. Schon feit

Nahren fann man im Lebigh-Thale und in andern Gegenben bes Ditens, bie ehebem Mittelpuntte ber Gifenin= buftrie maren, nur mehr leere, gerfal= lende Sochöfen und Gebaube feben. Die Schlote, aus benen ehemals bie feurige Lohe himmelan fchlug, heben sich schwarz ab vom Horizont, und un= heimliche Stille herricht ba, wo einft rüftige Arbeit larmte. Die öftlichen Suttenwerte haben ben Wettbewerb ber weftlichen Unlagen nicht aushal= ten fonnen, und bie Feuer mußten gelofcht merben. Biele ber großen Gifenwerte wurden weiter nach Weften verlegt, und anbere werben folgen. Der Grund hierfür ift unschwer gu finben. Beffemer-Gifenerg und Roble find nirgendwo an einem Plate gu= fammen au finben, entweber bie Rohle muß jum Erg ober bas Erg muß gur Rohle tommen, ober aber fie muffen fich beibe einander entgegenge hen. Das Lettere geschieht jest und Die Gegend bon Bittsburg ift ber Mit= telpuntt ber Gifeninduftrie. Aber immer flarer ftellt es fich beraus, bag es bortheilhafter ift, Die Gifenerzeugung ben Erggebieten naber zu ruden bie Rohle bem Erz weiter entgegen ge= hen gu laffen. Die Transportver= hältniffe fpielen hierbei eine große Rolle. Der Baffertransport ift ber billigfte, und ba ein Baffermeg bon ben mächtigen Gifenerggebieten am Superiorfee bis an bas Gubufer bes Griefees borhanden ift, lief biefes fich balb als ber Buntt ertennen, an bem Erg und Roble fich treffen muffengum bie gunftigften Bebingungen gu eriangen. Unter fonft gleichen Bedingun= gen fann hier am Griefee Die Tonne Gifen um 50 Cents billiger gewonnen werben, als in Bittsburg. Die Bitts= burger Gijentonige wiffen bies fehr mohl und treffen ihre Magnahmen, um bem neueinfegenden Mitbemerb begegnen gu fonnen. Gie berbeffern ihre Unlagen, führen arbeiterfparen= ben Mafchinen ein, welche Millionen toften, und ftreben weiterhin ben Bau eines Schifftanals bon Bittsburg nach bem Griefee an, um fo für bas norb= weftliche Erg einen biretten Baffer= weg bis nach Pittsburg zu schaffen und bie Transportfoften gu ermäßi= gen. Pittsburg macht heroifche Unftrengungen, um fich fein Uebergewicht in ber Gifen= und Stablinduftrie au wahren, und es wird Sahre bauern. bis ber Rudgang auffallend wirb. Aber bie Beit muß boch tommen,

benn bie von ber Natur begünstigteren

Gebiete werben gleichfalls Unftren=

gungen machen, und wenn bie Berr=

chaft bes weftlichen Bennfplvania im

Gifen= und Stahlmartt gu fcwinben

beginnt, bann werben bie Bennfylba=

nier, bie DicRinlegiten par erellence,

merten, bag ber Schutgoll ein gwei-

foneibig Schwert ift, benn nur bem

Schutzoll - wenn berfelbe bann noch,

fo wie jest, befteht - werben fie es gu

banten haben, wenn ihre Sochöfen im

Often nicht wieder angeblafen werben

tonnen und Oft-Bennfplvanien nicht

wieber ein Mittelpuntt ber Gifenin-

buftrie werben fann.

Unfere eigenen unter ben jegigen Berhatniffen ber Gifen= und Stahl= Muf frifder That abgefaßt.

10. Simms, alias "John Bate", ein alter Pofträuber in den Banden der Bundespolizei.

ber atlantischen Rufte entfernt, und Mus Courtland, DeRalb County, ift bie Sochöfen, die biefes Erg ausglubie Radricht eingetroffen, bag in ber hen, gehen immer weiter westlich bem bortigen Boftoffice mahrend ber botlegten Nacht zwei Ginbrecher auf fplbaniens tonnen nicht auf eine jo frifcher That abgefaßt und verhaftet entfernt liegenbe Ergquelle rechnen; worden find. Die Ramen ber Gefanfür fie tommen, wenn fie angeblafen genen find Frant Relfon und 2B. merben follen, nur bie Erglager Gu= Simms, alias John Gate. Beibe murbas in Betracht. Diefe liegen viel na: ben noch im Laufe bes geftrigen Rach= mittags einem ber hiefigen Bunbes tommiffare porgeführt. ben. Aber ein "Schutzoll" bon 40

Simms ift nach ben Angaben bes Postinfpettors Stuart, ber fofort bon bem geplanten Ginbruch benachrichtigt worden mar und Die Berhaftung ber Diebe beranlaßt hatte, einer ber gefährlichften Berbrecher bes Lanbes, auf beffen Rerbhols alle nur möglichen Schandthaten verzeichnet fteben. Geine Spezialität mar bie Beraubung bon Poftanftalten.

3m Jahre 1882 murbe er megen Ginbruchs in Die Boftoffice gu Dic-Leansboro ju zweijahriger Bucht= hausftrafe berurtheilt; er entflog balb barauf und murbe fpater megen Pfer= bediebstahls auf fechs Jahre in's Buchthaus gefandt. Auch Diesmal ge= lang es ihm zu entfommen, worauf er ber Poftoffice in Chefter einen Befuch abstattete und eine große Quantitat bon Briefmarten und baarem Gelbe erbeutete. Erft acht Monate fpater wurde er eingefangen und erhielt eine Bufatftrafe bon 3 Jahren gubittirt. Bor achtzehn Monaten war er aus bem Buchthaufe entlaffen worden. Sein Spieggefelle Frant Relfon fann auf eine folche "Berühmtheit" noch feinen Unfpruch machen.

Jeraelitifche Religionsgemeinde

"Bes Aharon". Dag bie israelitifche Gemeinbe für unfere jubifchen Mitburger bon North Chicago und Late Biem ein bringendes Bedürfniß war, zeigt ber tolof= che bas ftabtifche Gefundheitsamt feit fale Erfolg, welchen Die erft bor 7 Do= einiger Zeit Rrieg führt, find für ben naten in's Leben gerufene Gemeinbe "Bes Ahgran" mahrend ber jungft ge= feierten Reujahrstage hatte. Der große Logenfaal der "Garfield = Halle" war geitweise bis auf ben letten Blag bon Untächtigen besetzt und ba ber Un= brang zu bem beute und morgen Abend ftattfindenden höchften Feiertag "Jom Ripur" ein außerorbentlich großer fein wird, will ber Borftand noch zwei an ben Logenfaal angrengenbe Zimmer gur Abhaltung bes Gottesbienftes einrichten. Billets zu \$1 find heute Ubend, fowie Camftag mahrend bes gangen Tages beim Janitor bor bem Betfaal zu haben. Die Predigt über bas Thema: "Die Thora ein Licht bes Lebens" wird von bem allgemein als porzüglichen Rebner befannten Reb. Dr. Glüd Samftag Morgen, um 10

Uhr gehalten. In ber am bergangenen Samftag ftattgefundenen Berfammlung ber israelitischen Ginwohner bon Lake Biem und North Chicago wurde beschloffen, ben Borftanb ber Gemeinde "Bes Uha= ron" ju ermächtigen, fo balb als ir= gend möglich Religionsunterricht für israelitische Rinder einzurichten, mo= gu bereits ein theoretisch und prattisch gebildeter Lehrer engagirt und ein bat sendes Lokal an Fullerton und Lin= coln Abe. gemiethet ift. Schriftliche ober mundliche Unmelbungen ber Rinber werben bom Prafibenten Gorbon, 256 Racine Abe., entgegen genommen. Reue Mitglieber für Die Gemeinde "Bes Abaron" tonnen nur noch bis 1. Oftober unentgeltlich aufgenommen werben; nach bem 1. Oftober wird Gin= tritt erhoben.

Edient auf feine Bergenstonigin.

Um Saaresbreite mare geftern Abend Fraulein Belene Rramer, Dr. 10 Moffatftraße wohnhaft, bon ihrem bisherigen Liebhaber, bem Danen Sans Bonfon, aus lauter Giferfucht erichoffen worden. Das Mabchen trug bei ber traurigen Uffare immerbin eis ne ichmergliche Rugelmunde am rech= ten Urm babon, Die indeffen nach ärgtlicher Unficht nicht weiter bebentlicher Ratur ift.

Frl. Rramer hatte bor Rurgem bas Liebesverhaltnig mit Bonfon abge= brochen, was bei bem jungen Danne eine rafende Gifersucht machrief. Er berfuchte alles Mögliche, um feine Bergenstonigin wieder auszufohnen, blitte aber grundlich hiermit ab. Ge= ftern Abend traf Bonfon nun bie junge Dame bicht vor ber elterlichen Bohnung und beläftigte fie bon Reuem mit feinen Liebesantragen, boch fum= merte fich Grl. Rramer nicht weiter um ihn. Dies berfette ben berichmah= ten Bouffeur in rafenben Born, und er feuerte bann blindlings amei Revolverschüffe auf feine frühere Ge= liebte ab, wobei bie eine Rugel bas ermahnte Unheil anrichtete. Bonjon ergriff gleich nachher bie Flucht und tonnte bisher auch noch

nicht bingfest gemacht werben.

Berausgabten Falfchgeld.

Die Geheimpolizei fahnbet augenblidlich auf zwei Manner, Die fich feit einigen Tagen im Stodnarbs Begirt umbertreiben und täufchend nachge= machte Banknoten an ben Dann gu bringen berfuchen. Das Falfchgelb ift nur ichmer erfenntlich, und erft geftern wurde bem Schuhwaarenhandler 3a= cob hanfen, Rr. 656 43. Strafe anfaffig, bon ben geriebenen Gaunern eine berartige \$10 Banknote aufgehalft.

Bis jest haben bie Rerle es trefflich berftanben, ben Geheimpoligiften aus bem Behege gu bleiben.

Todes-Angeige.

Rach langem ichwerem Leiben entichtief Bile ite, gelieber Sobn bon Dorochea Afein, im Miter bon 12 Jahren. Beerdigung um Sonniag, jen 29. September, um 12 Uhr Wittags, bom Lemerbaufe, Rill, 34. Str., mit Aufichen nach bem Generobiack Rill, 34. Str., mit Aufichen nach bem Generobiack Rill, 34.

Große 24. jährliche Eröffnung der Herbst=Saison

Samstag, 28. September,

Maas, Baer & Co.'s

Zwei Stores,

ECKE MILWAUKEE & CHICAGO AVE.

ECKE NORTH AVE. & LARRABEE ST.

Arokes Konzert. Souvenirs für Jeden. Jedermann höflichft eingeladen.

Wir führen größere Lager von

Kleidern für Männer und Knaben

denn je mvor.

Unfere Preise find nur die Allerniedrigften.

Glanbiger Bekenner gottlicher Seilung,

Taufe der Gläubigen am Conntag, ben 29. September 1895,

in Gderts Grove, Desplames, beranftaltet bon ber

Park Str. Mission

Ede Bart und Lincoln Str., 1 Blod jublich por Milmaufee Ave. Der Jug berläßt R. B. Debot um 9.10 Morgens, Elbbourn Junction um 9.20 Morgens, Rundichte Bidets (50 CEs.) find zu beziehen burch Dite Rim 3 ober auf bem Debot bom Komite mit Abzichen bon roth und blouem Band. Um nahren Auffoligh wende man fich an

Otto Rimg, 893 R. Lincoln Str. Taufe in Desplaines River, 3 Uhr Rachm.

Zodes:Anzeige.

frounden und Befannten die traurige Rachricht, imiere liebe Tochter Lillie am Donnerstag, wester Lillie am Donnerstag, Eebenwoer, mobig entschaften ist. Die Bestgung findet fatt am Somntag um bald ein v. Die tiefbetrübten Eftern:
Em il und Elifabeth Miller. Ut ich ard Miller.

Endes Museige.

Ikuferon innigften Dant allen Frounden und taunten, Die fich an ber Leichenfeier uniece pluglich babin gefdiodenen geliebten Sobnes Bruders fie bereitigt. Beder betreitigte. Bern Baftor John für feine troftreich: Bre

Robert 3. und Ulr. Beder. Gefchwifter.

Geftorben: Frederide Anidel. bein, am 25. September, geliebte Mutter von Frig Anidelbein. Beerdigung findet first von Tranerbanie, 128 Ruble Str., am Camftag um i Uor Rachm., nach Concordia.

DEUTSCHES RECHTSBUREAU

(gefest. inforporirt.) Das einzige feiner Mrt in Amerita. Beforgt: Erlorgt: Erlorgt: Erlofficial in Umerica. Beforgt: und Rachlaftegulirungen hier und in allen Belttheilen. Bolintungen, Gefolionen. Duittungen, Berzichturfunden u. f. w. — Beforgung aller legalen Urfunden. Unterladung von Koftrafts.

Konsularische Beglaubigungen irgend eines Ronfulates hier und auswarts. Rorrespondeng punttlich beantwortet, tojtenfrei ban

Albert May, Rechisanwalt, befin bet fich jest 62 S. CLARK STR.

Gegrandet 1847. C. B. RICHARD & CO.,

Beneral-Paffage-Ugenten, 62 S. CLARK STR. (Sherman) Das ditefte, bedeutenofte und reelifte Gefcaft feine Rrt. Dan fauft bort am Beften und Billigften

Passage-Billette iber Bremen, hamburg, Antwerpen, Motter

Wechiel und Boitanszahlnugen. Offen Conntags von 10 bis 12 Ubr Bormittags

Schiffstarten

bon und nach Europa über: Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotterbam, Savre, Stettin, Baris.

Große Preisermäßigung. Extra billig für unfere .. Erkurstonsdampser im September und Oftober.

Deffentliches Notariat, für Erledigung non Erbichaftsfachen, Bollmachten, 2c.

Dafelbit : Deutfches Ronfular und Rechtsbureau. (Staatlid inforporist.)

Spezialitat: Erbschafts - Einziehungen, Vollmachten, prompt und billig erledigt Epar-Ginlagen verginft.

KEMPF & LOWITZ.

155 O. WASHINGTON STR.

Erstes Missionssell Extra Billig

jest nach und von Europa.

Raberes bet **Anton Boenert**

Generalagent der HANSA LINIE, 84 LA SALLE STR.

Rechtskonsulent

und im faiferl. Deutschen u. Defterr .= Ungar. Ronjulate Registrirter öffentlicher Rotar.

Erbichafts = Einziehungen Spezialität. Bechfel, Rreditbriefe und duslandifche Gelbe forten zum billigften Kurfe. Bollmachten mit tonfularifden Beglaubigungen prompt beforgt. Poftauszahlungen. Gelder zu vers leihen und hippotheken zu verkaufen. U. G. Reifepäffe.

3m fall Eure Baarmittel ju beidrantt find für Modische Kleidung, perfaufen wir Euch

Anzüge und **Heberzieher**

ferlig oder nach Mag

Ceichte Abzahlung. CLOTHIERS 77 S. CLARK STR.,

Billige

Passagescheine! über alle Dampfer- Linien.

Erbichaften! Schnell, ficher und bil. lig eingezogen.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 O. RANDOLPH STR.

Countags offen bon 10-12 Uhr Bormittags. Rauft nicht, ohne erft bei uns nachgefragt ju haben.

85c per Gallone 85c C. C. BILLETER, 47 DEARBORN STR.

Bandler in einheimischen und austanbifder Weinen und Liquören. Wblieferung frei

Casper Hahn Co. Farben, Del, Glas, Tapeten, 2c. No. 37 CLYBOURN AVE. Stablirt 1851. TELEPHONE WORTH 1056. Roften anfchläge auf Bexlangen. Bimmer-Mouldings und Fenfter-Borbange.

Muf leichte Abzahlungen. Bochentl ober monatt. Athichia Manner - Anjüge und Mebergieber

CHICAGO, ILL

Die besten 210, 212, 215, 218 und 20 Angüge und Uebergieber in ber Welt. Wir garantiren Qualität und Paffen. Ab ben be offen. MANNING & CO. Berfaufszimmer: 616 Medinah Bidg., Jadfon u. S. AD.

Dr. SCHROEDER. Anertannt ber beste, aubertässiglie Jahnaryf, A24 Milwaukes Arensa-nahr Division Str. — Frine Jahne ab Jähne schnierzloß gezogen. Jahne abu de und Silbersünung zum halben Preis garantirk — Countags offen. doch

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Morgen—Samstag

ift der lette Cag der großen dreifachen Uttraftion des

Der Gerbit-Eröffnung-Ausstellung, Des Wholesale-Preis-Verkauss und Der Vertheilung von Souvenirs!

Derfaunt nicht dife Belegenheit, um Eure Bedurfniffe fur die Saifon

Manner: Angugen und Hebergiehern, Anaben: und Rinder: Mugugen, Manner: Musftattungs: Waaren, Manner: und Anaben: Suten, Manner: und Damen: Schuhen, Damen-Manteln und Belgen,

Morgen—Samstag sum genauen Hetto-Wholesale-Kosten-Preis,

und holt Euch eins von den hubschen importirten Souvenirs

Mach einer oder zwei Wochen mußt Ihr doch Eure Berbst-Ausstattung Laufen-weshalb denn nicht jest faufen und 25 oder 30 Prozent beim Einfauf fparen?

Offen Samftag Abend bis 10:30 Uhr.

Der demofratifche Stern.

Miso auch mit bem bemokratischen Sahn mar's nichts. Die Demofraten New Yorks haben fich für ben Stern entichieben. Die "R. D. Staatszei=

tung" ichreibt barüber: Der Spracufer Ronvent hat einen Stern als Bartei-Emblem erforen. Das ift eine gludliche Wahl, um fo gliidlicher, wenn bie Ronvention ge= mäß ber Bebeutung bes Zeichens hanbelt. Der Stern ift bas Symbol bes Glanges, ber Reinheit: mit ibm ber= bindet fich der Begriff ber Führung, ber Afcendeng. Run, wenn die Domo= fraten in Spracufe bie Partei bon unlauteren Glementen und Ginfluffen gu reinigen vermögen; wenn fie in ben brennenben Zagesfragen eine flare. ungweibeutige Stellung nehmen und biefelben in fortichrittlichem, aufge= flartem Sinne behandeln: wenn fie Ranbidaten bon unbescholtenem Cha= rafter und burgerlichem Unfeben auf= ftellen, fo wird ihnen die Führung im Staate bon felbft gufallen und bie Berfpettive bemotratischer Afgenbeng fich eröffnen.

3. M. E. ,,31118".

Ueber bas thatfraftige und erfolg= reiche Gingreifen bes beutichen Rano= nenbootes Iltis und feines Romman= danten Rapitan-Lieutenants Ingenohl jum Schute ber beutschen Intereffen auf Formosa hat Rapitan=Lieutenant Ingenohl einen ausführlichen Bericht an bas Obertommanbo ber Marine erftattet, bem wir Folgendes entneh=

Um 6. Juni um 7 Uhr Morgens er= hielt Rapitan Ingenohl bie Melbung, welche die Chinesen bei Tamfui errich= tet hatten, auf ben beutschen Dampfer | nicht, bag ein belgischer Ministerrath Arthur feuerten und einige Granaten nach bem anbern ftattfindet und fich in unmittelbarer Rahe bes Schiffes ein- mit ben fchwebenden Rongo-Ungelegeschlagen seien. Der Arthur hißte genheiten befaßt. Um turgsichtige gleich barauf bas Signal: "Ich Leute aufzuklären, baß bies burchaus werbe angegriffen und bitte um hilfe." fein Wiberspruch sei, versichert heute Unter auf und legte fich gang in ber halbamtlichen Unftriches, bag ber Rabe langsfeits bes Iltis bor Unter, Minifterrath bies nur "offigios", feium burch uns gegen bas Gefcutfeuer nesmegs aber "offiziell" beforge. Gin gebedt zu fein. Ich fuhr nun felbft gu offigiofer Minifterrrath ift jebenfalls bem Dampfer hiniber und erfuhr bort bon bem in großer Aufregung befind= Staatsrechte. Dan braucht fein Brolichen Rapitan, bag eine Granate in phet ju fein, um fagen ju tonnen, bag bem Salon auf feinem Schiff einge= fchlagen fet und, ohne zu trepiren eis fachlich wohl ber Fall Stofes ben Benen Chinefen ichmer bermunbet habe. 3ch ließ mir bie Granate geben, bie ich als eine 5 ober 6 Centimeter=Gra= nate aus einem Rrupp'ichen Gefcup erfannte, und marf fie, um meiteres Unglud bamit gu berhuten, über Borb. Dem Rapitan ertheilte ich bie Beifung, fein Schiff gunachft foweit faden gu laffen, bag bas Schuffelb für uns frei mare, und bann, fobalb genug Baffer auf ber Barre mare, fo ichnell wie moglich auszulaufen. Meine Mitthei= lung, baß ich nach bem nächften Schuf aus ber Batterie bas Feuer auf biefe eröffnen werbe, beruhigte ihn sichtlich. 3ch fuhr nun an Bord zurud, wo bie Geschüße mittlerweile flar gum Feuern gemacht waren. . . . Es wurde nur ftand mehrere Jahre in Dienften mit bem 12,5 Centimeter=Bedgefchus gefchoffen. Im Gangen find brei 12,5 Centimeter icharfe Granaten gefeuert worden. Die Entfernung wurde aus ber Rarte entnommen und gunächft 2500 Meter am Bedgefdut eingeftellt. Rach bem nächsten Schuf aus ber Bat= terie am Lande, ber erft nach einiger Beit erfolgte, wurde bas Gefchit auf bas Ziel, von bem außer bem Wall nur ein Gefdug, halb im Gebufch verftedt, ertennbar war, eingerichtet und bann gefeuert. Der Schuf mar Minus und rechts, es wurde baher 2800 Meter Muffat genommen, Die Geitenberichie= bung entsprechend forrigirt und nach bem nächsten Schuß aus bem Fort ber ameite Schuß gefeuert. Diefer Schuß war Plus bezw., wie aus bem Umftanb, baß bie Chinefen Sals über

Ropf wegrannten, gu fchließen, ein

richtung war gut. Mehrere Tage fpater hörte ich, daß dieser Schuß thatfächlich

ein Treffer in ber Batterie mar und, wie mir ber Commiffioner of Cuftoms Mr. Morfe fchrieb, 13 Chinefen getob= tet begm. bermunbet haben foll. Da gerabe nach biefem Schuf ber Arthur mit großer Fahrt aus bem Safen bampfte, fo ließ ich gur Gicherheit und gur Beschleunigung ber Flucht auf Die Chinesen in bem Fort noch einen brit= ten Schuß feuern, ber unmittelbar un= ter ber Rrone in ben Wall einschlug und ebenfo wie bie beiben erften Schuffe trepirte. Die Chinefen follen fehr ber= wundert gemesen fein, daß ein fo tlei nes Schiff wie ber Iltis mit feinen Gefchüten fo weit und jo hoch ichießen und auch treffen tonnte. Als Ruriofum möchte ich noch ermähnen, daß bon da ab während ber nächsten Tage fast alle Dichunten und Fahrzeuge ber Cihne=

Weine Unterfdeidungen.

Bu welchen feinen Unterscheibungen

fen, Die im Safen bertehrten, eine beut-

iche Flagge an ihrem Maft gehißt

bon hervorragender Scharffinnigfeit bas ftaatsrechtliche Berhaltnig Beg= giens zum Rongoftaate Beranlaffung gibt, dafür liefert die "Independance Belge" heute - fo fchreibt man ber "Röln. 3tg." am 12. Gept. aus Bruf= fel - ein Beifpiel. Befanntlich gab ber belgifche Minifterprafibent bei ber jungften Kongo-Interpellation in der belgischen Rammer feiner ftaatsrecht= lichen Auffaffung hierüber bahin Musbrud, bag Belgien nicht im geringften befugt fei, fich um bie innern und au= Bern Ungelegenheiten bes Rongoftaa= tes zu fummern, und bie Rechte wich bag bie Geschütze ber Gubbatterien, bor biefer Ertlarung wie gewöhnlich muthig gurud. Das hindert aber nun Leute aufzuklaren, bag bies burchaus Gleichzeitig ging er in höchfter Gile bie "Independance" in einer Nachricht bas Reuefte in einem mobernen bon ben Rongo=Ungelegenheiten haupt= genftanb ber Berathung gebilbet haben wirb. Diefe Minifterrathe, bie Reifen bes Ronigs nach allen bier Simmelsrichtungen, bie Rachricht, bag auch Deutschland über ben Fall Aufflarungen berlangt habe, bilben übrigens einen mertwürdigen Rommentar gu ben Berficherungen ber Rongooffi= ziösen, ber FallStokes liege über allen 3weifel flar. Die berwunderte Frage ber "Independance" aber, was diefer benn wohl Deutschland angehen tonne, ift gerabezu naib, wenn überhaupt bie Bermunberung echt ift. Stotes lebte feit Aufrichtung ber beutschen Schut= herrichaft in Oftafrita auf beutichem Gebiete und unter beutschem Schube Deutschlands und leiftete ihm noch fortwährend wefentliche Dienfte, er war auf ber Suche nach ber reichen hinterlaffenschaft bes Deutschen Emin Bafcha und vielleicht icon in ihrem Befige, jebenfalls auch mit Beifungen beutfcher Behörben berfeben, und nun fommt ber erfte befte Belgier und fnüpft ihn unter ber Behauptung, mit pertragswibriger Silfe beuticher Behörben Waffen an bie Mufftanbifden berfauft gu haben, am nachften Baume auf und beimft feine gange werthvolle Sabe als Rriegsbeute ein. Mes bas geht aber Deutschland nichts an? Co meint wenigstens bie "Indepenbance".

Treffer in ber Batterie; Die Seitens gefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft. bira heirathen, wenn Du wills. D.

Wir meinen, bas Gegentheil, wenn

Deutschland feine Mufflarung berlang-

te, tonnte bochftens Bermunberung er-

Donna Givira.

Richts ift luftiger, als eingefleischte Junggefellen bei einem alten Freunde gu feben, ber erft fürglich bas Joch ber Ehe auf fich gelaben hat. Es ift ge= rabe fo, als ob man auf einem Gle= phanten in Indien reitet, mahrend freie, wilbe Glephanten in ben Dichungeln ftehen und guguden. Die freien, wilben feben mit einer gewiffen Bewunderung auf bie prachtige Dede und bie Wohlgenahrtheit bes gefange= nen Rameraben, aber ber gahme Gle= phant fchamt fich, er gudt berlegen mit ben Ohren, weil er bas etwas unangenehme Gefühl hat, als ob er fich über biefelben hat hauen laffen; - ge= nau, wie es bie Junggefellen machen: wenn fie bie fauberen Tepviche und bie ftilbolle Ginrichtung ihres berheirathe= ten Freundes in Augenfchein nehmen, mahrend biefer fich berlegen raufpert und fogufagen mit hangenden Ohren in bas Speifegimmer nach ber Beinflasche geht, wohin ihn ein liebevoller Blid ber Gattin birigirt hat.

Go war es, als Frit, Sans unb Frang ihren intimen, ftart verheirathes ten Freund John besuchten und biefer ihnen feine Rlara, geborene Schmidt, früher Inhaberin eines Mobemaaren= gefchäfts mit fünf erwachfenen Behilinnen, borftellte.

Aber als Frau Rlara und Frig ein= anber in bie Mugen faben, errotheten beibe ftart und murben fehr berlegen, fo bag bie Unmefenben feben tonnten, bak gwifden ben Beiben mal etwas "losgewefen war".

Das Dienftmäbchen fah es unb Sans und Frang faben es, nur John fah's nicht, benn er war vollauf bamit beschäftigt, ben Lad bom Burgunder ju flopfen. Und hans und Frang fliegen einander in bie Geite und fag= ten leife: "Ift es nicht großartig mit ben Ghen? Da friegt nun ber gute John Freund Frig's ehemalige "Liebe"

gur Frau!" Um fchlimmften mar es für bie Bouillon, ben Gifch und ben Braten, baß fie in gebrückter, ungemüthlicher Stimmung bergehrt werben mußten, benn biefe Gottesgaben find bagu be= ftimmt, bon frohlichen, gufriebenen Menichen mit Dantbarteit gegen ben Beber aller guten Gaben genoffen gu werben. Aber Frit fühlte fich genirt und ftocherte in ber Fifchgrate herum, Frau Rlara argerte fich und Sans und Frang lachten alle fünf Minuten, wie auf Commanbo, feelenlos, wie ein paar abgenutte Phonographen: "Sa, ha, ha, Proft John!"

Schlieflich mertte auch John, bag etwas in ber Luft lag, und bie gren= genlofen Qualen ber Giferfucht em= pfand er umfo ftarter als Othello, ba ihm fein Recept eines weltberühmten Dichters zu Gebote ftanb, nach bem er hatte rafen tonnen; er mußte aus freier Sand, ohne Concept in Buth gerathen.

Die Manner find einmal fo, bag fie nicht allein bie Begenwart und Bu= tunft ihrer Frauen befigen wollen, fon= bern auch ihre Bergangenheit, eine Beit, in ber fie bon bem "Musermahlten" weber etmas gehört noch gefehen haben. Und trifft nun ber Ghemann ploglich auf einen Menfchen, bon bem er glaubt, baß er feine jegige Frau geliebt hat, fo fteigen feinesfalls in fei ner Seele jene Gefühle freundlicher Sympathie empor, welche fonft Men= fchen mit gleichen Reigungen und Ge= wohnheiten vereinigen, fonbern er fant eine gewiffe Untipathie gegen ben "Un= berichamten" und beträgt fich gegen bie Gattin, als ob fie fein ganges übriges Reben pernichtet hatte.

Rach bem Mittageffen gingen bie Berren in John's Arbeitsgimmer, um fich im Trinten gu üben und alte Gre innerungen aufzufrifchen. Muger John murben Alle burch ben Bein und Tognac fo erheitert, bag fie allen Merger bergagen und gang munter fcmag. ten und lachten.

Rachbem Frau Rlara auf biejeni= gen Stellen bes Tifchtuches, welche burch ben Burgunber beflect worben maren, Salg geftreut hatte, ging fie an bie Thur gu John's Bimmer und legte ihr fleines rofenrothes Dhr an bas

"Ja, weißt Du, John, Deine Don= na Elvira, bie Du bamals in B. hatteft, mar geradezu ein Lederbiffen,"

"Welche Figur, welche haut und welche Saltung!" fprach Sans. "3ch merbe nie bergeffen, wie fuß fie ausfah, wenn fie unter ber Dede auf Deinem Copha lag, ihre fublanbifden forichenben Mugen auf Weben gerichtet,

ber in's Bimmer trat," meinte Frig. "Sie mar vielleicht bie Gingige auf Erben, bie mir eine aufrichtige, uneis gennühige Unbanglichfeit entgegenge= bracht hat, o ja!" feufzte John. "Wie fannft Du bas fagen, ber eine

fo allerliebfte Frau betommen hat?" "Lag meine Frau aus bem Spiele,

ich bitte barum, Frig!" fuhr John ihn

Frau Rlara hatte genug gehört! 36r Mann, ihr Nohn, ber gefchworen hatte, baß fie feine erfte und einzige Liebe fei, hatte eine Spanierin, ober mas bas fonft für ein Frauengimmer gewefen fein mag, auf ber Universität gur Beliebten gehabt! Und er liebt fie noch, liebt fie fo fehr, bag er nicht einmal ben Namen feiner Frau horen mag! D, John, man tonnte fterben!

Sa, und fie wollte fterben, und gwar noch heute! Wie hatte fie auch nach biefer gräßlichen Entbedung noch leben fonnen! Mit gerriffenem Bergen orb= nete fie ben Bafchefdrant, gahlte fie bas Tifchfilber und nahm ein neues Stud Seife für ihren fleinen Jungen heraus, bann feste fie fich nieber unb ichrieb unter ftromenben Thranen:

Sohn! Benn Du biefe Beilen lieft, bin ich tobt und Du tannft Deine Donna GI=

John, bag Du mich fo graufam bin-tergeben fonnteft! Den Rleinen fchide gur Mama; Donna Gloira foll feine Mühe mit ihm haben, bas fchlechte Geschöpf. D. John, weißt Du noch, mas Du mir am Sochzeitstage beribrochen haft? Das Gemiffen mirb Dir boch ichlagen, wenn Du bie Leiche Deiner Frau feben wirft, Die Du ge= morbet haft. Denn Du haft mich gemordet, John. Wenn Du Dich noch um meine fterblichen Ueberrefte fummern follteft, bann laffe mich auf bem neuen Friedhof beifegen. Lebe mobi! Gott fei Dir in Deiner Tobesftunbe

P. S. John! 3ch habe ftets gefucht, Dir eine gute Sausfrau gu fein, barum will ich Dir nur fagen, bag bas Eingemachte in ben beiben gros Ben Büchfen lints im Schrant gu gahren anfängt und nicht mehr gu ge= brauchen ift, wenn Du es nicht balb auftochen läßt - ... Du fannft ja facen, bag ich verunglückt bin. Uch, John, bağ es fo enben muß . . .

Deine berftofene Rlara. P. S. Du haft nette Freunde, John! Saft Du gefehen, wie fläglich ber herr Frit Borgwit ausfah, als er mich erfannte? Beift Du, ma= rum? Er hat fich einmal in meinem Geschäft einen Facher für Mart 16,75 für eine fleine Choriftin getauft und ich habe ihn beshalb vier Sahre lang bergebens gemahnt. Pag auf bas Rindermädchen auf; fie ftiehlt. -Leb wohl auf ewig.

Und Frau Rlara fußte ihren fleinen Jungen, brannte fich bie Saare im Raden ein wenig, jog ben Regenman= tel an und ging fort, um ben unheim= lichen Tob in ben Wellen gu leiben, ben Tob einer icanblich betrogenen

Gilenbs fchritt fie bie Strafe ent= lang, als ploglich eine Stimme hinter ihr ertonte: "Rlara, aber Rlara, fo laufe boch nicht wie ein Windhund!"

Rlara blidte fich um, ein Stein fiel ihr bom Bergen. Ihre Freundin Grete jagte hinter ihr her. jum Sterben hatte fie gehabt, fchred= baren Muth, aber eine halbe Stunbe Aufschub tonnte man ihr boch nern gonnen. "Was haft Du benn, Rlara," fragte bie Freundin, "Du fiehft fo ber= ftort aus?"

ich ... wollte mir nur Saarnabeln taufen!" tam es ftot= ternb über Rlara's Lippen.

"Na, bann muß ich Dir boch mas ergahlen. Dent' Dir nur, biefe Mul-

Die beiben Damen bogen um eine Strafenede. Mus biefem Grunbe ift es uns ein Beheimnig geblieben, mas "biefe Mullers" eigentlich berbrochen

D, biefe Donna Elbira!

Urmer John, ihm war auch nicht wohl zuMuthe unter jenen brei Freun= ben, über beren Untunft er fich fo fehr gefreut hatte. Dit Dube und Roth mußte er fich gurudhalten, um feine fdwere Sand nicht auf Frig' Ropf nieberfaufen gu laffen. D ... ber Bebante war ichredlich, bag biefer fleine, häfliche, rothhaarige Ungludsmenfch ber Liebhaber feiner ftolgen, ichonen Rlara gemefen fein follte! D, welche

Und Sans, ber im Laufe ber Stunben burch bie ftarten Betrante geruhrt murbe, ftief Frang in bie Geite unb

"Du, Frang, John ift balb fo weit! Er fieht unbeimlich aus: ber arme Rerl ahnt ben Bufammenhang. 3ch gebe nicht fünfzig Pfennig für Frig' Dhren."

"3 ... 3 ... ich auch nicht," foludite Frang.

Schlieflich murbe es bem armen John unerträglich, er eilte hinaus, um frifche Luft gu ichnifen . .

Gin Brief!! Rlara's Sanbichrift!! Bas bedeutet bas? D, himmel ... John hatte ben Brief burchflogen und rannte wie ein Wahnfinniger binunter auf bie Strafe.

Chen wollte er, Die Banbe gefchlof. fen und bie Arme an bie Suften ge= legt. um bie Strafenede jagen, als ibn bie Borte, bon einer befannten Stimme gefprochen, wie angewurgelt fteben bleiben laffen; "Deinen Frub= jahrehut mußt Du Dir anbern laffen, Grete, Die Blumen fteben Dir gar

nicht. Regt ift auch ber berbutt breinchauenbe herr John bon ben beiben Damen gefehen worben. Rlara hat einen leifen Schrei ausgestofen. Dann blidt fich bas Trio fprachlos und ber= legen an. John fand zuerft bie Stimme wieber. Artig ben But giehend, fprach er bie gewichtigen Borte: "3d wollte meine Frau abholen."

Grete lächelte leife, aber fie berabfchiebete fich fcleunigft und ging gart= fühlend babon.

Schweigend legten bie beiben Bat= ten ben furgen Weg nach ihrer Bob= nung gurud. Sier aber nahm John fein tleines, liebes Weib in Die Arme und füßte es innig. Jest um fo lieber, als er aus ihrem Abichiebsbrief erfehen hatte, baß Frit Borgwit es nie borber gethan.

Unter ber nun folgenben Beichte unb erneuten Liebeserflärung, Die um fo marmer murbe, ale John fich taum bon bem gehabten Schreden erholt hatte, erwachte im Bergen Rlara's ber Damon ber Giferfucht. Gie fcmiegte fich fefter an John, fah ihm halb bormurfsboll, halb liebend in bie Mugen und flüfterte:

"Ift fie benn fo icon, biefe Donna Elvira, bag Du fie nie vergeffen fannft?"

Lachend fentte John feinen Dunb an Rlara's Dhr. "Sie ift es nicht mehr, fie war es. Ja, mein Liebling - einen folden - Sund gibt es auf ber gangen Welt nicht mehr; unb als Clvira qu alt wurde, jagte ich felbft ihr eine Rugel in bas treue Berg ..."

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Wir verkaufen Kleider zur Sälfte des gewöhnlichen Drofits, deshalb



\$125,000 merth herbft-Anzüge und Winter-Heberzieher zu Preisen, die Ihr gu bezahlen willens feid.

Männer:

Anzüge-

Die neuen englischen

Frod : Angüge, wie Abbilbung, fancy icottifce Mijchun=

gen und invifible

Plaibs, biefelben

Fagons die von uns fern besten Runtens

dneibern gezeigt werben, tabellos in

Bezug auf Arbeit u.

Werthe ju \$20.00-

Samilaa.

5 Preise, die es lebhaft maden werden im Männer-Kleider-Dept. morgen:



wie die meiften \$10-Anguge-

Männer= Anzüge-Mit boppelter und einfacher Anopfreihe, ichottifche Cheviote, Bastet und Diago:

nal unfinifbed Worftebs, echte Farben und frei pon Chobon ober Baum= wolle, elegant paffend, regularer Retailpreis \$15.00-Speziell für

Manner - Anjuge-durchans r inwoffene mittelichmere Cheviots, flein farrir und bubiche Mijchungen, gutes Unter-Rutter, Anguge, die paffen u. ebenfo zufriedenftellen

Manner- Sofen-durchans reinwollene Serbft und Winter ichmere ichottiiche Emeebs, in hub

ichen Gifeften, gute Racons und ertra aut gemacht. ausgezeichnete Berthe-

Männer=

Heberzieher

Mittelichmere Berbit=

Rode, burchaus rein=

Meltong, unfinifbeb

Diggongl Woritebs

und einiach ichwarze

Stalian und Gerae

Body Butter-für

bies ein jeltener

parjame Raufer ift

Bargain-Auswahl

bei bieiem Berfauf

Cheviots, Satin

Mermelfutter,

wollene Auburn

5 ausgezeichnete Gelegenheiten im Knaben-Departement



Anaben - Sombinations - Anjuge, After 5 bis 15. Bir haben Guch in jeder Beife große Berthe in Rombinationsangugen gegeben, aber Diefer Berbit übertrifft alles Dagemefene -für biefen Berfauf Musmahl von neuen import, icottiiden Miidungen und blanen iagonal unfinished Borfteds, Rod, zwei Baar Sofen u. Stanlen Mute \$5.00 Sange Sofen Anaben-Anjug:- After 13-19 boppelfnöpfig, Union gemiichte Cheviots, biib iche Miniter, ftarte, bauerhafte Baare, gut gemacht und ausgestattet, Angüge Die Bufriebenheit geben merben,

Lange Sofen Anaben-Anguge-- After 13-19 einfach und boppelfnopfige, glatt ichwarze Cheviots, Clan Worftebs, und ichottifche Mifchungen, ausgezeichnete Arbeit. Buthaten und Baffen und \$10.00

Sommt morgen und funt Gud aus von der fein-ften Partie 75c Raiehofen in ber Gabt

Männer-Schuhe.

Manner bereuen es nie, bier Schufe gekanft gu haben ber erfte Raufer wird immer gum regelrechten Runben. Sier

find brei gang außerorbentliche Bargains, melde biefem fortidrittlichen Department viele Freunde geminnen

Satin Salbleder Sonur- und Con-Spigen, Dieje Waaren find nie unter \$2.00 ver: \$1.45 Enamel Salbleder Schnur-Schufe

für Manner, fpig, 3 Sohlen, neue Baare, \$2.65 werth \$4.00, morgen ... Enamel Grain extra fiofe Ralbledergefütterte Schnürschuhe für Männer, mit 3 Soh- \$2.25



Männer=Ausstattungswaaren.

Manner-Bragen, aus den feinfen Sorten von Garner's Percale gemacht, Klapp- n. Siehtragen, in 50 verichie-benen Moben, gemacht f. 20c bas Stud vertauft gu werb. Mauldetten für Mauner, jn ben Aragen paffend,

in ebenjovielen verichieb. Sorten, werth 25c, bas Paar Maturwollene Semden und Anterhofen für Manner. Derf. ren, daß zwei Drittel biefer Baare Bolle ift, werth 50c. 25c mutterfnöpfe, gerippte Cfirt, frang. Sals, wir garanti= Leichte reine naturwollene Semden und Anterhofen für Man-

ter Knöpie, frang. Dals, febr feines Garn und Gauge, regulare 81 Qualitat. Bermsdorf ichwarze Banmwollene Salbftrumpfe für Manner, feine Gange, boppelfadige Ferfen und Beben, regulare 25c: Sorte, für

Feine 25eb. Sofentrager für Manner, gift Aitch und caftoff Schnallen, feibene Enbe, Glace bejest, Unterho 25c fenhalter, morgen nur

Manner-Salsbinden, Teds und 4-in-fands, aus feiner importirte Seibe und Atlas gemacht, Die gewöhn- 25c

THE FAIR

THE FAIR



STATE ST. S.W.COR. ADAMS.

Gedrängt!

Boll!

Gevactt!

Tage des größten

Feuer Verkau









Schuhe, Sandichuhe, Bugmaaren, Rorfets, Strumpfmaaren, Unterzeng, Anaventleider, Bute und Rappen, Berren- und Damen-Musftattungswaaren, Comudfachen, Regenfchirme, Facet

Rauch und Wasser

Feuer welches in hen Hawley Flats ausbrach, die an unser Gebäube stoßen. Rommt morgen und sichert Euch die Auswahl.

Bergnügungs=2Begweifer.

Chicago. Dp. Coufe. The Globe Troffer. Dooled's. Aba Reban Gutipel. Me Bider. S. Sie Bider's Gutipel. Gebieter. Sanberfimiter Kellar. Gr. Opera houje. Mit White Fig.

Columbia.-Dr. Contag. Mcab, of Mujic.-The Rem Boy.

coln .- Blans and Players.

Dopfins, -Baudebille tanbarb .- Baudepille.

fin o .- Baudeville. Tennis = Theater .- Baubebille.

Daf. Temple Roof Garben .- Baubebille. Lofalbericht.

Deutsche Boltstheater.

Upollo-Cheater. Gine außerorbentlich gunftige Mufnahme fant am legten Conntage Die Aufführung bes beliebten Boltsftudes "Epa", ober "Das verlorene Paradies". welches im Apollo-Theater vor aut bebie gute Darftellung felbit, fonbern Mufithalle, fonbern bas Bereinslotal auch für die Intelligeng bes Theater= bes Gefangvereins "Orpheus" im lanten Leiftungen ber Schaufpieler in Stattfinden foll bie Berfammlung begebührender Beife gu murbigen ber= reits am Montag Abend. Die für bie ftanb. Befonbers hervorgehoben gu nöthigen Borbereitungen berbleibenbe merben berbienen Frl. von Bergere als Reit ift fomit nur furg, aber soviele "Arnot", ferner die Damen Rofta= wird man wohl zusammenbringen. Sahn, Warnte und Lag, fowie Die

Lieber. Für Conntag, ben 29. September, musitalischen Theiles liegt in benhan= miffion aus bem Wege gu raumen. ben bes ftrebfamen Mufitbirettors Prof. Battin. Auf neue prachtige Ro= ftume und brillante Ausstattung ift ung ber Rluft, welche sich zwischen ihm große Sorgfalt verwendet worden. Gin und bem Counthflügel ber Bartei auf= glangenber Erfolg biefer Borftellung icheint somit gesichert gu fein.

Loefflers Theater. Bor febr aut besuchtem Saufe ging am letten Conntag Die Gefangspoffe "Der Löwe ift los", ober "Faliche Th= roler" über bie Bretter bes beutschen Theaters in ber Sogialen Turnhalle, woburch wiederum ber Beweis gelie= fert murbe, bag Dir. Loeffler über ein portreffliches Personal verfügt und auf's genaueste ben Geschmad feines Bublitums tennt. Beradegu fturmi= fche Beifallsbezeugungen wurden ben Darftellern ber hauptrollen auf offe= ner Szene bargebracht. Für nächsten Conntag fteht bas berühmte Bolts= ftud mit Gefang in 5 Aften von 3a= cobson "Das Mabel ohne Gelb" auf bem Spielplan, welches ficherlich feine Rugtraft auf bas Bublitum nicht perfehlen und bie Salle bis auf ben letten Blat fullen wird. Die Befe= gung ift nachfolgenbe: Baron Cont= heim, Ad. Riemann; Eduard, F. Dittmar; Frau Stern, Marie Schramm; Marie, Näherin, Marg. biefem in ber That nicht. Gie fagen, Riftau; A. G. Mertl, Stubenmaler, er habe auch mahrend ber Roche-Ber= ulius Loeffler: Frang. Bäckerjunge 3da Cordt; Frau Riebig, Elfa Stol= le: Teltow, Jul. Nathanfon: Bichie= morsty, Sanger, Otto Loeme: Ros= chen, Unna Loeffler; Rraufe, 2B. Buchholz 2c. Großartige Ausstat= tung und viele neue Gefangsnummern ichmuden bas Gange.

Hepners Theater in Borbers Halle. Ernft v.Wilbenbruchs beftes Schaufpiel: "Die haubenlerche", welches fich auf allen Buhnen, wo es gur Darftellung gelangte, eines großartigen Gr= folges erfreute, befonbers in Städten, wo eine ftarte Arbeiter=Bebolterung borhanden, gelangt am Sonntag, ben 29. September, unter Leitung bon Robert Sepner im obengenannten Theater gur Aufführung. Die Rol-Ien find mit ben beften Rraften ber Sepner'schen Gesellschaft besett. Frau Sidonie hepner tritt in der Tite!rolle auf, Fraulein Clara Lucas ais Qu= liane, Frau Schmidt als FrauSchmalenbach, herr Frang Solthaus als August Langenthal, herr hans Doebet als herrmann, herr Eduard Schildgen als Jlefelb und Robert Bepner als Ontel Mle. Allen Befuchern fteht mit biefer Rollenbefegung ein äußerft genugreicher Abend in Aussicht.

Johnnies Bech.

Der 14 Jahre alte Johnnie Lamer= lagne, beffen Eltern Rr. 317 Blue Island Avenue wohnen, ftand gestern Rachmittag ftillvergnügt an der Ede bon Dearborn und Mabifon Strafe, fen Umftanben ein Leichtes, ben Rach= als er plöglich bemertte, wie einem Manne beim Befteigen bes Rabelbahn= juges eine fchwere leberne Gelbtafche entfiel. Flint wie ein Maal fchog un= fer Johnnie auf ben berheigungsvol= Ien Gegenstand ju und wollte ihn eben möglichft unauffällig "einftreis chen", als sich die schwere Hand eines ftammigen Poliziften auf feine Schulter legte und ben glüdlichen Finder gu einem Spaziergang nach ber nagege= legenen Polizeiftation einlub. - 2118 man bier bie Lebertafche öffneie, fan= ben fich in berfelben Bechfel im Betrage bon \$2677.89 bor, bie fammtlich auf Die "Commercial Bant" auß= gestellt waren. Gleich barauf tam angfttriefend und athemlos ber Bantbote Charles Wheeler nach ber Gta= tion gerannt, um bort feinen Berluft gu melben, jog aber bereits im nach= ften Moment eine bochft vergnügte Miene auf, als man ihm bie Tafche wieber einhänbigte.

Und Johnnie? Der arme Buriche erhielt - 5 Cents Finderlohn!

Wir femun fein bessers heitmittel für Krantheiten bem mehrlichen Geldlecht eigen, als hazeltine ein einfack Gausmittel, und möchen alen Referinnen nathen, weiche leibent sind, fofort ibre Abresse, and Beide Leibent find, fofort ibre Abresse, an Gigen und sie werben eine Beighreibung ihres Kalles weit Ministe fin eine Beighreibung ihres Kalles

Politifches.

Mayor Swift fieht die Mutlofigfeir feiner friedens-Unterhandlungen ein. frant Wenters Uftien fteigen.

Das folibarische Gintreten ber beut=

hat awar bisher noch keinen bemerkba= ren Einbrud auf bas bemofratische Bentralkomite gemacht, aber Er-Mapor Sopting hat fich baburch veranlagt aefeben, bie Ertlärung abzugeben, bag er perfonlich die Wieber-Randidatur bes Bräfibenten ber Drainage=Be= hörde nicht zu verhindern suchen wer= be. Diese Zusicherung ist nun nicht gang fo viel werth wie es scheinen foll. Sie bedeutet, baf die feltischen Unhan= ger bes Er=Manors freie Sand haben follen, Wenter abzuschlachten, wenn fie es ohne die birette Silfe bes Dittators ber lokalen Partei=Organifation fer= tig bringen tonnen. - Für die Maffen= Berfammlung, welche im Intereffe ber festem Saufe über Die Bretter ging. Benter'ichen Randibatur arrangirt Diefe Thatfache fpricht nicht nur für | werben foll, hat man nicht bie Central= publitums, welches die wirklich bril- Schillergebaube in Aussicht genommen. "Eva" und Herr Robenberg als Leute, wie die Orpheus-Halle faßt,

So viel sich bis jest aus ber Haltung herren Direttor hahn, R. Emile, S. ber bemotratischen Ober-Maschiniften Dtto, &. Stafting, Lobfe, Furth und entnehmen lagt, ift bon ben gegenwar= tigen Drainage=Rommiffaren nur Tho= mas Rellen feiner Wieber=Aufftellung wird auf vielfeitiges Berlangen bas ficher. Die Ranbibatur Benters wird befannte Melobrama "Breciofa, bas nur burch einen harten Rampf erzwun-Bigeunermädchen" von Bius Wolf mit gen werben fonnen, ba befonbers bie ber Originalmusit von C. Maria v. untergeordneten Drahtzieher ber Par-Beber, zur Aufführung gelangen. Die tei, burch ben bon Kontrattoren-Fir-Titelrolle hat wiederum Frl. von Ber- men in Aussicht gestellten Korruptions= gere übernommen, die Regie führt Fond luftern gemacht, Alles aufbieten Diretior Sahn und bie Leitung bes werben, um ben Brafibenten berRom=

> Mayor Swift gab gestern seine ver= fpäteten Bemühungen gur Ueberbrud= gethan und immer mehr erweitert hat, als hoffnungslos auf. Er hat fein Beftes verfucht, aber es gelang ibm nicht, bie gegnerischen Guhrer glauben zu machen, daß er es ehrlich und auf= richtig mit ihnen meint. Seine von ber ihm freundlich gefinnten Partei= preffe beweihräucherte, nicht offizielle Rundgebung, daß bie ftädtischen Unge= ftellten fich nicht politisch bethätigen sollten, hat herr Swift bereits bebeu= tend amendirt. "3ch fann ja feinem Ungeftellten ber Stadt berbieten," fagte er, "attibes Intereffe an ber Bar= teipolitit zu nehmen, aber ich befehle bas auch Niemandem. Sie können bas halten, wie sie wollen." Die verschies benen Abtheilungsporfteber amenbiren biefen allerhöchften Erlag weiter, in= bem fie ihren Leuten zu berfteben ge= ben, bag Jebem, ber fich einfallen läßt, bei bem gegenwärtigen Rampf abseits fteben zu bleiben, eine unangenehme Ueberraschung bevorftanbe. - Die Mortführer bes Counthflügels trauen. wie ber Manor richtig bemerkt hat. maltung immer bon Frieden und Gin= tracht gesprochen, babei aber ben jest rebellirenben Theil ber Partei auf Schritt und Tritt befampft. "Der Diakonus Swift ift ein fo geriebener Patron," fagen fie, "baß man fich alle

Mus dem Ariminalgericht.

man fie annimmt."

feine Borfchläge mehrmals überlegen

muß, und ftets wird man beffer fah=

ren, indem man fie ablehnt, als wenn

John McNichols von der Unflage des Mor-

Allerlei Enthüllungen im Waters'ichen Derfcwörungsprozeß.

Nach mehrstündiger Berathung ga= ben geftern Nachmittag bie Gefchwore= nen in bem bor Richter Gears geführ= ten Mordprozeß gegen John McNi= chols einen auf nicht schuldig lautenden Wahrspruch ab. McNichols stand be= fanntlich unter ber Untlage, am 29. Ottober v. 3. in ber Wirthschaft Rr. 19 Green Str. ben Farbigen William F. Wafhington, nachbem er ihn zum Tangen gezwungen, erschoffen zu ha= ben. Durch bie Beweisaufnahme tonn= te festgeftellt werben, bag Bafbington an jenem Abend noch eine bolle Stun= be in ber Wirtschaft verblieb, ohne bie Rugel aus ber Munde entfernen au laffen, obwohl er von McNichols \$2.50 eigens zu biesem Zwed erhalten hatte. Erft zwei Tage fpater war ber Ber= wundete an Blutbergiftung geftorben. Es war ben Bertheidigern unter bie= weis zu führen, bag Washington burch eigene Nachlässigkeit seinen Tod herbei=

geführt hatte. Die gestern bor Richter Reeln fort= gefetten Berhandlungen in bem Ba= ter'ichen Berichwörungs=Brogeg for= berten allerlei fenfationelle Enthüllun= gen gu Tage. Bunachft ertlarte Un= walt Forrest, daß er zwei Briefe, bie Frau Clinton an ihren zur Zeit im Gefängniß fibenben Gatten gefdrieben habe, als Beweismaterial borzulegen beabsichtige. Dagegen erhob bie Ber= theibigung Einwand, ber von Richter Reely nach einer langeren Debatte auf= recht erhalten wurde. In biefen Briefen forbert Frau Clinton ihren Gat= ten auf, fich schulbig gu betennen, um bie Blogftellung eines "Familienffans bals" zu verhindern. Auf dem Zeugen= ftanb erklärte Frau Clinton, bag Unwalt Waters bie Andeutung habe fallen laffen, er werbe bie gange unlieb= fame Familienangelegenheit ber Def= fentlichkeit übergeben, wenn fie ober bie übrigen Mitglieber ber Familie mahrend bes gerichtlichen Berhors etwas Ungunftiges gegen ihn ausfagen würden. Mus biefem Grunbe habe fie ihren Gatten aufgeforbert, fich

fculbig zu betennen, um auf biefe Weife noch igrößere Schmach und

Schande von der Familie abzuwehren. Ihr Batte habe feinerzeit bor Richter Blume einen Meineib gelei=

ftet; auch habe er ihr bamals erflart, er hoffe aus dem ganzen "Trubel" am Beften herauszutommen, wenn er alle Schulb auf Waters fchiebe. In ber Nachmittagsfigung murbe George Clinton felbit einem eingeben=

schen Demokraten für Frant Wenter ben Berhor unterworfen. 3m Ber= laufe besfelben gab Beuge gu, bag er fich auf Anrathen feines Anwaltes Waters eines Meineibes fculbig ge= macht habe. Er hörte eines Tages, wie Waters feiner - Clintons Tochter Rofe und feinem Cohne Frant auftrug, fie follten ausfagen, bag ihr Bater fechs Monate frant geme= jen fei.

Satte einen glanzenden Erfolg.

Bu ber geftern Abend bon ben Chi= cagoer hufaren im Tatterfall veran= stalteten equilibriftisch=gymnaftischen Unterhaltung hatten fich zahlreiche Buschauer eingefunden, die ben bochft intereffanten Aufführungen mit gefpanntem Intereffe folgten. Bon ber Chicago=Turngemeinde waren die fol= genben Mitglieber entfandt morben: Carl Enders, B. Ludwig, S. D. Beg, A. J. Seg, Joseph Pfeil, Georg Being jr., Seeger, Gold und 2B. Reinte, beren Leiftungen offenbar ei= nen gang bortrefflichen Ginbrud mach= ten und mit raufchenbem Beifall belohnt murben. Gang befonders eratt und ichneidig murben bie Uebungen am Pferd ausgeführt, an benen fich bie Turner M. J. Beg, Carl Enbers, B. Ludwig, Joseph Pfeil und S. D. Beg betheiligten. Dasfelbe gilt bon bem Cabelfechten ber Berren Georg Being und 2B. Reinte, fowie bon bem Stocktampf awischen Turnern Being, Geeger, Reinte und Gold.

Die übrigen Nummern bes reich= haltigen Programms beftanben aus allerlei militarifchen Uebungen, 3mei= fampfen gu Pferd und gu Tug, Bett= und Burbenrennen, Bortampfen und einem großen Gefellichaftsreiten, aus= geführt bom Garfielb Reitfluß mit 14 Damen und 14 herren, Die fammtlich einen höchft vortheilhaften Unblid ge= mahrten. Ginige ber Damen ritten babei nach Urt ihrer männlichen Rol= legen. Die Festmusit wurde von ber Rapelle bes 15. Bundes-Infanterie= regiments geliefert. Der beträchtliche Reinertrag, ben bie Feftlichfeit ergeben hat, foll gum Beften bes Lincoln= Part = Rinberfanitariums bermenbet werben.

Muf der Beimreife.

Fred Rig, ein ehemalig hier anfaffi= ger Agent ber Singer Nahmaschinen= gesellschaft, melder feiner Firma im Laufe bergahre \$40,000 unterschlagen haben foll und in Samburg bingfeft gemacht wurde, ift geftern unter polizeilicher Begleitung auf bem Dampfer "Batria" in New York eingetroffen. Er trat fofort feine Beiterreife an und wird im Laufe bes heutigen Ta= ges ben hiefigen Behörben ausgeliefert

Λ Ω La Salle Str. W 3 wischendeck u. Kajüte

____bei____ A. Boenert & Co. Paffagier: Beförderung über Samburg, Bremen, Antwerpen, Rotter dam, Amfterdam, Sabre, Baris, Southamp ton, London 2c.

Deffentliches Notariat, Erbichaftsfachen, Bollmachten, Rollettio: nen prompt beforgt.

Kaiferlich Deulsche Reichspost Poft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich. eine Reise nach Suropa zu machen ge-bentt ober iber Bermanbte von brüben nach bier fommen lassen will, sollte nicht berfehlen, bei uns vorzusprechen. Deutsche Mungforten ge- und verkauft.

92 La Salle Str. Arthur Boenert, Notar.

Angebote. Angebote, abressita an die Trustees des Industrial Home for the Blind, Chicago, All., jur zertigktelbung des 3. und 4. Stockwerts des Dermitendenten G. M. kimball in seiner Office im Dormitord, Gede Doublas Boulevard und W. 19. Str., Chicago, Jul., 1988 Aadmittags 3 Uhr, Dienkag, den 8. Office 1895. entgegengenommen und den desperten Tuskes in ihrer an diesen Age odguschlenden Arstinamung eröfinet werden. Zeichnamgen und Spezistanionen sind einziehen Arge odguschlenden Arstine des Superintendenten. Die zu dergedenden Kontrolfe sind für Laus ichteiners und Ethalaum-Arbeit; Bumding, Taupfseigung und elektrissde Duidlegung, Jedem Unseld mussein geriffigten Auweilung und elektrissie Anweilung im Betage Angebote.

ebot muß eine gertifizirte Anweisung im Betrage on zwei Prozent bes Betrages bes Angebotes bels

n.
ie genannten Truftees behalten fich dis Richt itgend ein oder alle Angebolt zu verwerfen.
ieago, den 25. September 1895.
6. Sutter meister, Belle his man, h. E. Cuibing, Edivard Tilben, Chas. E. Simmons, Tunftees.

Aleine Anzeigen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.) Berlaigt: 4 Buchbinber. 108 G. Chicago Abe. Berlangt: Anftändiger junger Mann als Porter. S. Martet Str. Berlangt: Gin junger Mann jum Reinmachen und jum Lund-Schneiden. 144 Michigan Abe. Berlangt: Gin tüchtiger Bartoeper. Muß fertig englisch iprechen und fein Fach berfteben. 542 G. Divifion Str.

Berlangt: Gin Tagelobner, um ein leeres Saus eingumachen. 174, 37. Str. Berlangt: Gin fleifiger Borter. Abr. S. 110

Berlangt: Lediger Buicher für Stores und andere Arbeit, 126 E. Fullerton Abe. fria Berlangt: Bufhelmann, bei Aug. Schwarg, 126 Dearbonn Str.

Bertager Manner für Eisenbohns und Telegtas Phendiemt jum Leinen und Stellungenals Teie-graphitien, Lidets, Express und Stations-Agenten ju übernehmen. Zu erfragen Gisenbahn-Office, Sünwest-Ede Dearborn und Lake Str., 4. Floor. friamo

Meine Geimalh.

Die ganze deutsche Sprache ftennt fieine lieblicheren Worte wie diese. Sie umfasen beinache Alles, was im Leben des Lebens work is

35,000 Chicagoer feben jeht in den 7500 beimathlichen Statten, die ich ihnen in die-fer Stadt und meinem fie umichliegenden Guttel von Borftadten verfchafft habemehr als das Doppelte der gangen Bevol

Rerung Chicagos vor 40 Jahren. 3fr mogt nicht große Sohne verdienen, aber wenn 3hr nur genug jum Leben er-werben kount, kann id Euch einen 28eg geigen, auf dem es Gud moglich ift, mit Miethezahlen für immer aufzuhören und Eigenthumer eines eigenen gemuthli den Seims ju werden in meiner

fconen fonigligen Borftadt

West,

Frei:Exfurfionen Samftag, den 28. Geptember, und Sonntag, den 29. September, bom Union-Bahnhof, Gde Canal und Abams Str um 2 Mfr Madm., an allen Tagen,

Trei-Tidets an if. Str. und Western Ave. licen Babnhofsgitter gur ber gangen Borftab Abfahrtsgeit an beiben für 200 per Bot unb auf Tagen. cagen. Leichteste je offerirte Bedingungen—Stne Kleine Baar-Luzahlung — ber Rest in sehr leichten monatlichen Bringt 810 mit jur Anzahlung für die Lot, die Ihr Guch ausjuden möget.

S. E. GROSS, 602, 603, 604, 603, 604 and 607 Masonic Temple. State und Randolph Street, Chicago.

Berlangt: Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Borlangt: Erfte Rlaffe Edneiber als Bormann in

Berlangt: Gin guter Farber, fletige Arbeit. Rari Cloebors, 525 R. California Ave. bofrio Berfangt: 10 erfahrene Manner für Schlachthaus. Deutiche borgezogen, 3302 Beftern Abe. 26jep, lu Berlangt: Ein junger Mann für Salvon und alle zu reinigen. 220 B. 12. Str. doft Berlangt: Junge Manner für bie Union Glee-trig Telegrabh Co., bas Telegrabbiren ju ertre-nen. Geldungen gerantit mit gutem Bobn, Bead-fibents Office, 40 Dearborn Str., 4. Floor. frimo Berlangt: Garter Barbier mit Board. Stetig. 922 . Salfted Str.

Berlangt: Ingen für Rleibers und Baintftore. Berlangt: Erfahrener junger Borter für Saloon. 539 Cheffiold Mbr. Berlangt: 4. Sand an Brot. 40 Cinbourn Avc.

Borlangt: Junger lebiger Schuhmacher. 5333 G. Salfteb Ste. Berlangt: Junger Mann, im Meatmartet ju belfen. 737 Carrabee Gtr. Berlangt. Gin beutider Junge von 18 Jahren, für ein Dildgeichaft. 406 Benry Str. Berlangt: Gin guter Junge im Butcher=Chop. 882

Berlangt: Gin Sausfnecht, bet im Saloon beisen und Bjerbe beforgen tann. Ede Roscoe und Berlangt: Gin Biano-Spieler, ber Lieber begletsten fann. Ede Roscoe und Berrh Str. Doft Berlangte Gin junger Rellner (Baiter). 73 28. Bafe Str.

Berlangt: Junger beutider lediger Schubmader. Stetige Arbeit. 5301 S. Galfteb Str. bofr Berlangt: Anaben, bas Telegraphiren gu erler. n, an unferen Einlen, und wenn tilchtig ein mos-tliches Gehalt von 56, 75 bis bundert Dollars gu girben. Breiberts Union Electric Telegraph Co., eDarborn Str., 4. Floor. Berlangt: Ein junger Mann für allgemeine Ar-eit im Roftaurunt. 79 G. Jadion Str. bofrja Berlangt: Gin guter Junge, ber icon in ber Baderei geableitet hat. 584 Daben Abe. Dote Berlangt: Bediger Butcher gum Stores Tenben. - mibofr Berlangt: Gute Manner jum Canvaffen Galair

Berlaugt: Unffanbige Manner ofs Bucherausted-ger. Agenten und Rafenberverfaufer. Befte Bejad-lung. B. M., Mai, 140 Wills Str. 25ip, im Laben und Fabriten.

Berlangt: Mobden für die Union Cleetrie Tile-graph Co., das Telegraphiren zu erletnen und irenn tüddig ein monatliches Gebalt von Sob, \$75 bis \$100 zu bezieben. Andynfragen in Prefidents Office, 40 Dearborn Str., 4. Floor. Berlangt: Mafdinenmaden an Roden. 77 Gre-

Berlangt: Majdinenmabden, um Tafden an Ro-den ju maden. 293 Dauton Str. frfa Berlangt: Mabden für bermanente gutgabienbe Grellungen in auferen Offices, Shortbard and Thembritting ju erlernen. Prefibent, 40 Dearborn Str., 4 Floor. Berlangt: Madden bei Sand und Majdine gu naben an Shoproden. 791 R. Saifted Str. 25ip, Im

Berbangt: Operator an Anaben-Roden. 417 B. Berlangt: Gin erftes Mafchinenmabden. 141 Cots nelia Str. Berlangt: Maichinenmadden bei tleibermachertn.

Borlangt: Mafchinen: und Sandmadden an Ro-Berlangt: Gute Buglerin in Farberei. 1658 R. Glart Gtr.

Berlangt: Sofort, 500 Mabden fur Sausarbeit. Lobn \$1-\$5. Stellen frei für Mabden. 422 garra-bee Str. 3jnbm

Berkangt: Madden für gewöhnliche Sausarbett Gine bir außer dem Saufe ichlafen fann, wird von gezogen. 962 R. Clarf Str. midot Berlangt: Madden für gewöhnliche Qausarbeit. Berlangt: Gin Madden, welches beutich iprich:, Baderei. 445 B. Chicago Ave. Doft Berlangt: Gin Radchen für gewöhnliche Saus-erbeit, polnifch ipredends borgezogen. 877, 31. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sousarbeit. 462 Bebfter Ave. Doft

Berlangt: Gin gutes beutches Madchen. Reabir Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Kinbermadden und einze-wanderte Madden für die befen Ridge in ben fein-ften Familien an ber Gibfeite bei bobem 30hn. Frau Gerson, 215. 32. Etr., nabe Indiana Abe. bm

Berlangt: Röchinnen, Möbchen filt haubarbeit und nweite Arbeit. Lindermädden ethalten sofort gute Stellen mit hobem Lohn in den feinsten Brivatfa-milien der Rords und Sidhleite und das Erkt deutsche Bermittelungs-Jufitut, 545 K. Clarf Srt., früher 666. Sonttags affen bis 12 Uhr. Tell.: 186 (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Biort.) Bu miethen gefucht: Junger Mann fucht ein Bir mar an ber Rotbfeite. Wor, mit Breisangabe

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit.

Berlangt: Rodin und Laundreg. 3207 G. Bart Berlangt: Startes Modden jum Lunchfochen im Berlangt: Gin Radden für allgeneine Omsar-vit. Mrs. Binber, 146 Ladalle Abr., im Saloon Bemm möglich, birte bas Madden, bas gestern be nir war, nochmais vorzusprechen. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Arbeit im Reftaurant. 825 S. Salftes Str. Berlangt: Gin ftarfes Mabchen für Sausarbeit. 25 Le. Chicago Abe. Berlangt: Gin beutjes Madden für allgemeine ausarbeit, welches erwas bom Rochen berftebt. 880 Berfangt: Gin Madden, 15 bis 16 Jabre alt, um in allgemeiner Sausarbeit bebilflich ju fein. 588 Burling Str., 1. Giar. Berlangt: Gin junges Madden gur Silfe in Spusarbeit. 357, 34. Str. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit in veerhstore. 3500 Union Abe. Berlangt: Gin bentiches Madden, weiches tochen fem und allgemeine wausarbeit verftebt. 2 m gas milie. 264 Sheffield Ave., 2. Flat.

Berlangt: Dabdon bon 17-18 Jahren binfiche Sausarbeit. Reine Rinder. 241 Burling Berlangt: Gin Madden für leichte Quusarbeit. Radgufragen 700 28. Divifion Etr. Berlangt: Gine altere Grou als Saushalterin bei gleinischenbem Mann. 5117 G. Alpland Moe. Berlangt: 3mei ftarte Madden, Die alle Saufer-beit verrichten fommen. Radjufragen R. Clarf Etc. und Soman Abe. Rebmt eleftrijde Car für Ebans Berlangt: Gin Rindermadden, 3756 Glis Au:

Berlange: Gin Madden bon 17 bis 18 3abren, für allgemeine Sausarbeit. 783 Clybouru Abr. Berlangt: Gin gutes Maden für allgemeine amsarbeit. 4422 Champlain Ave., nabe Cetiage Berfangt: Gin gutes Mabden für allgemein: Dansarbeit. 325 Webfier Abe., Ed: Dapion Etc.,

Berlangt: Gine gute Rodin und erfahrenes jwei-Berlangt: Gin Morden, welches banifch tpricht, n Badrifore. 445 IB. Ghicago Ave, Berlangt: Gutes Mobden für Sausarb ne Boide. Gutes Beim und guter Sohn rechte Berjon. 109 Diverjen Blace. Berlangt: Tuchtige Madden für Sans- und Ru-denarbeit. Serrichaften bitte vorzusprechen. Mr. Lindloff, 128 Cipbourn Abe. Berlangt: Gutes williges Madden von 14-15 Jahren gur Grupe ber Somefron. 171 Geminarh Berlangt: Biele Manden für irgent eine und Geichaftsbaufer. Sober Lobn. 43 R. Bribat: und Bepaning

Berlangt: Madden für allgemeine Sansatbeit. 2 t Familie. 3765 Rhodes Abe., 2. Flat. Berlangt: Daden für allgemeine Sansarbeit in fleiner Familie. Ballach, 12 Carl Str. Berlangt: Gine Rodin. 107, 5. Abe. Berlangt: Gine Orber-Rochin für Racht-Arbeit. Berlaugt: Manden für Gausarbeit. 1100 Mit-Berlangt: Gutes Marchen für allgemeine Saus-reboit. 485 R. Robep Str.

Berlongt: Gutes Madden für gewöhnliche Saus: rbeit. 934 Milwantee Woe., im Store. Berlangt: Gin gutes bentiches Dabchen für fansarbeit. 336 2B. Chicago Ave. Berlaugt: Gin Mabden für Sousarbeit. 626 Dil-Barte abe.
Berlangt: Gin zuberläftiges Madchen mit Empfeb-lungen, für leichte Sausarbeit, in einer Famille von Iwei, ohne Kinder. Muß auch etwas vom Ko-chen beriteben und fann zu Saufe ichtafen. Abr. 256 W. 13. Str., Top Flat. Boulangt: Madden fur hausarbeit. Rein Ros en 3655 Prairie Wee. frmobi Berlangt: Tüchtige Bufinefilund-Rodin. Retoms nandarionen, Abr. S. 105 Abandpoft.

Berlangt: Daoden für Sausarbeit. 103, 13. Bl. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Saus-vbeit, 830 Ridge Abe., Ede Rorth Clarf Str. und Berlangt: Deuriches Madchen für allgemeir Sangarbeit, 716 R. Part Abe.

Berlangt: Ködinnen, Mäddem für Sausatdett ind weite Arbeit. Sausdälterinnen, eingewanders te Mädden erbalten fojort gute Setellen bei ho-bem Lobn in feinen Brivarkantilien durch das deutsiche und frandinabilde Stellenvermittlungsdu-caut, 309 Bells Str. 21fp.junt Berfungt' Röchinnen, Jemmermaden u.f.w., für Pribate und Geichäftebaufer. Frau Anna Maver, 127 B. Ranoolph Str. 23fep,lio Gold gelieben bon Privatmann auf Robel, Dia-marten, Biepeles und Pianos. 712 Milmaufre Ave. Berlangt: 500 Mabden für bie beften Brivat-

Stellungen fuchen: Danner. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort)

Gesucht: Butcher, fuchtiger junger Mann, ber iein Geschäft verftebt, funf Jahre in Rew Port jearbeitet hat, jucht ftetigen Plag. B. 40 Abend-Bejudt: Gin guter beutider Junge, 16 3abre alt, 5 Momate Erfahrung im Meatmartet, municht weiter ju lernen. Robert Doll, 135 humbolbt Abe. Befucht: Cafebader fucht Arbeit als erfte ober gweite Band. 8 Samuel Str. fria Befucht: Bader (verheirathet) fucht unter be-ideisenen Anfpruchen bauernbe Beichafbigang. 873 Mitchell We., gumbolbt Bart. Beindt: Gin junger tüchtiger Painter municht B's fchäfrigung. Abr. Bainter, 695 Larrabee Str. Befucht: Araftiger Mann, berbeirathet, fucht Bicatigung. Beig mit Bferben Befdeib. F. Bowel

Stellungen fuchen: Frauen. Befucht: Dentide junge Grau mit Ajabrigem Matchen fucht Stelle als Saushalterin. A. D. & Abendhoft.

2 Abendpoft. Gefucht: Eine tüchtige felbitftanbige Lunchtochin ofinicht Stelle. Bu erfragen 580 B. Cafe Str., Top mibofr

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: 7 Bimmer flat mit Babeginmner, \$12 per Monat, 4 Bimmer im Bafement, \$5. 19 Bowell Bart, nabe Milwautee Ave. frfa Bu bermiethen: Ein in befter Lage befindlicher Saloon mit Figtures, billig. 3758 Bincoln Str. Bu bermiethen: 570 und 574 Bells Str mer Flats, neu tapegirt, geöffnet, &. 2Bm. A. Bonb & Co., 115 Dearborn Str. fria

Bu bermietben: Feiner Store mit Bohnung, ele-gante Lage für Grocerb und Aleifdergeichaft. Bil-lige Mietebe. 978 Seminarh Abe., sweites Saus von Ede School Str. fria

Bu bermiethen: F. S. Brammer, 70 LaSalle Str., Zimmer 35. Gin guffituirter Siore mit Bajement und Bohnung, an R. Clart Str. in Late Biew. Epeziell haffenb für eine Bakerei der eigenwastengejchaft. Sehr billig für einen guten Mann. 23ieb, In 31 bermietben: Eine moderne 5 3immer Bob-nung wit Baffer, Deigung, und eine 4 3immer Bobnung obne Deigung. 271 Dapton Str.

Bu bermiethen: Der britte und bierte Stod bes Gbendboft-Gedudes, 203 Bifth Abe., einzeln ober gufanmen. Borgiglio geeignet für Rußerlager ober leichten Gabritbetrieb. Dampfoeigung und Sabre Aubl. Abere Ausfunft in ber Geichafts-Office Der "Abendpoft."

Gela. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Conjebold Loan Mijociation.

(inforporist), 85 Dearborn Sta, Bimmer 804. 534 Bincoln Mbe. , Bimmer 1, Late Biem.

Gelb auf Dobel. Reine Wegnahme, feine Deffentlichteit ober Berge-Reine Wegnahme, teine Deffentlichteit ober Bergsgerung. In wir unter allen Gefellichaften in ben Ber. Staaten das grefte Arbeits beitigen, jo fomenweit Euch niedeligere Arbeit und längere Zitt gewähren als ligend Jennend in der Seidel Ligere Befellschaft ist organifer und mach: Geschafte nach dem Baugesellschaftsplane. Darfeben gegen feicht-monatliche ober wöchentlich Riedzublung nach Be-quemtichefeit. Sprech uns, bevor ihr eine Anleide macht. Bringt Eure Mobele Luittungen mit Euch.

Confebolo Coan Mijociation. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Ape., Bimmer 1, Lafe Biem.

Chicago Mortgage Loan Co.,

175 Dearborn Etr., Bimmer 18 und 19, berleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf Hausbaltungsgegenftade, Bianos, Pjeres, Wagen iowie Lagethausicheine, 31 febr niedrigen Naten, auf itgend eine anwänscher Zeitbauer. Ein Belleitiger Deil bef Zarlichen fum ju jeder Zeit jurikägezuhlt und dadurch tre Indien verrungert werden. Kommt zu uns wenn Ihr Geld nöthig habt.

Chicago Morigage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 anb 19, ober 185 2B. Madijon Etr., Rordmeftadde Salfted Err., Jimmer 205 11ap, if

Str.. Jimmer 205 Naufteb
auf Disbel, Bianos, Pfero, Wagen u. f. w.
Aleine und eider, Wagen, Wagen u. f. w.
Aleine under Sprinklät.
Wir nehmen Idne note Abon inde weg, wenn wer bie Unleide machen, sowben inde weg, wenn wer de Unleide machen, sowben bas größte de utige Geschäft Abrem Besse.
The guten edelichen Gemingen, sowben In der Etade.
Alle guten edelichen Dentischen, sommische und jewen den der der de de de de de de In der Etade.
Alle guten edelichen Dentischen, sommische und gemeine des interventers, es der anderweitig bingebt. Die sicherhe und zwerlagigte Bedienung zugesichhete.

128 ga Salle Str., Jimmer 1. Benn 36r Geib zu leiben munich: uf Mobel, Bianos, Bjerbe, Bagen Orfice der Fidelity massagungen ber Office der Fieden in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigken Katen, Prompte Bedienung, cone Ceffentlicheit und mit dem Borrecht, das Guer Eigenthum in Gutem Best derbleide.

Fidelity Mortgage Loan Co. Inforporiet.

Publichen Giarfund Bett, ester Flur, project Garfung.

ober: 351, 63. Str., Englewood. ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Gud-Chicago. 14ab, bis

Die befte Gelegenheit filr Deut i ce, welche Gelb auf Mobel, Bianos, Bferbe und Wagen leiben wollen, ift zu uns zu fommen. Wit ir fin b felber Deurich be-und machen es jo billig wie nichich innd laffen Guch alle Cachen zum Gebrauch.

167-169 Baibington Str., swifchen LaSalle Str. und Gifth Abe., Bimmer 12. T. Rrneger, Danager. 31jali

Biffiges Gelb guf Dobe für ehrliche Neute, eige Privat- auf Mobel und andere Sicherbeit. 3ch leige Privat- fonds in irgend einem Betrage. - Strift privatim. - Reellfte Behandlung. -Wenn 3hr Gelb braucht, iprecht bor ober ichreibt mir und ich werde bei finch borfprechen. Eo of eigh, 80 Dearborn Sfr., Zimmer 34. 16mai, if

Wosu nach ber Sübseite font auf Moechen, wenn Ihr billiges Geld haben fonnt auf Moel, Bianos, Aferde und Magen, Lagerhautsbeine von der North western Mortgage
oar Co, 519 Milwalker Ave., Jimmer dund
Offen die 6 Uhr Abends. Geld rückzubstar in
eliebigen Beträgen.

Anleiben in allen Symmen gemacht auf Daushal-tungsgegenftinde, Bianos, Rurichen, Diamonten. Seal Slin:Rieibungsftilde, Bareboujes Duritangen ober andere Sicherheit. Durchaus privat. Ries beigfte Rates. fungage finie fleidungen.
Seal Sime Beiderheit. Durchaus
brigfte Raten.
Ration al Mortpage Loan Co.
Ration al Mortpage Loan Co.
Bimmer 502, 109 Bashington Str., amischen Clerk
und Dearborn.

Meundeigentbum.

Gelb gu berleiben auf Chicago Grundeigenthum. Darleben gum Bauen gu niebrigften Raten. Sart & Frant, 92-94 Bafbington Str. 10ap,mimlj Gelb gu berfeihen auf 5 Brogent. Bimmer 9, 63 2. Cfart Gtr. 27fep, liv

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gin gutgebender Ed. Saloon, altes Beidaft, berbunden mit Kongertichalle und Ales nice Garten, wegen gweier Geichafte, billig. 1611 R. exavite Str., nabe Cinbourn Abe.
Bu verfaufen: Guter Ed. Saloon, Lobies Eustranee, mit billiger Mirthe, ober gu vertaufchen. A. hoobbas, 31. Str. und Love Abe.

Bu vertaufen: Baderei an ber Beftfeite, mit Uferb umb Bagen, francheitshafber. Bu erfragen 9 G. Conal Str., Jimmer 5. Battoffen: Sofort, Meitaurant und frenischen Rooms, billig. 1364 Late Str. 27jep,lw 3n berfaufen: Sattlergeschäft, bas 35 Jahre mit Erfolg betrieben wurde, billige Miethe. P. A. Wolf, Einsburft, Il., 16 Meiten von Chicago. fra Bu bertaufen: Begen Rrantheit, billig, für Baat, Delifateffen-, Confectionerbe, Zigarrene und Sta-tionerheStore. 442 Lincoln Abe.

Bu verfaufen: Caloon und Boarbinghaus, mit 14 möbiliren gimmern, verfaufe 90 Barrel Bier Dr Bonat. Reine Micthe und jehr billig. Abr. T. midoft

Bu berfaufen: Reftourant, guter Play, Raberes 833 S. Salfted Str. bmtof:ia Bu vertaufen: Baderei, iconer Plat, gute Pasge, jehr billig. Hit Angahlung erforderlich. Abr. R. 170 Abendpoft. 24jep, lw Bu verkaufen: Ein feiner Saloon. Erfte Alaff: Beichaft zu biligften Preifen. Borguspecchen G. B. Madijon Str.

Bu verkaufen: Grocerys und Delifateffen-Store, mit Pferd und Wagen. 779 Southport Abe. 23jep, lw

Frauenfrontbeiten erfolgreich beban-belt, Asjäbrige Erfabrung. Dr. Röld, Zimmer 380, 113 Aban Str., Cafe bon Clarf. Eprechjumben bon 1 bis 4. Sonutags von 1 bis 2. 21jubw Geschlechtse, Saute, Blute, Rierens und Unters leibs-Krantheiten ficher, ichnell und bauernd gebeift. Dr. Chlers, 108 Bells Str., nabeObio. 27ot.bio

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Boct.) Riffens Bufines College, Milmautee und Co:scao Abe. jo gut wie irgend eines, Bedingungen die Solite. Buddaltung. Sobriband, Zichnen u. im Englicher Aurius für Kinder, die nicht bie öffentliche Schule befuchen wollen. Soszeller Gingelellaterricht zur Borbereitung für bes Coult Gerotes Egumen.

Pianos, mufifalifde Juftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Rut \$35 für ein icones Emerion Square Biano, auch an monatliche Mojahlungen. Bei Aug. Grob, 682 Bells Str. friamo (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ju bermiethon: Schones holles moblirtes Schlaf-gimmer, feparater Eingang, an ber Norbmefficite. 81.50 per Roche. 1 Blod bon doodbahn. 25 Minus-ten von ber Stadt. Abr. Z. 267 Abendhoft. fra Befucht: Moomers und Boarbers. 472 Bells Str. Sefucht: 2 refpettable Boarbers. 594 Mefroje Str.

Crundeigeithum und Saufer

3hr findet Dieje Belegenheit niemals in Garen teben wieder, went 3hr Gud nicht eine jen-Leben vieder, wen Ihr Gud nicht eine jen-t sten bewaldeten Ragnismood vots in A. E. Leve rills Addition, Morgaje Boulevard und Campo. A Abe, juliegt Gemuthichter Kink int ein deim auf der Nordseite. Gegenichte bem großen fürzlich von sill, 123 LaSalle Str. (jep20,2124,27,28)
Au verfaufen: Ich dabe 4 Cofe, die mir in unieere Cito Subdivision übrig ghitebn sins, n. d.
muß ich dieselben bis jum 1. Efrober lösichtigen.
Berfaufe dieselben für 2000 die Stüde nan Ho Vace Reit Er per Monat. An lieftrischer Bahn in 27. Bard gefegen. 5 Cents abergeld nach dem Crabband. Richt weit von Hodalen.
die president in der bei generalen fommt friegt sie. Adr. C. 142 Abendogt. In berfaufen: \$18 monaftich 6 und 7; Suifer, Lot 373 bei 140. Bersis \$1700. 2 Eto. Bibnbof. 50 Aige ber Tag. 7 die Fabit, Kirch, SO Al Rachbarn, in Code, 25 Man der E. A. E. D. Abon. Teke ig' if er a Sonntag um 1.10 Ubr Rachm bom Urron bof. Chas. D. Worcefter, Jinstit 330, 157 gett.

Deutiche Rolonie in Miffiffipat. Mildes Alima. Reiches, frutbares Cand gu bils ligen Breijen. — Rabere Abfunft ertheilt: Red. B. Burfeind, 6740 Emerald Ave. 3laug. Int Bu verfanfen: Auf leichte monatliche Abzahiun-ge: neuglaufe 6 gimmer und 3 find Barn Cot-tages in Maptensood, zu 1890, 1100 baar, Ach monatlich Diffice au Diverky Str. und Manfer-nsood Debot Conntags offin. C. Melns, 1785-Milwaufer Abe. Milioaufee Abe.

Bungbofrfa, bie Buntenie Eine Dominge, genoffenichaftliche Relonie, miloek Riima, gute Waffer, borgiglicher Boren aud icone Lurofferit. Wer fich bafur ine treffict, ber fonume am Zamitag Abend ober ichreibe an C. D. C., 201 Walls Str. Bu bertaufchen: Gutes Property ober an Borftabtebat gegen gutes felichgeicaft. ! fragen oben. 125 Abondale Ate., Rorbfeite.

garmland in Arfanjas; milles, gejundes Klima, roichis fruchtbares Land, nur \$2.50 per Ader, für Anfivoler. Sprecht vor Somiag. M. Onis, 519 School Str., nabe Lincoln Tve. Muß billig vertauft werden: Gin neues Beidbaus und Vot, Gdr. 2 Alats, moorne Cinridtung, pal-fend für eine großt Gamifie, wegen Abreife nach Deutichland. 3117 A. Alphand Abe. 3ch habe gwei Lots in geter Lofalität, im Werthe bon \$200 per Stud, und modte für einige bennbert Dollars nachweistich gute Grocerp ober Caloon faufen, Offerten E. 125 Abendpoft.

Bu verfaufen: Billig, icone fleine Brid-Cottage. 554 G. Et. Louis Ave. Bu verlaufen: Geltene Belegenbeit, eine Farm, 40 Ader, für \$450. Ror. Anton Did, Manfton Jus-nean Couneb, Wicc.

nean Counth, 28:18c.
3a berfrafen ober ju vertouiden: 120 Ader Farm, 89 Ader unter Pfling. Reit Biefe und Wald, que ter Boben und Gebunde. Acheres beim Sigentbinet Charles Roffoin, 8127 Ducean Aber, S. Chicago, frig 3u vertaufden: Geines Steinfrontgebaube mit Giore, an Geichafteffrage, gegen fleines Property, an Wohnftrage. Abr. E. 129 Abendpoft. Bu faufen gesucht: Saus und Lot, Nordicite, fibe lich von Centre, öftlich von Larrabee Str. &. Mis chel, 523 R. Marfet Str. boft

Dobel, Sousgerathe 2c.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu verfaufen: Gin gnter Barlor:Dfen. Radjus fragen 75 Derman Str., 1. Glat. 3n berfaufen: Parfor Guit, Schlafzimmer Set, Teppiche, Defen. 959 Milmaufer Ave., 1. Ffat. 35fep, Int

Raufe: und Berfaufe-Mugebo tc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gine Butder-Ginrichtung, nur eis

Bu verfaufen: Spottbillig, Gineichtung für Beas ern ober irgend ein Geschäft. 264 Subjon Woe. 3t verfaufen: Billig, Wall Cife, Show Cafes, Saventifde, Stelebring, Grocery Bins und Gistoces, 288 Wells Str. 27fc. l.v. 288 Wells Str. 27fc. l.v. 3u verfaufen: Saloon-Firtures ju ben billigften Breifen und in größter Auswahl. Gbicago Store & Office Figture Co., 306-308 S. Clinton Str. Liften für

\$20 faufen gute neue "Sigharm"-Rabmafchine mit fünf Coublaben; funf Jabre Garantie. Domestie B25. Rem gome \$25. Einger \$10. Albeeter & Belijoa 810, Elbridge \$15. Uchire \$15. Dometic Office, 173 18. Ban Buren Sir., 5 Thuren oftlich bon Salfred Dire, Albents offen.

Bierde, Wagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 26 Babanfia Abe. Gin gutes Pferd, billig. 1173 3u taufen gefucht: Bferd und Wagen für bouernde Arbeit. Begable nicht über hundert Dollars. Abr. M. 181 Abendpoft. frfa

Bu berfaufen: Gin 6 Jahre altes Familiens pierd, gabm und befannt in ber Stadt. 2140 Bu bertaufen: Gin faft noues ftartes Lebertor Buggt, ober auch ju bertaufden gegen ein gutet Rferd, guter Laufer. 225 2B. Divifion Str. fine Bu bertaufen: Butes Buggy, billig. 9 Mohamt

(Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Fre D. Plotte, Rechtsanwalt,
Re. 79 Dearborn Str., Immer 344 843
Rechtsjachen aller Urt jowie Rolleftionem prompt
100318 Julius Goldzier. John Q. Rodgers,
Sold by ier & Rodgers, Kechtsanwalte,
Enite 820 Chamber of Commerce,
Siddipfecte Washington & Casale Str.

Telephon: 3100.

Denry M. Coben, Rechtsanwalt. Proftigirt in allen Gerichten. Abstratte unterflucht. Rolleftionen gemacht: feine Begabung, wenn nicht erfolgreich. Jimmer 84, 125 Laselle Str. 25mg, it

Berfonliches.

(Angeigen unter biefet Mubtl, a Erns an ber E genbelt und eine genbelt und bei Giebelt mollige ind ge net ur, 98 und 95 Gift blee, Jimmer 9, bringt irs gend etwas in Erfahrung auf privatem Bege, umseriucht alle ungliddichen Gamilieinerbalfnisse, Genabsjälle u.j.iv. um; jammelt Beweise. Diebstabte, Raubereten und Schwindelten werben unterjucht und die Schulbigen zur Rechenichalt gezogen. Unspriche auf Schwinderig gezogen. Unspride auf Schwinderig für Bertegungen, Unglindsfälle und bei Schwinderig für Bertegungen, Unglindsfälle und mit Erfolg geltenb gemacht. Teter Rath in Rechtsjachen. Wir find bie einzige deutsgeställe und bei Schwingerung für gehofen bis 201jeit Aggentur in Chicago. Sonntags öfen bis 12 Uhr Mittags.

Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Anfprüche aller Urt ichnell und ficher folleftiet. Reine Gebuhr wenn erfolglos. Alle Archisgeschafte jorgfültig bes forgt.

Rusger al Care and Kallerian forgt. Bureau of Law and Collection, 167—169 Waibington St., nabe 5. Abe., Zimmer 13. 30hn B. Thomas, County Conflable, Manager. Sobne, Roten, Mietben und ichiechte Schulden aller Art jofort folleftirt; ichlechte Mietben binauss gefetht; feine Bezohlung obne Erfofg; alle Salle beeben brombt beforgt; offen bis 6 Un Abends und Sonntags bis 11 Ubr. Englisch, Deutich und Stanbinaviich gefbrachen. Empfehiungen: Erthe Kationalbant, 78-73 Fifth Aben, Room S, Aug. F. Ritter, Rontabler. Betragene Derrenfleider, fpottbillig an vertaufen.

Getragene Derreitfeider, golin u fim, alles frühjabrsangige Uberzieber, golin u fim, alles richt abgeholte Maaren-demich gezeinigt – bei nahe neu, Geschaftsfründen von 8 dis 6 Upr: Sonntags von 9 bis 12 Uhr. Chemische Waschaft falt um Farberei, 39 Congreß Str., gegenicher von Siegel & Cooper.

81 S, Clatt Str. Diet, obit, land Der regulare redublifanifche Alub ber 9. Ward berjammelt fich bute Abend um 8 Uhr in feinem Gambiquartier, Schuberts galle, Ede 12. Str. und Moduis Str. Chas. Sappel, Schreidt. Mustanft fored gewunicht über ben Aufenthalt von Frau Emma Bijons, geborene Loff.er. aus Schweidnig in Schleften, von ihrer Frandin Pau-line Seidel, 21 Fulton St. Market. midofrfa

Biane und Spezififationen billig, bei Raijer & to., Ard. und Superintenbent, 907 Afbland Blad. 9 S. Clart Str. 16jep, momift, 2m

3. 9. Bilfon, 30 State Str.

(Angeigen unter bicier Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Econes belles Frontzimmer bet siner Bittwe, für ein ober zwei anftanbige Geren. 414 Cobgwid Ste., 2. Flat. frja

Verkaufsstellen er Abendpost

Mordfe.

R. C. Beder, 228 Burli Str.
Garl Lippmann, 186 Gel Str.
Mrs. R. Basler, 211 Ger Str.
Mrs. R. Basler, 211 Ger Str.
henry heinemann, 249 Ger Str.
Gigar Store, 41 Glarf S
Mrs. V. M. Neppo, 457 krf Str.
Revs Store, 052 Glarf S
R. Beder, 500 N. Glarf c.
G. R. Raub, 807 Glarf Gr.
G. B. Raub, 807 Glarf Gr.
G. D. Yrell, 255 Glerelaubye.
Souts Boh, 76 Clybourn V.
Souts Boh, 76 Clybourn V. G. C. Rang, 249 Chybonen de.
Loc Mells, 223 Chybonen A.
Loch Debles, 262 Chybonen A.
Loch Debles, 266 Chybonen A.
Loch Debles, 266 Chybonen B.
Lock Mells, 265 Chybind B.
Lock Mells, 262 Chybind B.
Lock Mells, 262 Chybind B.
Lock Mellon, 334 Chybind B.
Mich Bodope, 4076 Dividion B.
Mich Bodope, 4076 Dividion B.
Mich Bodope, 4076 Pividion B.
Lock Mellon, 334 Dividion B.
Lock Mellon, 254 Chybind Br.
Lock Mellon, 166 Chiponis Br.
Lock Mellon, 166 Chiponis Br.
Lock Mellon, 166 Chybind Br.
Lock Mellon, 167 Chy Berhaag, 491 Larrabee & Orbemann, 517 Larrabee & Berger, 571 Larrabee &tr. 20cc. Mibree, 029 Latrabee e. 3. 6. Chinian, 692 Latrabee to Wrie. Miller, 638 Latrabee Etilieloda & Magunijon, 301 Martet Str. O. Leichler, 218 N. Martet & Granf Refeier, 378 N. Martet it U. 9. Schimpfil, 282 North N.

Mordwellfeit.

Tordwessett.

S. Mathis, 402 R. Afhland Ave.
F. Dede, 412 R. Afhland Ave.
F. M. Leviton, 267 Anglad Ave.
F. R. Leviton, 267 Anglad Ave.
F. R. Leviton, 267 Anglad Ave.
F. R. Leviton, 267 Anglad Ave.
F. Leviton, 388 B. Chicago Ave.
F. Leviton, 389 B. Chicago Ave.
F. Chant, 349 B. Chicago Ave.
F. Chint, 349 B. Chicago Ave.
F. Leviton, 349 B. Chicago Ave.
F. Leviton, 349 B. Chicago Ave.
F. Avente, 267 B. Chicago Ave.
F. Leviton, 349 B. Division Str.
F. Medfer, 267 B. Division Str.
F. Medfer, 268 Chicago Ave.
F. J. Medfer, 358 Grand Ave.
F. M. Medfer, 449 Grand Ave.
F. B. Medfer, 459 Chicago Ave.
F. Leviton, 359 Crand Ave.
F. Leviton, 359 Crand Ave.
F. Leviton, 440 C 5. J. Jenert, 431 Grand Abe.
33. d. Mover, 690 Grand Abe.
33. d. Mover, 690 Grand Abe.
33. d. Mover, 690 Grand Abe.
33. Alighenberger, 429 Lincoln Str.
denry Strinopris & Sobn, 154 Milwantee Abe.
Sobus Zenien, 242 Milwantee Abe.
Sames Cullen, 399 Milwantee Abe.
Butternam, 394 Milwantee Abe.
Butternam, 394 Milwantee Abe.
Beceringhaus & Beifulg, 443 Minwantee Abe.
Georginghaus & Beifulg, 443 Minwantee Abe.
Butternam, 394 Milwantee Abe.
Butternam, 151 Milwantee Abe.
Butternam, 151 Milwantee Abe.
Butternam, 151 Milwantee Abe.
Butternam, 151 Milwantee Abe.
Butternam, 152 Milwantee Abe.
Butternam, 153 Milwantee Abe.
Butternam, 154 Milwantee Abe.
Butternam, 155 Milwanteee, 155 Milwanteee, 155 Milwanteee, 155 Milwanteee, 155

Sudmeilfeite.

Reis Store, 109 BB. Abams Str. A. 3. Fuller, 39 Dite Haland Ave.
3. Katterson, C2 Blue Acland Ave.
3. Katterson, C2 Blue Acland Ave.
4. Lindrer, 76 Blue Asland Ave.
4. L. Haland Ave.
4. L. L. L. L. L. L. L.
4. L. L. L. L. L. L. L.
4. L. L. L. L. L.
4. L. L. L. L. L. L.
4. L. L. L. L. L.
4. L. L. L. L. L. L.
4. L. L. L.
4. L. L. L. L.
4. L. L. L.
4. L. L. L. L.
4. L. L. L. L.
4. L. L Reinbote, 128 Colorado Ade.

Bresbyteriansdojbital, Californies und Boo

Aca, 12 Pesploines Etc.

Gengbauge, 45 S. Holled Str.

Rojentol, 324 S. Holled Str.

Rojentol, 324 S. Holled Str.

Rojentol, 324 S. Holled Str.

Rojentol, 435 S. Holled Str.

Gengbauge, 45 S. Holled Str.

Gengbauge, 45 S. Holled Str.

Rojentol, 41 S. Holled Str.

Holled Holled Str.

Holle

Sudfeite.

Südfeite.

6. Coffmann, 2040 Archer Abe.

— Jaeger, 2140 Archer Abe.

— Jaeger, 2140 Archer Abe.

— Jaeger, 2140 Archer Abe.

Bend Tore, 2785 Cottage Grove Abe.

E. Beterion, 2111 Cottage Grove Abe.

B. Boffermann, 3240 Cottage Grove Abe.

Rens Store, 3706 Cottage Grove Abe.

Rens Heinling, 323 S. Daffied Str.

B. Bom, 3143 S. Daffied Str.

B. Com, 3423 S. Daffied Str.

B. Heinling, 3637 S. Daffied Str.

B. Heinling, 3636 S. Daffied Str.

B. Heinling, 3644 S. Daffied Str.

B. Bomes, 194 S. Daffied Str.

B. Bomes, 194 S. Darrion Str.

B. Bomes, 194 S. Sarrion Str.

B. Bomes, 230 S. Sarrion Str.

B. Bomes, 231 Benetworth Abe.

B. Bagner, 2033 Bentworth Abe.

B. Bagner, 2033 Bentworth Bbs.

Jake Biem.

Mr. Goffmann, C. . B. . Gde Mibland m. Belmont B. tr. Hoffmann, S.-B. Ede Alfbland n. Belmon trs. Idde, 245 Belmont Ave. Hearie, 915 Belmont Ave. Araufe, 1504 Dunning Str. B. Hearien, 217 Lincoln Ave. D. Moore, 442 Lincoln Ave. D. Moore, 442 Lincoln Ave. B. Dad, 549 Lincoln Ave. B. Dad, 549 Lincoln Ave. B. Monte, 570 Lincoln Ave. L. Munt, 755 Lincoln Ave. Reubaus, 849 Lincoln Ave. Beauner, 1039 Lincoln Ave. L. Erban, 1150 Lincoln Ave. L. Erbanner, 1039 Lincoln Ave. L. E. Eirban, 1150 Lincoln Ave. Ref. C. Diet, 1408 Brightwood

Comu of Lafte. Rems Co , 5324 Alftand Mrs. Alflugradt, 4754 Union Mbe. Onnershagen, 4704 Wentworth Abs. Die gelbe Rose.

Don Maurus Jokat.

(Fortsetzung.) Sechftes Rapitel.

Rach einigen Tagen war ber Buriche hergeftellt. Go ein auf ber Bufta aufgewachfener Rede gartelt fich nicht lange, wenn bas lebel überftanden ift. Der verabscheut bas Bett. Um britten Zage fündigte er bem Dottor an, bag er gu bem Geftut gurud wolle, wo er bebienftet mar.

"Barte noch ein Beilchen, mein Sohn, jemand hat etwas mit Dir gu reben.

Diefer Jemand mar ber Unterfudungsrichter.

. Um britten Tag nach ber erftatte= ten Unzeige fam ber Beamte mit bem Rotar in Begleitung eines Gendarmen heraus, um die amtliche Untersuchung zu beginnen.

Die Angeflagte, bas Mädchen, mur= be berhört; fie erzählte einfach alles, fo wie es geschehen war, leugnete nichts und fagte gu ihrer Entichulbigung nur bas eine, daß sie den Sandor unendlich lieb gehabt und fich banach gefehnt habe, er möchte fie boch auch fo lieben.

Das alles war fcon zu Brotofoll gebracht und unterschrieben. Jest blieb nur noch übrig, bie Giftmifcherin mit bem Opfer gu fonfrontiren, was auch ausgeführt wurde, fobalb ber Buriche fraftig genug war, aufzufteben.

Bahrend ber gangen Zeit tam ber Name bes Mäbchens nicht über bie Lippen bes Cfitos. Er that, als mußte er nicht, baß fie ba war, baß fie ihn gepflegt hatte. Denn seit ber Buriche bas Bewußtfein wieber erlangt hatte, zeigte fich Klari nicht mehr.

Bor ber Ronfrontation las ber Richter bem Mäbchen noch einmal bas gu Protofoll genommene Geftanbnif: por, bas fie, ohne ein Wort baran gu anbern, bon neuem beftätigte.

Dann murbe ber Canbor borge= Und in bem Moment, als biefer bas Bimmer betrat, begann er eine Rolle

gu fpielen, eine borher gurechtgelegte

Rolle.

Er gab fich fo betharmäßig, als ob er bas Aufschneiben bon ben Cfito3= typen irgend eines Theaterftudes gefernt hatte. Muf bie Frage, wie er beiße, antwortete er bem Begirfgrichter bon oben herab: "Décfi Canbor ift mein ehrlicher Name. Ich hab' nie= mand noch etwas zuleide gethan. Hab' auch nichts gestohlen, bag man mich mit Genbarmen herführen läßt. 3ch gehöre auch gar nicht bor bas Bivilge= richt, benn ich bin noch bes Raifers Solbat. Wenn jemand über mich eine Rlage führen will, fo foll man mich bor ben Regimentsaubitor ftellen, bem

werd' ich Rebe ftehen." Der Richter beschwichtigte ben Auf-

geregten gang faltblütig. "Rur ruhig, junger Mann, nur ru= hig. Sie find gar teiner Schuld begichtigt. Wir wollen von Ihnen nur Auftlarung in einer Ungelegenheit haben, bie Gie nahe berührt. Das ift ber 3wed unfrer Untersuchung. Sa= gen Gie mir, wann maren Gie gum lettenmal in bem Schenkzimmer ber

Sortobagher Cfarba?" "Das fann ich gang genau angeben, was foll ich b'ran berheimlichen? Aber erft fell biefer Genbarm fortgehen, ber mir ba im Ruden fteht; benn wenn er zufällig an mich antommt, ich bin fehr tiglig, fo tonnt' ich eins verfegen, daß er -

"Na, na, na! Nur rubia, junges Blut! Der Genbarm ift nicht gu 36rer Bewachung ba. Alfo fagen Gie mir, wann waren Gie gum legtenmal bei Fraulein Rlari und haben bort getrunten?"

"Das werb' ich auch noch wiffen, wenn ich mich ein bigchen anftrenge. In ber hortobagner Cfarba mar ich zum lettenmal voriges Jahr am Sankt Demetrius, bamals haben fie mir bes Raifers Rod angezogen. Seitbem mar ich nicht in ber Gegenb."

"Canbor!" unterbrach ihn bas Mabchen mit einem Aufschrei.

"Co heiß' ich! Go hat man mich ge=

"Mlfo bor brei Tagen maren Gie nicht in ber Hortobagher Cfarba? Da= mals als Ihnen bes Wirthes Töchter= chen ben Wein vorgeset, ber mit bem Saft ber Manbragoramurgel bergiftet war und bon bem Gie fo frant gewor= ben finb?"

"Nein, ich war nicht in ber Sorto= bagner Cfarba und Fraulein Rlari hab' ich schon ein halbes Jahr nicht einmal gefeben - biel weniger noch bon ihrem Bein getrunfen."

"Canbor! Du lügft! Um meinetmillen!" rief Rlari.

Der Richter aber fuhr ihn gornig an. "Bersuchen Sie nicht, bas Gericht mit Ihren Lugen irre gu führen. Das Mabchen hat felber geftanben, baß fie Ihnen ben mit bem Gaft ber Dlanbragorawurgel vergifteten Wein ein= gegeben hat."

"Run, bann hat bas Mabchen ge= logen."

"Bas follte bas Mabchen für eine Urfache haben, fich ein Berbrechen an= gubichten, bas die fcwerfte Strafe nach sich zieht?"

"Was für eine Urfache fie haben follte? Die, bag ein Mabel, wenn ihre tolle Stunde' tommt, nicht bort und nicht fieht, fonbern alles bumme Beug aufammenrebet. Fraulein Rlari bat bie Rlage gegen mich, bag ich ihr nicht gu tief in bie Mugen fchauen will. Unb jest hat fie fich barum felber angeflagt, weil fie mich bagu zwingen will, ich foll aus Mitleib mit ihr eingefteben, mer bie anbre ift, bei ber ich mar; bas icone Mabel, bie mein franfes Berg furirt und bie mir biefen Baubertrant eingegeben hat. Aber bas fag' ich nur, wenn ich will, und wenn ich nicht will, fo fag' ich's nicht. Das ift ihre Rache bafür, baß ich nicht bei Sefet Die Sonntagsbeilage der Abendpoft, ihr mar, bag ich ihr nicht nah' gelommen bin, feit ich ,mit Urlaub' bom Mi-

litär gurudgetommen bin." Wie ein wüthender Drache fuhr bas Mabchen bei biefen Worten auf ihn

"Du, Ganbor! Du haft im Leben nie gelogen! Bas ift aus Dir geworben? Damals, als Du mit einem ein= gigen Wort ber Lüge, bas man Dir in ben Mund gelegt, Dich bom Mili= tar hatteft befreien tonnen, haft Du bas Wort nicht über bie Lippen ge= bracht. Jest leugneft Du, bag Du por brei Tagen bei mir warft. Ber hat mir benn biefen Ramm gebracht, mit bem ich mir bas haar zu einem Ano= ten geftect hab'?"

Mit einem spöttischen Lachen fiel ber Cfitos ein.

"Das Fraulein wird's mohl beffer miffen, wer und mas die Urfache mar, baß fie ihr Saar zu einem Anoten auf= gestedt hat.

"Canbor, bas ift nicht recht bon Dir. Mir liegt nichts baran, wenn man mich für mein Berbrechen an ben Branger ftellt, wenn man mich auspeitscht. Sier ift mein Ropf, ichneibet mir ihn ab, mir liegt nichts baran. Nur bas eine fag' nicht, bag Du mich nicht magft, baß Du nicht bei mir warft, benn bas ift arger als ber Tob." Der Richter fing an in Buth gu ge=

rathen. "Donnerwetter! Macht Guren Liebeshaber miteinanber aus; aber ich muß miffen, wenn eine Bergiftung in flagranti borliegt, wer ber Giftmi= fcher war."

"Nun antworte!" rief bas Mäbchen mit flammenbem Untlig. "Untworte, wenn Du fannft."

"Na, wenn's fein muß, wie Gott will. Das fann ich auch fagen. Auf ber Dhater Bufta bin ich einer wanbernben Zigeunertruppe begegnet. Gin wunderbar ichones, ichwarzäugiges Bigeunermädchen ftand bor ber Thure bes Zeltes. Sie fprach mich an und rief mich herein. Drin' wurbe g'rab ein Ferkel gebraten. Und ich hab' mich mit ihnen unterhalten und bon ihrem Bein getrunten. Wohl hab' ich gleich gefpurt, bag ber Wein einen bittern Geschmad hatte. Aber bie Ruffe ber Bigeunterin maren fuß und ich hab'

bergeffen, bag ber Wein bitter ift." "Du lügft! Du lügft! Du lügft!" rief bas Mabchen. "Diefes Marchen haft Du Dir jest ausgebacht."

Der Cfitos aber lachte übermuthig. Luftig griff er mit ber Linken an bie Schläfe, und mit ber Rechten Schnipp= chenfchlagend, trillerte er "bas Lied" bor fich hin:

"Ach, wie follte benn bas Leben nicht ftets icon und luftig fein Ungar= und Bigennermabden blüben wie bie Rofelein."

Denn biefe Gefchichte mar nicht erft ett in feinem Sirn entftanben, fon= bern bamals in jener ersten qualbol= len Nacht, als bas "gelbe Röslein" ihm bie Riffen geglättet und ihm bie heiße Stirne gefühlt. Mit bem schmerzenden Ropfe hatte er biefes Marchen erfonnen, um fein treulofes Lieb zu retten.

Bornig fchlug ber Richter mit ber Faufi auf ben Tifch.

"Macht mir ba feine Romodie vor!" Darauf wurde ber Cfitos wieber ernft und richtete fich murbevoll auf. "Geftrenger Berr, ich fpiele feine Romobie. Bas ich gefagt habe, bas ift mahr, ich schwöre es bei Gott bem

Gerechten." Und er hob brei Finger gum Schwur.

"Rein, nein, Du fcmorft nicht! Du barfft nicht schwören," fchrie bas Mabchen, "Du follft Dein ewiges Geelenheil nicht berlieren."

"Sol Euch ber Teufel! Ihr feib beibe toll," urtheilte ber Richter. "Berr Notar, nehmen Gie bie Musfage Des Burichen über bas Bigeunermabchen, bie er bes begangenen Berbrechens be= fcutbigt, gu Protofoll. Die Polizei foll fie fuchen. Das ift ihre Sache. Und 3hr fonnt geben! Wenn's nothig fein wird, werd' ich Guch rufen laf-

Damit war bas Mabchen auf freien Fuß gefett. Gine fleine richterliche Strafpredigt gebührte ihr. Die er= hielt fie auch.

Der Buriche mußte noch bleiben, um fich feine gu Brototoll gebrachte Musfage verlefen zu laffen und fie gu unterichreiben. Rlari wartete braugen auf ihn.

Sein Rog ftand gefattelt auf bem Sofe. Der Cfitos aber ging erft gu bem

Dottor binein, um ihm für feine treue Pflege zu banten. Der Dottor war als amtlicher

Beuge bei bem Berhor anwefend ge= wefen; er hatte alles gehört. "Na, Canbor," unterbrach er enb= lich bie Danteserguffe bes Burichen;

"ich hab' im Theater ichon viele tuch= tige Schaufpieler gefeben; aber feiner bon ihnen hat ben Bethar fo gut ge= fpielt, wie Du." "Sab' ich nicht recht gethan?" fragte

Conbor ernft. "Du bift ein braber Junge! Du haft gang recht gehabt. Aber jest gib bem Mabchen auch ein gutes Wort,

Millionen Leute ichagen ben Werth bon

SWIFTS

Es hat einen größeren Abfat als irgend ein ähnlicher Artitel in Amerita.

Swift and Company, Chicago.

wenn Du mit ihr gufammentommft. Die Urme hat nicht gewußt, daß fie etwas Unrechtes thut."

"Ich gurne ihr nicht. Gott fegne ben herrn Dottor für feine große Gute!" Mls er auf ben Korribor hinaus= trat, berftellte ihm Rlari ben Weg und

ergriff feine Sanb. "Canbor! Das haft Du gethan! Du haft Deine Geele für ewig ber= bammt. Du haft falich geschworen, Du haft gelogen, um mich gu befreien. Du haft geleugnet, bag Du mich ge= liebt haft, bamit man meinen Rorper nicht wund peitsche, bamit man meis nen ichlanten Sals nicht mit bem henterbeil abichneibe. Sandor, ma= rum haft Du bas gethin?"

"Das ift meine Sache. Go viel fann ich Dir fagen, bag ich bon heute an einen bon uns zweien verachte, ber= abicheue. Weine nicht, nicht Du bift es. Ich tann Dir nicht mehr in bie Augen sehen, weil ich mich selber b'rin fehe. Ich bin nicht mehr werth als biefer gerbrochene Anopf, ber bon mei= nem Bams abgeriffen ift. Gott fegne Dich."

Damit fcwang er fich auf's Pferb, band es los und verschwand bald in ber nebligen Ferne.

Rlari aber blidte ihm nach, unber= mandt, bis heiße Thranen ihre großen Mugen berbuntelten, bann hob fie ben gur Erbe gefallenen abgebrochenen Anopf auf und ftedte ihn in ben Bu-

(Fortfegung folgt.)

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Urditeften=Echerge.

Gine Urt Rechtfertigung für Die Rameelinschrift wird in ber "Tägl. Rundich." berfucht burch Mitthei= lung von Broben bes Steinmeh=Bu= mors früherer Beiten. Die bon ber "Tägl.Runbich." angeführten Beifpiele biefes Steinmet = Sumors befunden aber , bag berfelbe fich richtete nicht gegen Mugenftebenbe, fondern gegen Die Rirche, beren Lugus und Bermilberung felbft, alfo gegen bie Bauherrn. Das ift bas gerabe Gegentheil von ber höfischen Liebedie= nerei, Die in ber Rameelinschrift ei= nen Musbrud gefucht hat. Die Bunfte ber Bauhandwerter nährten im Mittelalter eine reformatorifche Strömung. Da ihnen aber wegen ihrer Abhängigfeit bon ben Beiftli= chen als ihren Dienftherrn ber Munb geschloffen war, fo machten fie ihrem Unmuth Luft in ben berichiebenften Sinnbilbern und Wahrzeichen auf Saulentnaufen und Befimfen, in

Thur- und Fenfterverzierungen u. f. Muf bie mittelalterlichen Bor= m. bilber hatte man fich alfo nur beru= fen tonnen, wenn in ber Raifer=Bil= helm-Gebächtniftirche etwa fpottische Inschriften und Bilber gebracht morben maren auf bie Urt, wie ber Rir= chenbau betrieben und gu Stanbe ge= bracht morben ift.

Rachfolgenbe Beifpiele bon Stein= meghumor werben in ber "Tägl. Rundichau" gufammengeftellt: F. U. Fallou führt einige biefer fatirifchen Musfälle in Stein und Solg an. Da mann ift, burfen wir ihm wohl unbebingt folgen. Leiber gibt er nicht im= mer an, ob biefe Musfluffe eines grimmen humors bergeit noch alle bestehen. Nach Fallou sieht man im Münfter gu Freiburg im Breisgau auf ber füblichen Seite bes Querbaues eine recht feltfame Gefimsbergierung: Gine Girenenfamilie, zwei fich be= fampfenbe Rentauren, ein Bolf und ein Bibber geben bei einem Monch in die Schule. Diefes Studlein ift verhältnigmäßig harmlos und lant fogar eine andere als rein fati= rifche Muslegung gu. Das gilt aber icon nicht mehr bon einem Bilbe im Strafburger Münfter. Dort hatten einige Bahrgeichen bebentlicher Urt lange Beit beftanben; ein fpateres Sahrhundert nahm endlich Mergerniß baran und ließ fie gewaltfam entfer-Ueber bas oben ermabnte Bilb nen. fchreibt ein Bewährsmann, ber es noch gefeben hatte: 3m Jahre 1298 litt bas Münfter großen Branbicha= ben, bamalen machte man bie oberen Fenfter mit bem Umbgang; baran hat ein Steinmet (gegenüber ber Rangel) egliche feltfame Boffen gehamen, nam= lich einen Giel, fo meft liefet, bem anbere wilbe Thiere gu Altar bienen besal. baren und Cau, fo ein Beilig= thum tragen, barauff ein Fuchs lieget." Gin beliebtes Motiv für biefe Darftellungen icheinen Die Infechtun= gen geliefert gu haben, bon benen bas

fechfte Gebot fpricht. Go hat ein fit= tenftrenger ober blog boswilliger Steinmet in ber Rurnberger Gebal= Dustirche einen Monch und eine Nonne - nicht in betenber Stellung bere= migt. Muf einem Chorftuhl im Dag= beburger Dom fieht man einen Monch, ber ein Monnlein in's Rlofter tragt. Die Situation ift etwas anders, als auf bem befannten Bilb, mo Gffehard Frau Sadwig über bie Rlofter= fcwelle trägt. Bubem hat ber Sola= ichniger, ber bies ichuf, feinen 3meifel übrig gelaffen, mas er mohl meinte, benn er führte noch eine britte Berfon in biefe unheilige Sandlung ein: ben Teufel, ber grinfend bie Rlofter= pforte offnet. 3m Brandenburger Dom befindet fich ein Bahrzeichen: ein Fuchs im geiftlichen Drnat prebigt einer Schaar bon Ganfen. Ueber bem Saupteingang bes Berner Dinfters feben wir bas lette Gericht in Stein gehauen. Unter ben Berbamm= ten, bie in Die Bolle fturgen, befinbet fich auch ein unwürdiger Statthalter Chrifti, bem bie breifache golbene Rrone boranfällt. In einem Chorftubl berfelben Rirche befindet fich auch bas Bilb eines Monches, ber in einem halbgeöffneten Buch anbachtig gu lefen fceint. Tritt man naber, fo fieht man jeboch, baß bas fromme Buch ein -

Brettfpiel ift."

Die Infel Robinfons.

waren ihre Bemaffer ein fehr befuch fteil, bon tiefen Schluchten und Rin-Ländereien find gunächft bei ber ge= ber Infel ftellt bagegen ber Bericht Rohlenftation, Lagareth, Proviantla= ger u.f.w. febr portheilhaft benüten. Deshalb foll alfo die Infel befeftigt werben. Die Robinfon-Infel ift fo= mit gum Belgoland Chiles geworben. Muf bem vielleicht am meiften noefie= ummobenen, weltverlorenen Studchen biefer profaifchen Erbe, bon bem man buchftablich fagen fann, baß "es jedes Rind fennt", werben fich baber in nicht gu langer Beit brobenbe Batte= er fonft ein porguglicher Bemahrs= | rien erheben als charafteriftifches Reichen modernfter Rultur und ber herr= fcaft ber Rrantheit bes Militaris mus auch im "freien" Gubamerita.

Gröffnung der neuen Chicago-Be-

Am Sonntag, ben 29. Sept. 1895, wirb bie Chicago & Alton Gifenbahn Hore neue burchgebenbe Chicago-Peoria Linie fur ben fracht- und Baffagier- Berfehr eröffnen. urchgehende Baijagier-Rijge merben ichen Bochentag nach beiben Richtungen bin, mei Liige jeden Countag, nach beiben Rich: ungen gwijchen ben zwei Stabten im Betriebe fein: auch merben burchgebenbe Kahr- und rachtpreife quotirt, und burchgehende gracht riefe amifchen Chicago und Beoria und meit lichen Blaten ausgegeben merben.

Contracting Office, 101 Abams Gtr.

Beibe Sommertage.

Babrenb ber beigen Comnertage follte man fich ftets bavor buten, fein Blut gu überbigen, ba man fonft leicht einem Connenftice ausgefest ift. man balte fich beemegen fo fubl wie möglich und vermeibe alle Gemuthebewegung.

Dr. August Kænig's



Samburger Tropfen

ift bas berühmte Dittel, meldes bas Blut flete in auter Beichaffenbeit balt und es ift d eine befannte Thatfache, bağ Menfchen mit gefundem Blut viel meniger Rrantbeiten ausungefunbem Blute.

Ueber bie Infel Robinfons berich= ten die "Deutsch. Nachrichten" in Balparaifo: Die dilenische Regierung fanbte bor turgem eine Rommiffion nach ber etwa 700 Rilometer bon Balparaifo liegenden Infel Juan Fer= nandeg, um die Berhaltniffe bort gu untersuchen und zu prufen, wie bie Infel, wo Alexander Gelfirt, ber wirtliche Robinfon, im borigen Jahr= hundert lebte, nugbar gu machen fei. Diefe Rommiffion hat bor allem feft= geftellt, bag bie Bevölferung, Die ichon einmal 159 Berfonen betrug, auf 29 Ropfe gurudgegangen ift. Die Berfchlechterung ber Arbeitsverhältniffe und ber Berbienfte hat bie Roloniften gur Musmanberuna gebracht. Die Infel murbe friiher weit öfter bon Schiffen angelaufen und besonders ter Jagbgrund für bie Balfischfanger. Mit bem allgemeinen Rudgang Diefes Ermerbagmeiges find für bie Bewohner ber Infel mancherlei Bortheile meggefallen. Gie bertauften fonft an Die Schiffe Die Probutte ber Infel ober vertaufchten fie gegen Rlei= ber, Bafche, Bertzeug u.f.w. Der einzige Beg, um bie beabsichtigte Ro= lonifation erfolgreich zu machen, mare bie Berftellung einer regelmäßigen Dampferverbindung mit bem Weftlande, bie ebenfo fehr bem Abfah ber Erzeugniffe ber Infel an Ratur= unb Rulturprobutten, wie ber Berforgung ber Infelbewohner mit ben mannig faltigen Gebrauchsgegenftanben, beren Bezug ihnen jest fehr erschwert ift, bienen wurde. Muf ber Infel hat Die Firma Font & Co. eine Ronfervenfa= brit errichtet. Diefe mare einer bedeutenben Bergrößerung fähig, baffrüchte in Maffe gebeihen. Die Infel bat nur einen Safen, Can Juan Bautifta, von welchem man eine Fahrftrage nach ber entgegengesetten Geite, mo fich aderbaufähiges Land befindet, ju bauen gebachte. Run ift aber bas Terrain bom hafen aus burchweg bergig, die Abhänge ber sich bis zu 700 Meter er= hebenden Berge find außerorbentlich nen burchfurcht und mit beinache un= burchbringlichem Bufch bebedt. Der Bau ber Strafe mare alfo mit außer= orbentlichen Schwierigfeiten berbunben. Die gum Uderbau geeigneten ringen Bedeutung ber Rolonie noch nicht werthvoll genug, um folche Musgaben zu rechtfertigen. Ginen anberen Gefichtspuntt für die Rugbarmachung auf, indem er biefe als wichtigen ftra= tegifchen Buntt für die Bertheidigung ber Rufte Chiles bezeichnet. In ber That tonnte eine feindliche Flotte, Die Die Rufte blodirt, Juan Fernandes als Stuppuntt für ihre Aftionen, als

- Moberne Jugenb. - Die fleine Ella: "Du, Paula, ich tann schon Misgräne haben!" — Die fleine Baula: "Dh, ich tann fcon in Ohnmacht fal-

oria Linie der "Allton".

Es ift bies bie fürzeite und beite Linie nach Peoria und nach allen Bunften in Joma via Beoria. Begen weiterer Gingelheiten wenbe man fich an bie Ctabt : Lidet : Difice und Fracht

Brüche geheilt!

Das verbefferte elaftische Bruchdand ift das einzige, weiches Tag und Nacht mit Bequemlichkeit getragen wird, indem es den Bruch auch bei der fatel Rörperdemegung grutschaft und jeden Bruch beitt. Katalog auf Verlangen frei zugesandt. 225jl. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York,





Ihr schneidet Coupons wenn Ihr Pearline gebrauchet. Ift nicht

jede Erfparniß, groß oder flein, ein Coupon, der geschnitten und bezahlt wird? Und wo giebt es eine mehr zufriedenstellende 2Methode in der Ersparnig als beim Waschen und Reinmachen mit Dear. line? Es fpart auf beiden Seiten. Es erfpart die harte Unftrengung und

die Placerei an Eurer Perfon - mahrend es wirfliches Geld in Eure Tafche fpart am Zeuge, Beit und an der Gefundheit. Es verhalt fich mit diefen Erfparniffen gerade fo, als famen die wirflichen Coupons gu jeder verständigen und ftrebfamen frau. 475

Millions NOW Pearline



WASHINGTON MEDICAL

68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

INSTITUTE.

Consultirt den alten Argt. Der medicinische duirte mit hohen Chren, hat 20-jahrige Erfahrung, ift Brofeffor, Bortrager, Autor und Spezialift in ber Behandlung und Dellung geheimer, nervofer und dronifder Rranthets Sett. Taufende von jungen Mannern wurden von einem fruhgeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Dianner", frei per Expres zugefandt. Verlarene Mannbarkeit, nervoje Somage, Mibraud bes Sylemt, et-neigung gegen Gejelligait, Guergielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele und Unvermögen. Alle sind Nachfolgen von Jugendsunden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure schrecklichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jungling vernachlässigte

feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat war und der Tod fein Opfer verlangte. ankentende Frankheiten, wie Sphilis in allen ihren spred-und dritten; geschwürartige Assetten, lichen Stadien — ersten, zweiten und dritten; geschwürartige Assette der Kehle, Nase, Knochen und Uns-gehen der Haare sowohl wie Samenstuß, eitrige oder anstedende Erziehun-gen, Strifturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blohkelung und un-reinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung sür obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert. Bedeulet, wir garantiren \$500.00 für sede geheime Kransheit zu be-zahsen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden und, wenn genaue Beschreidung des Falles gegeben, per Expres zugeschicht; sedoch wird eine persönliche Jusammentunft in allen Fällen vorgezogen.

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Countags nur von 10-12 Uhr B

Ein großer Vorlheil!

Gin Mabden fann eine geschmeibige Form, flaffiiche Buge und Babne wie Berlen befigen und trogbem wird fie nicht

Schön

fein, wenn ihr Teint ichlecht ift. Deshalb wird ihre Beipielin mit einfachen Bugen viel fconer ericeinen, wenn biefelbe eine fifienweiße Sant befitt, welche gerabe genng Rothe zeigt, um ihr eine reigenbe Bfirfich= bluthen searbe an perleihen.

Diefer bezaubernde Gfieft folgt flets bem Gebrauche von Schwefel:

velche ber blaffeften Saut ein reines und geundes Musjeben verleiht, alle unanfebulichen Ausschlage entfernt und bem Teint ienes eigenthumliche, berückende Ausfehen ibt, bas ungertreunbar mit Frauenfcon:

beit verbunden ift. Bu haben bei Apothefern.

VORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Nergte biefer Auftalt find erfahrene beutiche Spe-gialiften und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenben Natinensigen fo fameil als nichtig dom ihren Gebrechen zu heiten. Sie beiten gründlich unter Sarantie, alle geheinen Kranteiten der Nahmer, Frauern leiden und Remitrustionsflörungen ohne Eperation, hautreaufheiten. Folgen von Seibirdoffedung, verlereite Mannsbarteit ze. Derationen von erker Alasse Overaleiten, für radi-dale Heilung von Bruden. Arebs, Tumoren, Wari-cocke (Hobenfranfheiten) z. Koniulkirt uns bebor Jhr heiraftet. Wenn nöthig blacten wir Katienten in unier Brünthopittal. Krauen werden vom Krauen-arzt (Tame) behandelt. Wehandlung, inkl. Medizinen,

HIT Trei Tollars
ben Monat. — Educidet dies aus. — Stuuben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sontrage
10 bis 12 Uhr. Seid 3hr gefdlechtlich frant? Bein is, wil ich End von Beneitt freitet porto frei) eines einfichen hand mittels feiden, welches nich bon ben Folgen bon Selbstbeltedung in früher Ju-gend und geschiechtlicher Ausschweifungen in hateren Jahren beitte. Dies ift eine fichers verlung für ex-treme Vervosität nachtliche Eraufe, fleue, ichwache und zusammengeschrumpfte Geschlechtstheite u. f. w. bei nit und Jung. Schreibt heute, fügt Briefmarke bet. Noreste:



Borsch 103

. . . Wette Leute . . . Part Obelity Billen vermindern Guer Gewicht um 15 Bib. per Ronat. Reine hungerine, figiten ober Schoen. Reine Experiment, voslite heilung, Gegen & portofret berichtt. Engelbeiten (verfigelijkt., 23pij PARK REMEDY CO., Boston, Mass.



gerade so billig wie andere für

baares Held

fertig oder nach Dag. Damen-Capes u. Jackels.

Uhren, Diamanten 2c. Konsirmanden-Anzüge

zu billigen Preifen. mmfom REDIT 208 STATE STR.,

3meiter Flur. Mbenbe offen.

Gifenbahn-Fahrplane. Tidel-Office: 19 vidanis Str. und Audiorium-Gotel. Molahri Antanta Car. Molahri Car. Mol

Burlington-Linie.
Chicago- Burlington- und Luinch-Gijendahn. Aideb Clfices: 211 Clart Ett. und Luinch-Gijendahn. Aideb dog Angles de Luinche Paffagiere Bahn dog. Canal Ett. Awilden Redhjon und Romas Bigs Moladre Angles and Etterator 18.0.3 de 18. Burington-Linie.

Baltimore & Dhio. Babuhofe: Grand Central Paffagier Station; State Cffice: 183 Clarf Str. Reme extra Fabricei est Clark Sir.

Reme extra Fabriceis veciangt auf
ben B. & D. Kinited Lügen. 46.06 V.

New York und Waldington Bestir
buled Limited . 3.00 V. *7.00 V.

Pittsburg Limited . 3.00 V. *7.00 V.

Waldierton Accomodation . 3.00 V. *7.00 V.

Waldierton Accomodation . 3.00 V. *7.00 V.

Balferton Accomodation Grires. 6.20 V.

Vec ylork. Waldington Britsburg und Accoland Bestimate V.

Laglich. † Ausgenommen Countags.



Beinrich der Bierte und Glifabeth bon England. Uebet bas Berhältnig ber "jung= fräulichen" Rönigin zu bem frivolen Ronige bon Franfreich macht herr Laffleur be Rermaingant in einem in Baris erfchienenen Buche über bie Dif= fion bes Grafen be Beaumont in Lonbon einige intereffante Mittheilungen, Die neu fein burften. Der Berfaffer ftutt fich babei hauptfächlich auf Attenftude im Archive bes frangofischen auswärtigen Amtes. Graf be Beau= mont war fünf Jahre lang Bertreter Beinrichs IV. am Sofe ber Ronigin Elifabeth und hat in biefer Gigenschaft feinem Rönige manchen werthvollen Dienft geleiftet. Graf be Beaumont tam nach London, nachdem Graf Effer aus ber Umgebung Glifabeths ber= fcmunben war. Für bie Art, wie er feine diplomatische Aufgabe ausführte, ift eine Stelle in einem Prinatbrief Seinrichs IV. an Beaumont bezeich= nend. Der Rönig beglüdwilnscht feinen Befanbten barin, bag er burch eine Ehrendame ber Ronigin Glifabeth eine wichtige Nachricht erhalten habe und fügt bann hinzu: "Ich höre, baß Sie Die ficherften Mittel ergreifen, um 211= les zu erfahren, indem Gie jeber Dame, bie nüglich fein tann, ben Sof machen und als ihr Liebhaber auftreten." 2113 Graf be Beaumont nach London fam, brauchte bie Ronigin Glifabeth Gelb und fie brang baber auf Rudgahlung ber Summen, Die fie Beinrich IV. ge= lieben hatte. Diefer gab aber nur 50,000 Kronen als Abschlagszahlung und trug außerbem feinem Gefanbten auf, ben Abichluß eines Friebens gwi= fchen England und Spanien gu ber= hindern, indem er der Königin Glifa= beth bie Möglichteit frangofischer hilfe porfpiegelte. Elifabeth icheint eine ehrliche Freundin bes frangofischen Ronigs gewesen gu fein, mahrend biefer falsches Spiel spielte. Un bem Tage, an welchem be Beaumont mit ben 50,000 Rronen erschien, war gerabe bie Rachricht von ber Uebergabe Rinfales feitens ber Spanier an Mountjon eingetroffen. Als bie Ronigin hörte, wie viel bie Belbfade ent= hielten, rief fie aus: "Nicht genug, um eine irische Barke zu kaufen." Bei ber guten Stimmung, in ber fie fich infolge ber Siegesnachricht befand, machte fie gute Miene gum bofen Spiel, fürchtete aber boch ftets, bag ber frangofifche Ronig fie gegen Spanien migbrauche. Ir= land verursachte ihr bie größten Schwierigkeiten, insbesonbere finan= gielle. Giner ber Ravaliere Glifabeths erflärte be Beaumont, bag ber Teufel, als er Jefus auf ben Gipfel bes Ber= ges führte, um ihn zu berfuchen, indem er ihm alle Reiche ber Welt zeigte, Ir= land aus bem Banorama fortgelaffen habe. Was er benn mit bem Lande gethan habe, fragte ber Graf. - Er habe, lautete bie Antwort, Irland in einer Gde berftedt gehalten, um Jefus, falls er ber Bersuchung unter= liege, hineingumerfen. Diefes Be= fchichtden ift allerdings bezeichnend für bas Berhältniß Englands und grlanbs zu einanber. De Beaumont ichmeichelte ber Ronigin in jeber Beife, er schilberte fie als ein Wunder ihres Zeitalters und als bie Favoritin aller Götter und Göttinnen bes Olymps und die Ronigin empfing biefe ihr in's Geficht gefagten Schmeicheleien als einen ihr gebührenben Tribut. Trob= bem liek fie fich baburch nicht bon ihren politischen Zielen ablenten — weil fie Beinrich IV., ben fie fo gern hatte, boch miftraute. 2118 Glifabeth auf bem Sterbebette lag, war Heinrich IV. fehr

23as ber Rrieg frift

beforgt, benn ihr Tob fchien ihm bon

großer Wichtigfeit.

erfeben wir aus einer Felbzugsftati= ftit ber großen Zeit 1870-71 im neuesten heft (4) bes Familienjour= mals "Für Alle Welt", in welcher Die Opfer, mit welchen bie Siege erfauft wurben, genau berzeichnet find. Da= nach fteht mit ben größten Opfern ba bas 7. Oftpreuß. Inf. Rgt. Rr. 43 mit 1694 Mann, es folgt bas 3. Beftfälische Infanterie=Regiment Nr. 16 mit 1691 Mann. Diefes Regi= ment, welches am 16. August im Ber= eine mit ben 56ern bie Divifionen Ciffen und Grenier angriff, wurde faft gertrummert und nur burch bie helbenmüthige Attaque ber 1. Garbe= Dragoner bor bollftanbiger Bernich= tung gerettet; es verlor an Tobten al= Iein 27 Offiziere und 526 Mann! Es folgen Regiment Rr. 52 mit 1655, Regiment Nr. 6 mit 1504, Regiment Rr. 11 mit 1453, Raifer Frang-Reaiment mit 1322, 8. Gachfriche Infanterie=Regiment Nr. 107 mit 1318 Mann. Bang abnorm war bie Gin= buge bei bem Barbe=Schüten=Batail= Ion mit 518 Mann. Diefes Batail= Ion hat afo nahezu 60 Prozent feines Beftanbes eingebüßt. Das Bran= benburger Felb-Artillerie-Regiment, bas fich unvergängliche Lorbeeren bei Bionville erworben hat, verlor 632 Mann und es verfeuerten bie 15 Batterien bes 3. Rorps an biefem Tage bie enorme Angabl bon 14.833 Beichoffen. Das 18. preug. Regiment war bas einzige, welches während bes gangen Felbzuges auch nicht einen Tobten hatte. Bon Berluften über 10,000 Mann wurden bas 3. preußi= fche und 1. baperische Armeetorps betroffen. In bem Feldzuge fanben 78 Schlachten und Gefechte, fowie 870 Rentontres aller Urt ftatt, es murben 45 Abler und 250 Gefduge erobert, während burch lebergabe 62 Abler, 1660 Felb= und 5422 Festungsges fouge ben Deutschen gufielen. Die Frangofen toftete ber Krieg weit über 200,000 Menfchen.

- Surrogat. - Argt: "Sie muffen fich mehr Bewegung berschaffen, Solg fagen ober bergleichen. Baron: "om, ich werbe ben Diener entlaffen und meine Gläubiger felbft binausmerfen!"

Aleider und Schuhe.

Wir wünschen, daß Zebermann das Sans

MORGENTHAU, BAULAND& [9

tennt als leitendes Rleider: und Schuh-Geschäft.

Weil es dasselbe ist. =

Diese Departements bilden für sich allein bedeutende Beschäfte und gehören zu den größten, die es gibt. Alles ift neu und modisch und sämmtliche Waaren rangiren von gut bis fein - es gibt auch nicht ein Stücken Schund in diesem Hause. Um diese Departements morgen, Samstag, bis zum Meußersten zu füllen, offeriren wir die folgenden wirklichen und ausgezeichneten Bargains

Manner! Reinwollene Cheviot = Un= widiner! züge, echt Blau und Schwarz, einzels und dopprelfnörfig, gut und zuverlässig \$7.50 bis \$8.50 Unzüge—Samitag Auswahl für nur......

Männer! Tip Top Gefchafts= und fehr ichone Gefellichafts = Anguge für Männer, Schottisch, Cheviots, Clan Worftebs, gemusterte und einsache Stoffe. Bequeme Sad und Form paffenbe Cutawan, fie find gut gefüttert und gemacht, erfter Rlaife in jeber Art u. Beije berhändler jo viel Gefchrei \$1.75 machen für \$15.00—

Manner! Sofen für Manner in großer u. ichoner Auswahl-Runben Schneider Mufter, Mobe u. Facou gerade wie fie biefelben von Ihrem Schneiber erwarten wirden, Kurz, es sind bie \$3.50 u. \$4: Onalitäten, bente u. Sans-Qualitaten, heute u. Camstag Gure Ausmahl für

Rnaben Lange Sofen-Anzüge fir Ana-ben, 13 bis 19 Jahre, ichwarz und braun, 4-fnöpfige Che und braun, 4-knopige Che-viots, sehr modern—reguläre 85 und 86 Anzüge— heute und

Rnaben Kurze Hosen, 4 bis 15 Jahre – hübich, bunkel ge- mischt, karrirt 2c., werth bis zu \$3—heute und Samstag

Samftag für

Süte— Rebora und Derby Süte für Männer, in schwarz und Karben—Berbst : Fagons und Blode-fein — regulärer \$2.50 Sut-

Männer ! Affortirte Partie feine falble-berne Mannerichuhe, Ragor u. breite Spiten-gute, elegante \$2.50 Schuhe bie bequem find Saniftag.....

Männer ! Feine falbleberne Schnurbreite u. frang. Spigen, tipped, schwere Sohlen—ein regularei \$1.98 Samftag ,....

Damen! Feine \$3,00, \$4.00 und \$5.00 Mufter Schuhe fur Damen-ur.....

Damen! Keine \$2.50 bis \$4.00 Muster Orford Ties, Justiets, Congres und Bring Maberts—schone hochseine Schube heute und Samstag. nur.....

Madden und Rinber Dongola und Spring-Beel Schube, Schnur- und Knöpfhen, alle Größen und Breite Ze-ben, alle Größen und Breiten - reg. \$2 Waaren, morgen und Samstag..... und Samftag.....

Runben und Junglinge folibe bauerhafte \$1.48 breite Tip Beben, erfte Rlaffe \$2.25 Schuhe, Leute und Samstag.....

Rappen - Rnaben Tam D'Shanters, Racons - blau, velvet und uch Tans, 75c-Rappenbeute und Samftag

773-781 59 HALSTED ST

Samstags: und Montags: Herold

28. und 30. Geptember.

ie Beit für Gerbst- und Winter-Baaren ift da und in biefer Lifte bom Bargains werben Sie einige metersfante und nugliche Items finden, bedeutend niedriger als der regulare Markiwerth, und es ift genau o, wie wir in unferer letten Ausgabe fagten. Unfere Taufenbe bon gufriebenen Runden find bas befte Unaffige Baaren au ben niebrigften Breifen.

geigemittel, welches wir haben. Wir berfaufen guberlo
Shuhe.
Corboban Dreg-Schuhe für Männer, Schulr und Kongreß, drei Moben bon Zehen. Größen 6-11. beste 82 Sorte von 51.45
Beine Dongola Rnopfe und Schnürichnte, Square und Opera Zebe. Extension-Soble, nie vertauft für weniger als 82.48, um unfer voruläres Departement mehr zu fullen, verfaufet mit beiefeben für.
180 Paar Belvet gestidte und Ziegenhaut- Slippers für Männer, solide Rappen, \$1,25 ist billig, Ports Preis
360 Paar Dongola handgemachte "Three Boint" Saus-Slippers für Damen, die 75c 54c Corte, die Sie kennen, diese Woche nur.
Corboban Schnürschuhe mit fpiger Zehe für 3ünglinge, Groben 12-2, ein Bargain ju 830. 81, Yorks Preis Diefe Woche
Rleider.
Blaue Tricot Cad-Angüge für Manner, alle Größen pon 35 bis 44. Gerge gefüttert und aut gemacht.

von 85 dis 44, Serge g verkauft überall für \$12, Pork's Preis für Samstag und Montag... Echivarie Clay Worfted Sad-Angüge für Manner, alle Größen bon 35 bis 42 gemacht und befeht abnito wie Kundenschaft ane wroßen bon 35 bis 42. gemacht und beselft gam für \$15. Yorf's Preis für biegam für \$15. Yorf's Preis für biejen Samftag und Montag beine Chebiot Junior-Anzüge für Rinter, alle Grö-gen bon 3 bis 8 Jahren, große Saitorfragen, befett mit hübschem Band und Anöpfen, Schnalle an

Dose, berkauft an State Straße \$2.23 für \$3.50, Yort's Preis Samstag und Montag fraugemigte Zerfey Kinder-Angüge, alle Größen ton 4 bis 8 Jahren, großen Salortragen, mit Bfeife und Strag, werth \$3.00. Sofen . . .

Keber-Rid Jean Hofen für Männer, alle Größen von 32 dis 42 Maißt und von 30 dis 34 Joli lang, werth \$1.00 dos Baar, Horts Preis 49¢ für dielen Samkag und Rontag.

Union Caffimere Dofen für Männer. Alle Größen von 32 dis 40 Maißt und don 30 dis 34 Joli lang, drei wett Kuller, werth \$1.50, Ports Preis für dielen Samkag und Montag.

Lang, drei wette Kuller, werth \$1.50, Ports Preis für dielen Samkag und Montag.

Lang reinwollen Jerfed Dofen für Kinder, alle Größen von drei dis Izabren, werth \$1.00 dos Paar. Ports Preis für dielen Samkag und Montag.

Chwarze Fedora ditte für Männer, neueste Kagon, alle Größen von 63 die 7%, werth \$1.00. Ports Preis für dielen Samkag.

Cinzelne Helten für Männer, alle Größen don 36 die 4. werth \$1.25, Ports Preis 59¢

Grüselne Besten für Männer, alle Größen dem fag mit die Größen dem flag.

Grocery-Bertauf Camftag und Montag.—Gründlichteit ist es, was das gewünschte Reultat herbefführte.—Wir behaupten das beste ausgewählteste Lager zu haben; die reinsten und gefändeten Waaren zu haben; die beste Antrie-benbeit zu sichern; die beste und prompte Abtieferung denheit zu fichern; die beste und prompte Abi zu sichern und die niedrigsten Breife zu haben. XXX Superlative Mehl, 2414 Ph.-Sad. .. 39e 1 Pint-Flasche französlichen Mustard ... 5c 10 Pfund Sal Soda, für ... 9e

Grocern-Berfauf (Fortfebnig). Visconfin Cream-Kâfe, per Plund.

4/c
XXX Ginger Snaps, per Pfund.

4/c
Runger Start, per Pfund. Bleife Graute Dinner. Teller, Teforirte Taffen und Untertaffen, englifche 80 Spudnapf, beforirt mit Goldbiatter Berry-Set, 6 Sauceteller und eine 19c Roth und weiß botted Baffer-Get, bollftanbig 73c mit Teller, werth \$1.35, nur. Rinder-Spielset Blatte. Taffe und Untertaffe. 10c Eranite Gron Suppeuloffel fur 5c 3 Ot. "Biofed Re-tined" Dipper. Polirter Carpenter-Dammer für 19c Ctahlernes Satchet für 23c Gemüfe-Dadmeffer für 10c Ladirte gufammenlegbare Lund. Bog für 10c

3. Ctage. Rehmt Clevator. Rurgwaaren, Droguen, u. f. tv. Echte Cream. Toilett-Seife, 3 Stüde für 86
Laffeline. ver Fliche. 3 Stüde für 86
Laffeline. ver Fliche. 3 Stüde für 86
La Belle Medicated Toilet-Pomber, Fleischfarbig und
weiß, harmlos wie Thau. 4 12c
in großen Glasfrug. 12c
Lar. Horrebonnd und donig. 12c
Lar. Horrebonnd und donig. 12c
Lar. Horrebonnd und donig. 12c
Lar. Horrebonnd wie Thau
Lar. Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar.
Lar. Lar. Lar

Ladirte Brod-Bores für 23c

Spell-Seitentamme, per Paar 2c Trabt-Hoart-Birkten für 6c Kaate-Knöde, 144 für 6c Kaate-Knöde, Ramm mit Metall und Kette, für 3c Schölligen Ramm mit Metall und Kette, für 3c Fühig debeckte Kleiber-Stays, 7 bis 10 Joll. 4c Set von 6. für Greichen 2. Meinen 2. Meihen Internou und 20 Ind's in Hote, dals. Aermei und 48c Horont volleigt und andpfleid, nur 9c Auftralie Gorbed-Walife für Kuder, alle Größen. 3c Joll. neue Greped Drapery-Seide, vrachtvolle Farben und Affortiment, perfische, Nummen und Affortiment. den und Etspes Pardproderte, prachious charben und Affortiment, perfilde. Blumen und 40c andere hübige Ruther, werch 75c mr.

Tomen Taidentidger, geflicht und fealloped rundum, echifarbiger Kand.

Bolle Größe wänner-Taisentücher, 2cc echifarbiger Rath.

Kothe wolkene Shafer-Socien für Männer, 13c per Baar.

Schublaben, allen Apparaten und Sichriger Garantie. Metail Diffice Gibribge B' 275 Wabash Av.

Wenn Sie Gelb iparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen Strauss & Smith, W. Madison Str. und Saus-Ausfattungswaaren von

Ein großer Samitags= Spezial= Berfauf.



>१९९९। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५। १९५५।

lebens.

Finige Angen-Oeffner für Samstag. Wir fabriziren unsere Kleider selber und ersparen dadurch den Konsmenten viel Geld.

Wür die Anaben.

2=Stiide Rnaben=Ungiige, doppelbrüftig

und Reefer Coat Facons, Retailers ber=

für Samstag.....

Fancy Mifchungen in Tweede u. Caifi=

für Samstag.....

Ctoffe, hubich mit Band befest, Ma-

diefer Branche

langen \$3.75 für Diefelben,

Gine Barthie von 10 vericbiedenen Facons in reinwoll.

Cheviots und hubiden Mijdungen bon Caffimeres,

Feine Reefer-Unguge für fleine Angben, aus hochfeiner

Qualität ichwarzer u. blauer Cheviots gemacht, ferner

meres, Großer Matrosentragen, mit Band beseht, Retailers-Preis \$5.00, für Camstag.....

Borberfauf bon Reefers-12 verschiedene Facons feiner Reefers für Anaben, Alter 3-10 Sabre, gemacht aus

feinen Meltons und Covert Cloths, bauerhafte wollene

trosenfragen u. rolling Label Facons, regulärer Werth \$5, als Borlauser in bieler Rranche



Für die Männer.

Reinwollene fcmarge und blaue Cheviot-Unguge für Manner, ebenfalls hubiche Mifchungen in Tweeds, einfach und doppelbruftig, fowie 3= fnöpfige Frod Eutaways, Retailers Breis für diefelben ift \$10für Samftag.....

Feine englische Clan Borfted Unguge für Manner, Cad- und Frod Coat-Fracons, in cad= und grod Coats-gacons, ut schwerem Wintergewicht, hübsch ge= sutter und gearbeitet, reg. \$15.00 Qualität, für Camstag

Feine Dreg-Anguge für Manner, angefertigt aus den feinsten importirten Worfteds, in ichwarzen und blauen Clay und Bird's Ene Effetten, ebenfalls hubich gestreift und tlein punttirt, in den modischbentonen, Retailers tonnen dieften grauen und braunen far= bentonen, Retailers konnen dies felben nicht unter \$18 verkaus fen, unfer Preis Samftag

100 Dugend feine reinwollene Chirt Baifts und Blufen, blau und ichwarz, fowie braune und lohfarbige Schattirungen, mit Knopf= und Schnür-Front, fammtliche Muster eingefaßt und über= 690 haupt fo gemacht, als die beften, regul. Werth \$1.25, für Camftag nur

Bergeft nicht unfere Mother's Comfort Anie-Hofen, reinwollene feine haltbare Stoffe, genietete Knöpfe, Patent elaftic Band, alle Nahte gezwirnt, jedes Baar garantirt, fein anderes Geschäft fann 480 Euch ein fo gutes Baar Sofen unter \$1.00 vertaufen, unfer Breis

Spezial-Roti; - Bir garantiren fur alle bon uns gefauften Rleiber. Bir bigeln ober repartren-irgend ein in unferem Rleiber Dept den Anftrag und unfere Bagen werden biefelben abholen.





Mäntel, Anzüge und Belze.



Ungeheure Bargains am Samftag für Lehrer und Rinder, und andere, benen es am Beften paßt, Ihre Gintaufe an dem Tage ju machen. 100 Rinber Reefer=Sadets, 6 bis 12

Jahra, forrette Aeimel, forrefter Kragen, forretter Schnitt, außergewöhn=
3.48 licher Werth gu \$5.00, für..... 200 ertre gute Gretchens, Militar-Cape. nicht eine Spur von Baumwolle oder Shodby in bem gangen Rleidungeflud, es ift birchaus gut—6 Jahre \$4.00; 8 \$6.50
Jahre \$4.75; 10 Jahre \$5.50; 12 Jahre.....

500 extra gute Boucle Damen=Sadets, halbgefüttert, fo forgfam gemacht als 16.98 irgend ein \$20-Jadet, guter Werth zu \$12.00, für.....



Musmahl pon allen \$22 und \$25 Gammt, Belour ober Bluich brofabirte Belg garnirte Capes in unferem \$16.98 Lager für

100 Thibet Boas 36 3oll Rinder Schul-Rleiber,

4. R. Relleh's reine Habana Keb \$2.25

Robt. Mantell, Seed und Habana,
in der guigen Welt für 10c vertauft,
unier Kreis se dos Stüd. Kifte
Selftino, Salacio & So's Ra Mofa.
teg, 10c werth, Se d. Stüd. Kifte v 100
El Honor, feinifer Seed und Habanna
fadridat, feinifer Seed in. Jadanna
fadridat, feinifer Seed in. Jadanna
garen. Werth 83 die Kifte dos Stüd.
Se, oder die Kifte von 50
La Cantadda, Seed und Hadanna,
rerfecto Sadne, werth 82.30 die Kifte,
für 25e, oder die Kifte don 50

Mita Bura, Kerfecto Shade. Sumatra Kefdlat, lange Ginlage, kandgemach, werth 82 die Kifte, 85 für 25e,
oder die Kifte von 50.

ober die Rifte bon 50. Germantowne Stogies, Die befte \$1.25

Geschirre und sonstige

Waaren für Pferde.

Eine gute rothgemischte ober hellgraue square Pierbebede, 76x76, werth \$1.00, unser Er-bifnungs-Preis.

Gine gute 7 Bfund Dede, 86x86,

abwechselnd braune und grane Streifen, breiter hoher Kragen, Border dobpeites Gewebe-sein, weich, did und warm, werth \$2.00

7 Bfund. 90x90, gangwollene Gefpanu-Deden, glatter reb-

velpann-Veden, glatter reh-graner Grund, ertra breit, gang Bolle, Scharlach-Border, werth \$4.00.

Eine große Auswahl von Plüich-Schoßbeden, die neuesten Ruster und Stoffe. 2000 Muster gur Auswahl zu Preisen, die von \$1.39 rangtren bis.

Pferdegeschirr-

au \$3.98 bis.....

Sinfades Surren

In endlofer Auswant. Fagons und Preifen - Waaren alle neu und mobern.

Preis per Rifte. . . .

Eine beffere und fcwerere Dede. 76x78.

Gin alles übertreffender Berfauf in unferem

Zigarren Departement.

Bir offeriren die folgenden mohlbefannten Marten gu bisher unerhorten

\$2.98, \$3.48 unb.....



Diefer elegante mit Bint ausgefdlagen, Silber bergierte eichene Unfeuchtungs-Raften

Gratis

mit 100 La Eriola reinen Sabanna Cuba hanb-gemachten Zigarren, die sonstwo nie gemacht wer-ben können. Zufriebenheit garantirt ober Selb guruderstattet. Breife:

Berfectos, 10c das Stud, bie Rifte bom 50 \$4.00

Condas Efpecial, 4 ifte 25c bie Rifte bon 50

Sandiduhe.

Gin entichiebener Bargain in

für Männer—

Strafenhandiduhen

Beftebenb aus ertra Qualitat Bique ober

Spirituosen.

Weine und

Speziell herabgesetzte Preise für Euer Sonntags-Dinner.

	1	
	Quart-Flaiche California Table Claret für.	14
	Quart-Flafche Californifden Binfandel für.	210
l	Quart-Flafche Fertal & Martin St.	550
l	Quart-Flasche California God, für.	180
ı	Quart-Flafche California Rieslung	210
	Quartflafche Meber & Cobleng	490
l	Quart-Flafche 3 Jahr alter California Port und Sherry	186
	Quart-Flasche California Champagner für.	550
	Quart-Flaiche Johannis-Waffer für	140
	Die beften Werthe in Chicago-ein feiner Full-Bobieb California Claret, per Callone incl. Arug.	486
	Birflider Berth 81.00.	

Süte und Kavven

Der befte But der Welt für 82.

leife Derdy-Hite: Dunlah Facon, Knog Facon, killer Facon, Youman Facon. Weiche Filz-hite: graffh Tehora, Steffon's neue Moden, American Bir fauften 340 Dutend feine fteife und weiche



Berbft-Blods, regular Berth 75: bis \$1.00,

Der Sportwaaren:Berkauf

Bar fo ein ausgezeichneter Erfolg, bag wir beichloffen haben, denfelben gum Rugen ber Eportewelt im Allgemeinen fortzujegen.



Tradit und Ausrüftung für Sportsmanner.

Beachtet gefälligft anfere niedrigen Breife:

Schrotbuchse-Uniere neuen berbefferten boppelläufigen Schrotbuchjen, handgemacht, zurnafpringen-bes Schloß, boll geferpter Bistolengriff und borderes Ende: Summi-Schaft, geschuppteStable \$6.85 lause, 10 oder 12 Sauge, jede Dimenston, Fabrit-Preis \$18.50, unser Preis..... ore-end, folide Sahne, double Boli, neumobifde niedrige runde Sammer, dole Bobru ind fraftigen Edus, 12 Gauge, 303ou. Laufe, Fabrifpreis \$30.00,

Unfere Ro. 9 Flobert-Büchfen, mit glattem ladirtem Coalt. glangenden Befoldigen, mit \$1.45 Fußball-Semden u. j. w. für Alle, die Ball fpielen.

Fußball-Jaden, aus Caubas guter Qualität gemacht, ohne Aermel, voll regulär gemacht, Sabriforeis \$2.25, unier Spezial-Preis. Fußball-Jaden, aus Canbas bester Qualität genacht, ohne Aermel, voll regulär gemacht, fabritpreis \$1.50, unfer Preis Fußball-Holen, aus Duck von Extra-Cualität gemacht, bick wattirt, extra gut für starken. Gebrauch genäht, Fabrispreis &2.25, unjer Preis Fugballe, aus feinstem englifden Grain-Leber gemacht, halten fo lange wie irgend ein \$5.00 \$1.55 Rukball Sweaters, für Manner und Anaben, rein Wolle, fcwer gerippt, feinfte Textur. \$1.48

Berichiedene Artifel für den Gebrauch von Sportelenten. Jagdrode, aus ichweren wafferdichten Canbas gefertigt, mit fechs augeren Tafchen, Deffnung für bie Sagbtafinen von außen, berfatte Schulteen, mit allen neuesten Berbefferungen,

Gewehr-Futterale, aus schwerem Canvas gemacht, mit Criffen, Lederbesat und Flanellsutter, Habriforeis 21.50, unser Preis 40c 24¢ Patronen-Gartel, aus Canvas guter Qualität gemacht, gut genaht, mit Leder berftartt. Sabrit-preis 50c, unfer Preis. Canbas-Bute, runder Ded:l, verftartte Caume, breiter Rand, jede Große, Fabrif-Preis \$1, unfer Breis. 35¢ unier preis. Ledwögel, seine Qualität, aus bestem weizem Cederholz gemacht, gut gemalt, jede Art. \$2.30 Fabril-Preis \$1.00, unser Preis, das Dußend. Busftode, gufammenjebbar, aus Mabeira-folg gemacht, Mejfingbefchlag, bollftanbig mit Butgeng, Sabrif-Breis 50c, unfer Preis. Universal hulfen-Auszieher, nidelplattirt, für hulfen jeder Große eingerichtet. Fabril-Preis 35c, unfer Breis E. C. Ritro-Bulber (12 Gauge) Edrotffinten-Gulfen, jebe regulare Ladnug, 100 Gulfen \$1.65 Revolver, nickelplattirt, doppelte Aftion. Seiten-Auswerker, für 38 Smith & Wesson Patro-nen eingerichtet, FabrifePreis \$2.50, unser Preis

Moche handschufen, in englisch, roth, lohiardig ober braun, die reguläre \$1.25 Qualität, morgen nur per Faar. Der Bargain

\$3.50

Der Stadt. Jeine falbfederne Sonurfouhe für Mauner, pon echtem Sand Welt.

Mile Glegang unb Qualitat eines \$5.00 Schuhes, \$1.75 Berfaumt biefe Gelegenheit nicht.

In ber obigen Bartie befinben fich giem lich viele feine falbleberne breite Beben-Rongreg Schube für Danner - berfelbe Breis, jo lange fie vorhalten.

Männer-Ausstattungswaaren.

200 Dutend seine seibene und Atlas-Halsbinden, in Teds, verschiebbare 25c wirflicher Werth 75c. 65 Dupend feine Bercale-Semben, mit zwei Rragen und Manichetten, pofitip merth \$1.00 bis \$1,50 5 Riften ichweres naturwollenes unb Rameelshaars terzeug für Manner, werth \$1.25.....

2 Riften fcmeres Merino und beutides geripptes Balbriggan Unterzeug für Manner, ju balbem Breis.....